



Stadt Schweich

und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 41 (124)

Ausgabe 23/2014

Freitag, den 6. Juni 2014

PFINGSTEN

6. bis 8. Juni 2014

das Jungwinzerfest!

Unter den Brücken von Trittenheim

Programm

Pfingstfreitag, 6. Juni 2014

- 19.00 Uhr Riesling Pur - Pfingsten,
die Jungwinzerfete
Abholung der Weinhoheiten und
Weinprinzessinnen unter Mitwir-
kung des Musikvereins „Trithe-
mius“ Trittenheim
- 20.00 Uhr Livemusik mit der Big Band
„The Candies“ und feierliche
Krönung der Weinkönigin

Pfingstsamstag, 7. Juni 2014

- 15.00 Uhr Eröffnung mit Unterhaltungsmu-
sik und Kaffee & Kuchen
- 19.00 Uhr Musikverein „Trithemius“ Trittenheim
- 19.30 Uhr Empfang unserer Weinkönigin und Weinprinzessinnen, Begrüßung durch Pane und
Bürgermeister
- 20.30 Uhr -
Ende Musik und Tanz mit „Stargate“,
22.00 Uhr Tanzdarbietung der „Show-Kaodern“

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014

- 11.00 Uhr Eröffnung
- 11.00 -
19.00 Uhr Fährturn voller Wein - Jahrgangspräsentation der Jungwinzer
- 12.00 Uhr Mittagstisch der Freiwilligen Feuerwehr Trittenheim mit Unterhaltungsmusik
- 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen - Hüpfburg und Luftballons für die Kinder
- 15.00 Uhr Riesling-Regatta und Winterspiel mit anschl. Siegerehrung
- 16.30 Uhr Tanzdarbietungen mit der „nuMotion-DanceCompany“
- 17.00 Uhr Musikverein „Frohsinn“ Heidenburg
- 19.00 Uhr -
Ende Musik und Tanz mit „Just in Time“ und der Showgruppe „Crazy Freaks“



Notdienste

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier
c/o Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117**
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19 Uhr bis Dienstag 7 Uhr,
 - Dienstag ab 19 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr,
 - Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr,
 - Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr,
 - Freitag ab 16 Uhr bis Montag 7 Uhr,
 - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 18 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Elisabethkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Marienkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst)Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angezeigt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Frau Theis) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbacher) Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Schmitt)..... Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr)..... Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599. Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr)..... Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Willkommen zur Mehringer Medarduskirmes 2014!

Samstag bis Montag, 7. - 9. Juni 2014

Programm rund ums Kulturzentrum „Alte Schule“ im Ortszentrum

Samstag, 7. Juni 2014

- 18.00 Uhr Eröffnung der Stände rund um das Kulturzentrum
 20.00 Uhr Offizielle Eröffnung der Medarduskirmes durch die Ortsweinkönigin Carina I.
 Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann und den Beigeordneten der Gemeinde Erich Bales und Hans Peter Reis
 20.30 Uhr Musikalische Unterhaltung durch die „Kwaerbeetband“

Sonntag, 8. Juni 2014

- 10.30 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche St. Medardus Mehring mit anschließender Prozession zur Medarduskapelle
 am Moselufer
 anschl. Eröffnung der Stände
 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 17.00 Uhr Konzert der Winzerkapelle „Original Moselländer“ mit Tänzen der Winzertanzgruppe Mehring
 Wahl der Mehringer Ortsweinkönigin 2014/15
 anschl. Partynacht mit DJ Peter Follmann

Montag, 9. Juni 2014

- 12.00 Uhr Eröffnung der Stände rund um das Kulturzentrum „Alte Schule“
 19.00 Uhr Musik mit „Lotti“

Stellenausschreibungen



Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

Für die Freibäder Erlebnisbad Schweich und Panoramabad Roemische Weinstrasse in
 Leiwen suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Fachangestellte für Bäderbetriebe in Vollzeit und Teilzeit

Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Aufsicht und Durchführung des Badebetriebes einschließlich aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten
- Bedienung, Überwachung und Wartung der Bädertechnik
- Instandhaltung und Pflege der Bäder mit Gebäuden und Außenanlagen
- je nach Einsatzzeiten in der Badesaison Leistung des restlichen Arbeitsumfangs in sonstigen Liegenschaften der Verbandsgemeinde

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe
- Bereitschaft zu Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- selbstständiges Arbeiten als Betriebsaufsicht während der Schichtleitung
- Freude am Umgang mit Menschen und ein kundenorientiertes Verhalten
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Der Einsatz ist überwiegend in Leiwen vorgesehen.

Die Arbeitsverhältnisse bestimmen sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5/6 TVöD.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 18.06.2014**

an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
 an der Römischen Weinstraße
 Fachbereich 1/Personal
 Brückenstrasse 26, 54338 Schweich**

Redaktionsschlussvorverlegung!

Der Feiertag „Fronleichnam“ macht eine Vorverlegung des Redaktionsschlusses sowohl für digitale als auch für Papiermanuskripte erforderlich.

Die Textbeiträge für die Kalenderwoche 25/2014 müssen bis

Freitag, 13.06.2014 um 08.00 Uhr
der Verbandsgemeindeverwaltung vorliegen.



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags von 07.30 - 12.30 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.de
Web-Seite: www.schweich.de

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Der Kreistag wird „bunter“
- Gymnasium Schweich: Grundstein gesetzt

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann..... Tel.-Nr.: 06502/5066-450
Sprechstunden dienstags
E-Mail: christmann.s@schweich.de
von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung im Familienbüro, Altes Weinhaus, Brückenstraße 46, 54338 Schweich.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Verbandsgemeinderat Schweich an der Römischen Weinstraße

Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWO)

Der Verbandsgemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Verbandsgemeinderatswahl waren 22.139 Personen wahlberechtigt, davon haben 14.114 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 63.75 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 13.825 Stimmzettel gültig und 289 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	116.744	26.17 %	9
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	196.186	43.99 %	16
Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V. (FWG)	133.094	29.84 %	11
Wahlgebiet insgesamt	446.024		36

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Körner, Rudolf	4.210
2. Hess, Iris	4.491
3. Schneiders, Helmut	4.391
4. Dr. Barley, Katarina	5.565
5. Schöllner, Erik	3.573
6. Sahler-Fesel, Ingeborg	4.165
7. Glöckner, Frank	3.074
8. Dr. Egner-Duppich, Christel	3.359
9. Spanier, Uwe	3.651
10. Kreuels, Dana	3.283
11. Polotzek, Simon	3.616
12. Daum-Greber, Maria-Therese	2.675
13. Krewer, Gerd	3.252
14. Hansjosten, Anna	3.151
15. Tapp, Rudolf	3.472
16. Ludwig, Dörte	2.846
17. Dienhart, Ernst-Hermann	3.179
18. Scheidt, Marco	2.598
19. Schmitt, Achim	3.447
20. Schmitz, Arno	2.990
21. Hellermann, Hans-Jürgen	2.734
22. Richter, Michael	2.665
23. Müller, Martin	3.154
24. Schmitt, Rainer	2.325
25. Feye, Karl-Heinz	3.412
26. Gerneck, Markus	2.278
27. Wagner, Klaus	2.528
28. Jakoby, Günter	2.985
29. Henn, Stefan	2.855
30. Heinz, Philipp	2.772
31. Linden, Josef	2.663
32. Rudolf, Manfred	2.600
33. Lieser, Kevin	2.355
34. Gemmel, Philipp	3.091
35. Reinehr, Jürgen	4.443
36. Feller, Claus-Peter	2.896

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Schmitt, Arnold	9.895
2. Dr. Rosenbaum, Jens	6.088
3. Bales, Erich	6.557
4. Sauer, Wolfgang	5.890
5. Jung, Rita	6.568
6. Müller, Willi	6.095
7. Rodens, Alfons	6.123
8. Scholtes, Christian	5.810
9. Christmann, Joachim	5.466
10. Merten, Albin	5.792
11. Kanzler, Renate	5.832
12. Schlag, Gaby	6.111
13. Jostock, Klaus	5.682
14. Bollig, Olaf	5.270
15. Herres, Günter	5.305
16. Porten, Katharina	5.500
17. Reichsgräfin von Kesselstatt, Alexandra	6.079
18. Nisius, Jürgen	5.928
19. Fartaczek, Josef	5.219
20. Reh, Paul	5.240
21. Wagner, Alexandra	5.085
22. Kollmann, Jürgen	5.894
23. Müller, Rainer	4.688
24. Rohr, Josef	6.779
25. Trierweiler, Hans-Norbert	4.889
26. Bales, Christian	4.594
27. Welter, Franz-Rudolf	4.293
28. Wagner, Manfred	4.556
29. Görge, Kilian	4.319
30. Kastner, Patrick	4.959
31. Radant, Rosi	5.126
32. Scholtes, Roland	4.637
33. Denis, Stephan	4.503
34. Bremm, Michael	3.899
35. Eifel, Ernst	4.116
36. Holzemer, Wolfgang	3.399

4. Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Lehnert, Johannes	5.314
2. Sebastiani, Rony	4.591
3. Adams, Andreas	4.073
4. Friedrich, Norbert	4.081
5. Junk, Claus	4.085
6. Hömme, Frank	3.169
7. Steffes, Hermann Josef	4.035
8. Schätter, Lothar	3.741
9. Rößler, Otmar	6.053
10. Portz, Kaspar	4.327

11. Dr. Schillo, Markus	3.341
12. Christmann, Bruno	3.566
13. Brixius, Hans-Peter	3.224
14. Rosch, Hermann	3.144
15. Rohles, Michael	4.137
16. Olinger, Gabi	3.850
17. Zeltinger, Paul-Heinz	3.909
18. Schneider, Rolf	3.623
19. Freres, Klaus	4.035
20. Skorjanec, Anja	3.411
21. Brenner, Karl	3.228
22. Kirsten, Otmar	4.255
23. Regnery, Elke	3.392
24. Flesch, Thomas	3.040
25. Jahn, Paul-Gerhard	2.569
26. Willwert, Horst	3.448
27. Dr. Schmitz, Andrea	3.532
28. Rohr, Ulrich	3.437
29. Schmitt, Gottfried	3.125
30. Steffes, Heinz	2.768
31. Krämer-Gorges, Anke	2.949
32. Sliwinski, Felix	2.697
33. Reis, Helmut	4.144
34. Schlöder, Kathrin	4.920
35. Hobrucker, Reinhold	2.865
36. Reis, Hans-Peter	3.016

IV.

In den Verbandsgemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Dr. Barley, Katarina	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Hess, Iris	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Reinehr, Jürgen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Schneiders, Helmut	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Körner, Rudolf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Sahler-Fesel, Ingeborg	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Spanier, Uwe	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Polotzek, Simon	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
9	Schöllner, Erik	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
10	Schmitt, Arnold	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Rohr, Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Jung, Rita	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Bales, Erich	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Rodens, Alfons	Christlich Demokratische Union Deutschlands
15	Schlag, Gaby	Christlich Demokratische Union Deutschlands

16	Müller, Willi	Christlich Demokratische Union Deutschlands
17	Dr. Rosenbaum, Jens	Christlich Demokratische Union Deutschlands
18	Reichsgräfin von Kesselstatt, Alexandra	Christlich Demokratische Union Deutschlands
19	Nisius, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
20	Kollmann, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
21	Sauer, Wolfgang	Christlich Demokratische Union Deutschlands
22	Kanzler, Renate	Christlich Demokratische Union Deutschlands
23	Scholtes, Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands
24	Merten, Albin	Christlich Demokratische Union Deutschlands
25	Jostock, Klaus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
26	Rößler, Otmar	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
27	Lehnert, Johannes	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
28	Schlöder, Kathrin	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
29	Sebastiani, Rony	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
30	Portz, Kaspar	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
31	Kirsten, Otmar	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
32	Reis, Helmut	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
33	Rohles, Michael	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
34	Junk, Claus	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
35	Friedrich, Norbert	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.
36	Adams, Andreas	Freie Wählergruppe der Verbandsgemeinde Schweich e. V.

Schweich, den 02.06.2014

Christiane Horsch
Bürgermeisterin als Verbandsgemeindewahlleiterin

Bekanntmachung

Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Föhren und des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Leiwen am 8. Juni 2014

- Ausstellung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen -

Für die Ausstellung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen ist die Verbandsgemeindeverwaltung am

Freitag, 6. Juni 2014 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann und in den Fällen des § 17 Abs. 2 KWO (Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind) können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr beantragt werden. Hierzu ist die Verbandsgemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

**Samstag, 7. Juni 2014 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Sonntag, 8. Juni 2014 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr.**

Schweich, den 02.06.2014
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Freundeskreis VG Schweich - Portishead e.V.

Am **Sonntag, 15.06.2014 ab 16.00 Uhr** veranstaltet der Freundeskreis VG Schweich-Portishead e.V. im Seminarraum des Niederprümer Hofes in Schweich eine **English Afternoon Teaparty**.

Wenn Sie einen guten Nachmittagste in stilvollem Rahmen mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten schätzen, würden wir uns über die Teilnahme von unseren Mitgliedern und Interessenten freuen. Sie sind hierzu herzlichst eingeladen. Damit wir rechtzeitig planen können, bitten wir um Ihre telefonische Anmeldung bis spätestens Freitag, 06.06.2014 unter Telefon Nr. 06502-995064 Ingrid Arendt oder 06502-5495 Elfriede Lauströer.

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

E-Mail :.....

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,

Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

Suche bzw. biete Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
22/14	Einbauherd	06502/3722
23/14	Couch, 2 Sessel	06502995647

Verloren / Gefunden

Verloren

Zurzeit liegen dem Fundbüro keine aktuellen Verlustmeldungen vor.

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:

In Schweich, im Wäschegeschäft Woman wurde eine Damen Lederjacke (1125) liegen gelassen.

In Longuich wurde ein Herren Trekkingrad (1126) und am Spielplatz Hetzerothsgarten / Im Hospitalsfeld ein Schlüssel mit Anhänger (1127) gefunden.

In Fell wurde eine Fahrradjacke (1128) gefunden.

In Schweich, Auf Desburg wurde ein Schlüsselbund mit Anhänger (1129), auf dem Edeka-Parkplatz ein Ersatz-Autoschlüssel (1130) und in der Bahnhofstraße eine Korrekturbrille (1131) gefunden.

In Longuich, Nähe Kirche wurde ein Schlüssel (1132) gefunden.

Fundtiere:

In Köwerich ist ein Schäferhund/Collie-Mix zugelaufen.

Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Zimmer 1, Tel. 06502 407 203

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Mitteilungen der Feuerwehren

Feuerwehr Detzem

Unsere nächste Übung findet am **Samstag, 07.06.2014 um 18.00 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Samstag, dem 07.06.2014 findet um 19.00 Uhr** unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Im Anschluss erfolgt die Anprobe für die neuen Polo-Shirts.

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Am **Freitag, dem 13.06.2014 um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt.

Dabei handelt es sich auch um eine Atemschutzübung.

Freiwillige Feuerwehr Trittenheim

Am **Freitag, dem 13.06.2014 findet um 18.30 Uhr** unsere nächste Übung statt.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 06.06. - 12.06.2014

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
06.06.-08.06.2014	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
06.06.-09.06.2014	Longuich	Offene Kirche Longuich	Jeden Freitag, Samstag und Sonntag öffnet die Pfarrkirche St. Laurentius in Longuich von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein. Auch Pfingstmontag, Christi Himmelfahrt und Fronleichnam.
06.06.-09.06.2014	Bekond	Partnerschaftstreffen	Bekond
06.-08.06.2014	Trittenheim	Die Jungwinzerfete/Wein- & Brückenfest: Unter den Brücken von Trittenheim bieten die Jungwinzer Tanz, Unterhaltung und moselländische Spezialitäten	Brücke Trittenheim
06.06.2014	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser; Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502-8467	Familienweingut Marmann-Schneider; Corneliuspforte 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten: 8,00€ pro P.
06.06.2014	Schweich	Literarischer Stadtrundgang in Schweich	Start: Altes Weinhaus Schweich/Tourist Information Römische Weinstraße, Uhrzeit: 18.00 Uhr, Anmeldung vorab erforderlich unter Tel.: 0174-9055203 & in der Tourist-Information Römische Weinstraße unter Tel.: 06502-9338-0 oder per e-Mail: info@roemische-weinstrasse.de, Kosten: 7,00€ pro Person
06.06.2014	Schweich	Philosophische Gespräche Schweich: Das Autorenpaar Pepe Perun und Susanna Schopp aus Stuttgart heißt Sie „Herzlich Willkommen“ zu kultivierten Gesprächen über den Sinn des Lebens.	Kulturzentrum Niederprümerhof, Beginn: 19.30 Uhr, Infos: info@ppverlag.eu, Teilnahmebeitrag € 4,00 p.P., inklusive Mineralwasser
07.-09.06.2014	Riol	Wein- und Informationsstand am Moselufer geöffnet	Weinstand Moselufer, Weingut Kleinke-Reis, Im Pichter 4, Tel: 06502-3219
07.-08.06.2014	Schweich	Museumsmühle "Molitorsmühle" am Föhrenbach. Jeden Samstag und Sonntag öffnet die Molitorsmühle von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung unter fachkundiger Führung ein.	Museumsmühle „Molitorsmühle“ am Föhrenbach; Weitere Infos unter: www.molitorsmuehle.de oder Info-Tel.: Hildegard Haubrich Tel.: 06502-1336.
07.06.2014	Kirsch	Offene Kapelle Kirsch	Mai, Juni, Juli jeden Samstag von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet
07.06.-09.06.2014	Longuich	Treffpunkt Winzerhof	Weingut Nikolaus Thul-Hoff, Maximinstr. 5, Longuich, Tel: 06502-8302
07.06.2014	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis: 10,00€
07.-09.06.2014	Mehring	Medarduskirmes mit Wahl der Weinkönigin (Sonntag)	Kulturzentrum Alte Schule, Infos: Tourist Information Mehring, Tel: 06502-1413
07.-09.06.2014	Fell	Feller Pfingstweintage - Tage der offenen Weinkeller	Winzerhöfe in Fell und Fastrau, Weinverkostung und traditionelles Essen in Winzerbetrieben
07.-08.06.2014	Klüsserath	Hoffest im Weingut Degenhof	Weingut Degenhof, Dammstr. 37, 54340 Klüsserath, Tel.: 06507-4561, Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr
08.06.2014	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 11.15 bis 12.45 Uhr.
08.06.2014	Longuich	Führung an der Römischen Villa Urbana	Beginn: 10.30 Uhr an der Römischen Villa Urbana
08.06.2014	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Beginn: 11.30 Uhr an der Römischen Villa Rustica
08.06.2014	Kenn	Heimtmuseum geöffnet	Jeden Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr
08.06.2014	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 11.15 bis 12.45 Uhr.
08.06.2014	Föhren	Heimtmuseum geöffnet	Der Heimat- und Verkehrsverein öffnet die Tore des Heimatmuseums in der Hofstr. von 14.00-16.00 Uhr, Infos: 06502-5238
09.06.2014	Fell	Geführte Wanderung rund um das Besucherbergwerk "600 Jahre Schieferbergbau": Wanderung (ca. 8km, 300hm) vorbei an den Spuren des historischen Schieferbergbaus in Fell und Thomm abseits des bekannten Grubenwanderweges.	Treffpunkt 09.30 Uhr Parkplatz Besucherbergwerk, Infos: info@bergwerk-fell.de, Tel. 06502 - 994019 / 988588
11.06.2014	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 11.15 bis 12.45 Uhr.
11.06.2014	Mehring	Erlebniswandern in Mehring - geführte 2,5 stündige Wanderung über den Weinlehrpfad hinauf zur Huxlay Hütte	Jeden Mittwoch um 10 Uhr, veranstaltet vom Touristikverein Mehring, Treffpunkt ab 09.45 Uhr vor der Touristinformation Mehring in der Bachstraße 47. Die Wanderung ist kostenlos und beinhaltet einen kleinen Umtrunk. Anmeldung: Tourist-Information Mehring, Tel.: 06502-1413, e-Mail: mehring@roemische-weinstrasse.de.
11.06.2014	Leiwen	kostenlose Führung in Leiwen: Unter dem Motto „Tausend Schritte durch die Leiwener Dorfgeschichte“; Treffpunkt ist vor der Tourist-Information Leiwen um 15:00 Uhr. Anmeldung in der Tourist-Information Leiwen unter Tel.: 06507-3100. Dauer 1,5 - 2 Std.	Der Touristikverein Leiwen mit Gästeführerin Ingrid Rosch bietet jeden Mittwoch eine kostenlose Führung durch den Ortskern von Leiwen an. Rundgang durch den historischen Ortskern inkl. Ausklang bei einem guten Glas Leiwener Wein.
11.06.2014	Schweich	Monatswanderung	HuVV Schweich e.V. Die Wanderung beginnt um 14.00 Uhr am Raiffeisenbrunnen. Infos: Elfriede Quay Tel: 06502-6479
12.06.2014	Föhren	Wanderung	Der Heimat- und Verkehrsverein Föhren organisiert alle 14 Tage eine Wanderung durch den Meulenwald Föhren.
12.06.2014	Leiwen	geführte Wanderung durch die Weinberge und die nähere Umgebung von Leiwen unter dem Motto: „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information Leiwen um 14:00 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag 11:00h in der Tourist-Information Leiwen unter Tel.: 06507-3100. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden.	Ver.: Touristikverein Leiwen kostenlose Weinbergswanderung über den Weinlehrpfad zum Kapellchen. Die Aussicht genießen bei einem guten Glas Leiwener Wein mit Wanderführer Herbert Müller.

Museumsmühle „Molitorsmühle“ - Schweich

Mühlenfest in Hof und Stall

Die historische, denkmalgeschützte Museumsmühle „Molitorsmühle“ am Föhrenbach in Schweich, lädt zum traditionellen Mühlenfest ein - **Sonntag, 22. Juni 2014 ab 11.00 Uhr**.

Der idyllische Mühlenhof lädt zum Verweilen ein. In urtümlicher und familiärer Atmosphäre können die Besucher leckere Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen genießen.

Ganztägig gibt es kostenfreie Führungen mit Inbetriebnahme der Mühle.

Der Erlös ist für die weitere Restaurierung der Mühle bestimmt.

Weitere Informationen gibt es unter www.molitorsmuehle.de.



Verein Meulenzwald

Wanderung des Vereines Meulenzwald und der

Greverather „Hedelischgippscha“ am Sonntag, 15. Juni 2014 „Über den Eifelsteig zu den 7 Kreuzen“

09.45 Uhr Begrüßung in Greverath am Gemeindehaus, Dorfmitte

10.00 Uhr Beginn der Wanderung

Die Strecke ist ca. 10 km lang; sie führt am Martinsbrunnen und an 7 Kreuzen mit besonderen Geschichten vorbei auf den Eifelsteig. Im Wald Rast mit kostenloser Verpflegung für die Wanderer. Anschließend geht's zum Steinesberchen und wieder hinab ins Dorf.

13.00 - 13.30 Uhr Ankunft am Gemeindehaus.

Hier besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Zelt. Angeboten werden Sülze mit Bratkartoffeln und Bratwurst sowie Kaffee, Kuchen und kühle Getränke. Nach dem Essen unterhält Sie der Musikverein Niersbach-Greverath.

Alle Wanderfreunde aus nah und fern sind herzlich zu unserer Wanderung eingeladen. Parkmöglichkeiten sind im Ort vorhanden, bitte den Hinweisen der Feuerwehr folgen.

Familienbündnis Römische Weinstraße

**Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE**

Ansprechpartner:

Dirk Marmann
Telefon 06502 - 5066 460

Susanne Christmann
Telefon 06502 - 5066 450

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 9:00 - 11:30 Uhr

FAMILIENBÜRO
DER VERHANDSGEMEINDE SCHWEICH | TEL. 06502 5066 450 | INFO@FAMILIENBUENDNIS-SCHWEICH.DE
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH | FAX 06502 5066 460 | WWW.FAMILIENBUENDNIS-SCHWEICH.DE

Sprechstunde Suchtberatung „Die Tür“

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich)

Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Schulnachrichten

Grundschule Föhren

Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Föhren und der Kindertagesstätte



Einige Wochen hat es gedauert, bis die Schüler der ersten Klasse gemeinsam mit den Vorschulkindern der KITA das kleine Musical „Der Löwenkönig“ aufführungsbereit eingeübt hatten. Dann wurde es drei Mal für Eltern, Schüler und Lehrer und die Kindergartenkinder gespielt. Jeder der Mitwirkenden hatte seine spezielle Aufgabe, entweder als Schauspieler oder im Orchesterchor. Allen hat es Spaß gemacht und alle haben wir voneinander und miteinander gelernt.

Auch unser Wald-Tag am vergangenen Mittwoch war Teil unseres Kooperationsprogramms. In sechs Gruppen konnten die Kinder an unterschiedlichen Stationen den Wald erleben. Zum Abschluss gab es für jeden Akteur einen Waldorden.



Während dieser Gelegenheiten und natürlich auch beim Schnupper-Besuch im Unterricht, dem monatlichen gemeinsamen Singkreis in der KITA und dem Vorlesen durch die Viertklässler, konnten die Kindergartenkinder Kontakt zur Schulgemeinschaft knüpfen. Der Übergang zur Schule kann so schon früh angebahnt und erleichtert werden. Diese schöne und gewinnbringende Zusammenarbeit wollen wir erhalten.

Grundschule Mehring



Vielen Dank, lieber SchuKi! Neben dem Fußball- und anderen Pausenspielen erfreut sich an der GS Mehring das Hockeyspiel besonderer Beliebtheit! Der Beweis hierfür sind Hockeyschläger, deren Schlagflächen inzwischen völlig abgenutzt waren. Es wurde also Zeit, diese durch neue zu ersetzen. Wie schon in anderen solcher Fälle half uns der SchuKi, diese Anschaffung zu tätigen. Doch nicht nur dabei konnten wir auf den SchuKi zählen: Wie auf dem Bild zu sehen ist, wurde von dem, was die Mitglieder des SchuKis erwirtschaftet haben, ein neues Keyboard mit Zubehör und weitere Pausenspielgeräte finanziert! Für all diese tollen Neuanschaffungen bedankt sich die Schulgemeinschaft der GS Mehring bei der Vorsitzenden Frau Schmitt und allen Mitgliedern unseres Fördervereins herzlich!

Grundschule am Bodenländchen Schweich

Zum ersten?inkluisiven Fritz-Walter-Turnier luden die Grundschule am Bodenländchen und die Kommission für Inklusion des Fußballverbandes Rheinland ein. Schirmherrin Dagmar Barzen eröffnete das vielbeachtete Fußballfest.

Stimmungsgarant Oliver Mager von der Fritz-Walter-Stiftung ließ die Kinder bereits vor dem offiziellen Start musikalisch hochkochen, die Schirmherrin sorgte schon seit drei Wochen für passendes Wetter - da konnte ja nichts mehr schiefgehen. Interessenten aus Politik, Verwaltung und Sport ließen es sich nicht nehmen, bei dem Turnier unter dem Motto „60 Jahre Wunder von Bern“ dabei zu sein. Die teilnehmenden Gastschulen (Don-Bosco-, Treverer-, Levan- und Meulenswald-Schule) kamen mit Fans angereist, sodass der Funke schnell übersprang.

Jeweils acht Schüler bildeten eine Mannschaft (vier Grund- und vier Förderschüler), gezählt wurden die Tore für die Mannschaft in blau bzw. gelb jedoch fortlaufend. Da jede Mannschaft mindestens ein Mal in einer der beiden Farben spielte, gehörten am Ende alle zur

Siegermannschaft. Und das war die eigentliche Intension des Turniers: Alle sind Gewinner, wenn sie Spaß am Fußball haben, ganz unabhängig von der persönlichen Leistungsfähigkeit. In den Spielpausen konnte das DFB-Schnupper-Abzeichen errungen werden, und es blieb noch genug Zeit übrig, um mit Oliver Mager begeistert den ein oder anderen Fußballsong einzustudieren. Die Kinder der 1b servierten derweil kleine Häppchen und der Förderverein spendierte dazu Kaffee und Apfelsaftschorle sowie Brezeln und Äpfel, sodass sich alle am Ende gestärkt und mit einem Fritz-Walter-T-Shirt versehen zum großen Finale auf dem Schulhof gemeinsam mit Oliver Mager noch einmal zu sängerischen Höhenflügen versammeln konnten. Alle Teilnehmerschulen erhielten eine Urkunde und einen Fußball, jedes Kind zudem eine persönliche Urkunde und ein DFB-Schnupper-Abzeichen. Auch die Gastgebereschule wurde bei der Siegerehrung durch Bernd Rieder, Vorsitzender der Fritz-Walter-Stiftung, und Alois Stroh, Vizepräsident des Fußballverbandes Rheinland, reich beschenkt. Den Scheck des Landkreises, so die Schulleiterin Christina Steinmetz, werde man als Grundstock nehmen, um den Umzug des DFB-Minispielplatzes an den neuen Schulstandort zu finanzieren. Auch Vizepräsident Alois Stroh sagte hierzu seine persönliche Unterstützung zu.

Ein herzlicher Dank ging am Ende an alle Kollegen, allen voran Sportlehrerin Anna Stoffel, an Bernd Münchgesang von der Kommission, die vielen Eltern, die Stadt Schweich, den Fußballverband Rheinland sowie die Fritz-Walter-Stiftung und an alle teilnehmenden Kinder, ohne die das Fußballfest nicht hätte stattfinden können. Ach ja: Und wer hat jetzt eigentlich gewonnen? Ich glaube, blau mit ungefähr 178 zu 145 Toren. Aber das ist ja eigentlich auch egal. Fotos und mehr unter www.gs-schweich.de



Stefan-Andres Realschule plus Schweich

„Jugend trainiert für Olympia“ Tischtennismannschaft der Realschule plus erfolgreich



Das Bild zeigt die siegreiche Schülermannschaft v. links nach rechts: Basti Jung (Lehrer), Jan Morbach (7g), Sebastian Gombold (7d), Justin Held (7b), Marius Wollschläger (7d)

Mitte Mai fand in Zweibrücken der diesjährige Tischtennis - Landesentscheid für alle Schülermannschaft der Jahrgänge 2001 und jünger statt. Mit dabei war auch die Jungenmannschaft der Stefan-Andres Realschule plus als Vertreter des Regierungsbezirks Trier. An der Platte durfte man sich im Verlaufe des Turniers mit den Schulen aus Zweibrücken und Simmern messen. Neben tollen Ballwechseln und spannenden Spielen stand dabei auch immer wieder der Spaß am mannschaftlichen Tischtennis im Vordergrund. Auch wenn man letztendlich beide Spiele mit 1:5 und einem sehr knappen 4:5 verloren geben musste, durften sich die Schüler aus Schweich bei der Siegerehrung über Platz 3 im Landesfinale freuen. Ein toller Erfolg, zudem die Realschule plus ganz herzlich gratuliert. Ein besonderer Dank der Mannschaft geht an Mathilde Lequen für die ehrenamtliche Mitbetreuung.

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Schülerinnen gewinnen beim Mal- und Zeichenwettbewerb

Die Klassenstufe 6 der Friedrich-Spee-Realschule plus in Neumagen-Dhron hat zu Beginn des Schuljahres an einem Mal- und Zeichenwettbewerb der Unfallkasse Rheinland-Pfalz teilgenommen. Zum Thema „Einfälle gegen Unfälle“ wurden landesweit insgesamt 4022 Arbeiten eingereicht.

Unsere Schülerinnen Merle Steinmacher (6a) und Lena Ertz (6d) wurden für einen Buchpreis ausgewählt. Sie haben die Jury mit ihren kreativen Ideen und zeichnerischem Talent überzeugt. Herzlichen Glückwunsch!

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich

Die Geschichte von Lena - Theaterstück zur Mobbingprävention

Am Montag, 19. Mai 2014 wurde das Klassenzimmer zur Bühne - zumindest das Klassenzimmer der 6a und 6b am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium: Das Theater Überzweig war mit seinem Stück „Die Geschichte von Lena“ zu Gast, um die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen auf anschauliche Art und Weise über das Thema Mobbing zu informieren.

Dabei war das Klassenzimmer auch im Stück der Ort des Geschehens und alle Zuschauer zugleich Teil der Aufführung: Die Geschichte von Lena erzählt die Geschichte eines Mädchens, das an der eigenen Schule urplötzlich nach den Sommerferien zum Mobbing-Opfer wird - und zeigt, wie schnell vermeintlich harmlose Scherze zu leidvollen Erfahrungen für die Betroffenen werden können. Wie die Geschichte von Lena ausgeht, die immer mehr zum verzweifelten Außenseiter an ihrer Schule wird - im Theaterstück bleibt das Ende offen. Im anschließenden Gespräch jedoch diskutierten Schüler und die beiden Darsteller, Isabella Groß de Garcia und Reinhold Rosler, gemeinsam und ganz konkret, was in einer solchen Situation zu tun ist: Wie kann man sich Hilfe holen - und bei wem? Welche Möglichkeiten hätte Lena gehabt? Dabei standen auch die eigenen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler zur Diskussion, an der sich die beiden Klassen rege beteiligten. Diese Aktion ist Teil des DBG-Projektes zum Thema Mobbing, welches das Gymnasium für die sechsten Klassen unter der Leitung von Andrea Hüfner durchführt - denn Mobbing-Prävention wird am DBG groß geschrieben.

Stefan-Andres-Gymnasium Schweich

„Projekt Generationsbrücke“

Die „Generationsbrücke“ ist ein Projekt, das auf der Zusammenarbeit der Seniorenresidenz St. Martin Schweich und dem dort ansässigen Stefan-Andres-Gymnasium basiert.



Brücken schlagen, heißt, Verbindungen schaffen. Getreu diesem Motto verbrachten Schülerinnen und Schüler der Klasse 5f einen Tag mit den Bewohnern der Seniorenresidenz St. Martin. Es wurde gemeinsam gesungen, gespielt, erzählt und sogar gekegelt. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld intensiv unter Anleitung von Anja-Maria Hauprich und Marco Melchisedech auf diesen Tag vorbereitet. So lasen die Kinder beispielsweise aus ihren Märchenheften vor. Letztere enthalten ausschließlich selbst

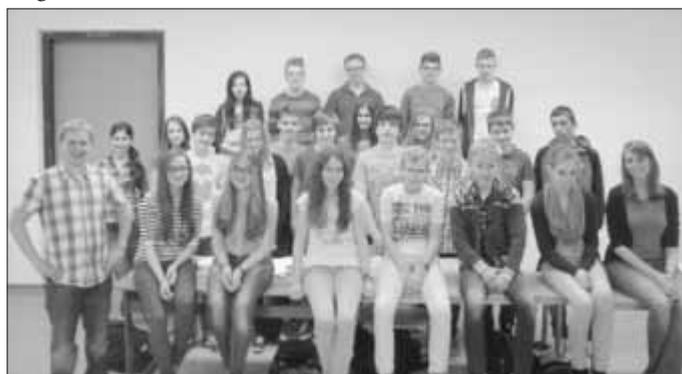
geschriebene Märchen, die während eines Projektes im Deutschunterricht entstanden sind.

Das Ziel dieser Begegnung war es, den Austausch und den Zusammenhalt zwischen Generationen zu knüpfen und zu fördern. Sowohl die Senioren als auch die Kinder hatten bei der Begegnung viel Spaß. Deshalb ist für die Zukunft auch geplant, diese ersten Schritte der Begegnung fortzuführen und die Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Seniorenresidenz zu intensivieren. Aus dem Projekt soll eine Kooperation werden, um Jung und Alt einander näher zu bringen.

Das Projekt entstand im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), das Anja-Maria Hauprich und Marco Melchisedech am Stefan-Andres-Gymnasium absolviert haben.

Fremdsprachenassistentin Florence Parkhurst verabschiedet

Von Februar bis Ende Mai 2014 hatte das Stefan-Andres-Gymnasium das Glück, eine Fremdsprachenassistentin für das Fach Englisch inmitten des Kollegiums zu begrüßen: Florence Parkhurst aus London. ‚Flo‘ begleitete in dieser Zeit mehrere Lerngruppen der Orientierungs- und Mittelstufe und unterstützte die Schülerinnen und Schüler in vielerlei Hinsicht: Spracharbeit in Kleingruppen konnte stattfinden sowie mündliche Kompetenzen (Diskussionen) vertieft werden. In weiteren Stunden unterstützte Flo die unterrichtenden Lehrer durch „Team Teaching“. So konnten vielerlei Motivationsanreize geschaffen werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Flo für ihre getane Arbeit und wünschen ihr für das weitere Studium in England alles Gute!



Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH

Eingeschränkter Verkehr auf der Linie 333 am 15.06.2014

Auf der Linie 333 findet auf Grund der Straßensperrungen am Raderlebnistag Happy Mosel zwischen Schweich und Pünderich am Sonntag, 15. Juni 2014 nur ein eingeschränkter Verkehr statt.

Bitte beachten Sie folgende Abweichungen und Fahrtausfälle:

Linie 333:

Im Abschnitt Trier - Schweich - Fell verkehren alle Busse planmäßig. Allerdings wird in Fell wegen des Radmarathons bereits ab Freitag 16.00 Uhr nur eine Ersatzhaltestelle am Abzweig nach Mertesdorf (Kreuzung L150/K77) angefahren. Alle übrigen Haltestellen in Fell, auch das Besucherbergwerk, können nicht bedient werden.

Im Abschnitt Schweich - Neumagen - Bernkastel-Kues - Trarbach findet gantztägig kein Verkehr statt!

Der Abschnitt Schweich - Mehring - Klüsserath wird ab 19.30 Uhr von Trier her zum Ausstieg wieder bedient.

Hinweis: Bernkastel-Kues erreichen Sie mit dem Zug über Wittlich Hbf mit der Buslinie 300 vor 09.00 Uhr und nach 19.00 Uhr.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Sonderfahrplan für den 15.06.2014 (Happy Mosel) entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.moselbahn.de oder unter Tel.: 06531 / 96 80 0. Wir bitten um Verständnis.

Oberfinanzdirektion Koblenz

Kfz-Steuer vom Finanzamt auf Zoll gewechselt

Bereits seit dem 4. April 2014 hat der Zoll die Bearbeitung der Kraftfahrzeugsteuer von den rheinland-pfälzischen Finanzämtern übernommen. Ansprechpartner rund um die Kfz-Steuer für das nördliche Rheinland-Pfalz bis zur Höhe Alzey-Worms ist das

Hauptzollamt Ulm. Für den südlichen Teil sind dies die Hauptzollämter Karlsruhe und Saarbrücken. Bei den Zulassungsbehörden sind wie bisher An- und Ummeldungen, Halterwechsel und Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen vorzunehmen. Anträge auf Steuervergünstigungen, die bei der Zulassung des Fahrzeugs oder bei der nachträglichen Anerkennung eines PKW als Schadstoffarm gestellt werden, sind ebenfalls wie bisher bei den Zulassungsbehörden zu stellen.

Steuerbescheide, Steuernummern, gewährte Steuervergünstigungen und erteilte Lastschriftinzugsermächtigungen bleiben weiterhin gültig. Informationen zum jeweils neu zuständigen Hauptzollamt und seinen örtlichen Kontaktstellen finden sich unter www.zoll.de.

Fragen zur Kraftfahrzeugsteuer beantwortet die Zentrale Auskunft der Zollverwaltung; Telefon: 0351/44834-550; E-Mail: info.kraftst@zoll.de

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Bekanntgabe

- gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) -

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Der Zweckverband Abfallwirtschaft im Raum Trier (A.R.T.), Löwenbrückener Straße 13/14, 54209 Trier, beantragt die abfallrechtliche Plangenehmigung für die Teilumlagerung des Deponieabschnittes 1 auf andere Deponieabschnitte sowie die damit verbundene Änderung der Deponiehöhe auf der Deponie Mertesdorf in der Gemeinde Mertesdorf, Gemarkung Mertesdorf, Flur 1, Flurstücke 7, 8, 9/1, 9/4 bis 9/11 und 118/2 sowie der Gemeinde Fell, Gemarkung Fell-Fastrau, Flur 5, Flurstücke 1, 2 und 4, Flur 6, Flurstücke 7 und 9. Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 315-22-235-01/1975 geführten Plangenehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die gemäß § 35 Abs. 2 und 3 KrWG im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Koblenz, den 27.05.2014

Im Auftrag

gez. Alfred Grunenberg

8.	Ewen Jeannette	mit 223 Stimmen
9.	Schneider Peter	mit 209 Stimmen
10.	Schätter Peter	mit 191 Stimmen
11.	Ewen Hans-Günther	mit 163 Stimmen
12.	Haeb Stefan	mit 144 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

1.	Schneider Karl Josef	mit 144 Stimmen
2.	Morbach Michael	mit 140 Stimmen
3.	Lorenz Alfred	mit 128 Stimmen
4.	Schneider Torsten	mit 122 Stimmen
5.	Münker Frank	mit 104 Stimmen
6.	Portz Kaspar	mit 75 Stimmen
7.	Großjean Guido	mit 68 Stimmen
8.	Wolf Birgit	mit 24 Stimmen
9.	Palzer Raphael	mit 20 Stimmen
10.	Müller Johannes	mit 17 Stimmen
11.	Reuter Ute	mit 9 Stimmen
12.	Dettmann Natalie	mit 6 Stimmen
13.	Portz Gerhard	mit 6 Stimmen
14.	Portz Gisbert	mit 6 Stimmen
15.	Eckel Christian	mit 5 Stimmen
16.	Kreten Franz	mit 5 Stimmen
17.	Bender Günter	mit 4 Stimmen
18.	Rössler Kai	mit 4 Stimmen
19.	Pelzer Irene	mit 3 Stimmen
20.	Pfeifer Udo	mit 3 Stimmen
21.	Schneider Thomas	mit 3 Stimmen
22.	Briesch Norbert	mit 2 Stimmen
23.	Görgen Frank	mit 2 Stimmen
24.	Herres Hansi	mit 2 Stimmen

Bekond, den 02.06.2014

Paul Reh, Ortsbürgermeister als

Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Bekond

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 684 Personen wahlberechtigt, davon haben 449 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 65,64 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 441 gültig und 8 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Reh, Paul (Reh)

303 Ja-Stimmen

138 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Paul Reh (Reh) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bekond gewählt wurde.

Bekond, den 02.06.2014

Kasper Portz, Erster Beigeordneter als

Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeister

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergemeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Bekond am 25. Mai 2014

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Bekond wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 684 Personen wahlberechtigt, davon haben 452 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 66,08 %.

II.

Die Stimmabgabe von 445 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 7 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

1.	Schneider Stefan	mit 304 Stimmen
2.	Müller Hermann	mit 289 Stimmen
3.	Schleimer Norbert	mit 287 Stimmen
4.	Reh Paul	mit 284 Stimmen
5.	Müller Stephanie	mit 252 Stimmen
6.	Uhl Stefan	mit 234 Stimmen
7.	Kuhnen Herbert	mit 227 Stimmen

Freilaufende Hunde

Vor einigen Tagen kam es auf dem Wirtschaftsweg entlang des Enschers Waldes zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Hunden, die nicht angeleint waren. Ein Hund wurde dabei so schwer verletzt, dass er nicht überlebte. Dieser Vorfall hat gezeigt, dass frei umherlaufende Hunde eine große Gefahr für Mensch und Tier darstellen können. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Gefahrenabwehrverordnung in der es heißt „Auf öffentlichen Straßen innerhalb bebauter Ortslagen dürfen Hunde nur angeleint geführt werden. Außerhalb bebauter Ortslagen sind sie umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern.“ Wir bitten alle Hundebesitzer dieser Verordnung unbedingt Folge zu leisten, damit ein solcher Vorfall sich nicht wiederholt. Verstöße gegen diese Verordnung sollten der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

Bekond, dem 1. Juni 2014

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Aktiv vor Ort

Mittlerweile konnte die Sonnenliege entlang des Wanderweges R3 der Verbandsgemeinde und dem Panoramaweg der Ortsgemeinde auf dem Weg zur Grillhütte aufgestellt werden. Die Sonnenliege eignet sich hervorragend zum Ausruhen und bietet darüber hinaus einen tollen Blick über das Wittlicher Tal. Auch diese Liege wurde wie die Sitzbänke am Boule Platz vom Energieunternehmen RWE über die Aktion „Aktiv vor Ort“ mitfinanziert. Mitglieder des Partnerschaftskomitees haben die Bänke und die Liege aufgestellt. Wir danken ihnen recht herzlich für das Engagement. Ein besonderer Dank gilt dem RWE-Mitarbeiter Norbert Schleimer, der die Aktion „Aktiv vor Ort“ beantragte und auch bei den Arbeiten dabei war. Damit konnten der Boule Platz und der Wanderweg weiter aufgewertet werden. Wir wünschen den Mitbürgern viel Vergnügen beim Boule spielen und Wandern.



Mitglieder des Partnerschaftskomitees treffen sich übrigens regelmäßig freitagabends um 18.00 Uhr zum Boule Spiel. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gerne mitspielen wollen sind herzlich willkommen.

*Bekond, dem 1. Juni 2014
Paul Reh, Ortsbürgermeister*



Aufstieg in die B-Liga

Im Namen der Ortsgemeinde Bekond gratuliere ich der 1. Mannschaft und dem Vorstand des SV Bekond ganz herzlich zum Aufstieg in die B-Liga. Nach einem überzeugenden Sieg gegen die Reserve der SG Ruwertal wurde der Aufstieg am 25. Mai 2014 auf dem Kunstrasenplatz Bekond perfekt gemacht. Nach dem Spiel wurde der Aufstieg von den vielen Fans und der 1. Mannschaft gebührend gefeiert. Wir wünschen der ersten Mannschaft einen guten Start in der B-Liga und eine erfolgreiche Saison 2014 / 2015.

*Bekond, 1. Juni 2014
Paul Reh, Ortsbürgermeister*



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWVO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Detzem

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 468 Personen wahlberechtigt, davon haben 372 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 79.49 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 361 Stimmzettel gültig und 11 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.608	62.89 %	8
Wählergruppe Thul	1.539	37.11 %	4
Wahlgebiet insgesamt	4.147		12

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Merten, Albin	434
2. Lorenz, Tobias	281

4. Wählergruppe Thul	
Bewerber	Stimmen
1. Thul, Jörg	389
2. Löwen, Rainer	274

3. Scholtes, Bernd	202
4. Schmitt, Uwe	164
5. Steffes, Roland	123
6. Hoffmann, Rudolf	152
7. Steffes, Edgar	162
8. Philippi, Manfred	142
9. Hallmen, Winfried	142
10. Hoffmann, Alfons	244
11. Dany, Michael	356
12. Seelbach, Monika	206

3. Jungbluth, Nicole	205
4. Roth, Jens	154
5. Klein, Jürgen	76
6. Hoffmann, Franz	79
7. Bamberg, Hans	222
8. Kollmann, Rainer	140

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Merten, Albin	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Dany, Michael	Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	Lorenz, Tobias	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Hoffmann, Alfons	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Seelbach, Monika	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Scholtes, Bernd	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Schmitt, Uwe	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Steffes, Edgar	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Thul, Jörg	Wählergruppe Thul
10	Löwen, Rainer	Wählergruppe Thul
11	Bamberg, Hans	Wählergruppe Thul
12	Jungbluth, Nicole	Wählergruppe Thul

Detzem, den 02.06.2014

Albin Merten
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Detzem

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 468 Personen wahlberechtigt, davon haben 377 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 80,56 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 372 gültig und 5 ungültig.

II.

Es entfielen auf:
Merten, Albin (CDU)

266 Ja-Stimmen
106 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Albin Mertin (CDU) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Detzem gewählt wurde.

Detzem, den 02.06.2014
Jörg Thul, Erster Beigeordneter als Wahlleiter
für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Detzemer Rieslingfest

Weinanstellung für die öffentliche Weinprobe

Im Rahmen des diesjährigen Detzemer Rieslingfestes wird am **Montag, 4. August 2014, 17.30 Uhr** erneut eine große öffentliche Weinprobe im Festzelt veranstaltet. Analog zu den Vorjahren, soll es sich um eine Jahrgangsweinprobe mit Weinen aus Detzem und Thörnich handeln.

Zur Erstellung der Karte für diese Weinprobe (Jahrgangsweinprobe) bitten wir um Anstellung von **Riesling-Sekt und Secco (ohne Jahrgangsvorgabe) und Weinen ausschließlich aus dem Jahrgang 2013**.

Wir bitten um Abgabe von 2 Probeflaschen mit Preisangabe bis **spätestens Freitag, 20. Juni 2014. Die Abgabe der Proben kann sowohl in Detzem als auch in Thörnich beim jeweiligen Ortsbürgermeister erfolgen. Über zahlreiche Anstellungen würde ich mich sehr freuen.**

Detzem, 1. Juni 2014

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Reinigung der Weinbergswegen

Ich bitte alle Bewirtschafter und Eigentümer von Weinbergspartellen oder Brachflächen, die Wege, Wasserläufe und Riborinnen zu reinigen. Starke Gewitter in der Vergangenheit haben gezeigt, dass nicht gereinigte Straßen und Wasserrinnen zur Folge haben, dass Wasser in unser Dorf läuft und zu unnötigen Verschmutzungen führt. Im Interesse der Allgemeinheit, aber auch um Schäden Einzelner zu verhindern ist es notwendig, dass diese Arbeiten erledigt werden. Auch im Hinblick auf die Urlauber und Gäste, die unseren Ort und die Region besuchen und erkunden, fordere ich alle Bewirtschafter der Weinbergflächen und die Eigentümer nicht bewirtschafteter Flächen auf, ihrer Verpflichtung zur Beseitigung von Verunreinigungen nachzukommen. Im Übrigen gilt im ganzen Jahr der Grundsatz, nach getaner Arbeit sind die Wege zu reinigen.

Detzem, 1. Juni 2014

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem am 20. Mai 2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Albin Merten und in Anwesenheit von Schriftführerin Margit Dixius von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am **20.05.2014** im „Bürgerhaus“ in Detzem eine Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

1.1 Sitzung des Wahlausschusses

Nach den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 findet die Sitzung des Wahlausschusses Detzem zur Feststellung der Ergebnisse der Wahl am Dienstag, 27.05.2014, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Detzem statt.

2. Jahresabschluss zum 31.12.2012

Die von der Beschlussfassung Betroffenen Albin Merten (Ortsbürgermeister 2012), Jörg Thul und Bernhard Scholtes (Beigeordnete 2012) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Somit übernimmt zu diesem Tagesordnungspunkt das älteste anwesende Ratsmitglied Dr. Wolfgang Schweicher den Vorsitz.

a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Roland Steffes, teilt mit, dass in der Sitzung am 13.05.2014 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2012, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Detzem.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 7.097.970,90 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 119.972,79 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 4.118.757,16 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2012 um 119.972,79 € erhöht.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum

um 401.019,27 € auf 7.097.970,90 € erhöht.

4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 367.013,89 € auf 541.971,63 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2012 um 285.153,53 € auf 382.275,46 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Detzem die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2012 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Detzem vor, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsmitglied Dr. Wolfgang Schweicher übergibt den Vorsitz an Ortsbürgermeister Merten.

3. Übernahme der öffentlichen Erschließungsanlage im Baugebiet „Wiederbergau“

Zu diesem Tagungsordnungspunkt hat die Verwaltung eine Sitzungsvorlage erstellt, die allen Ratsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt wurde und schon Gegenstand der Arbeitssitzung des Rates am 12. Mai 2014 war. Sie hat den folgenden Inhalt:

Das Baugebiet „Wiederbergau“ wurde durch die Firma Palatia Ingenieur- und Städtebau GmbH, Rockenhausen erschlossen. Die Gemeinde hat hierzu mit der Verbandsgemeinde Schweich, den Verbandsgemeindewerken und dem Erschließungsträger Palatia einen Erschließungsvertrag am 21.07.2011 geschlossen. Grundlage für die Herstellung der Erschließungsanlagen war der Bebauungsplan „Wiederbergau“.

Die öffentlichen Flächen sind nach erfolgter Baulandumlegung bereits im Eigentum der Gemeinde Detzem.

Die Erschließungsarbeiten wurden durch den Erschließungsträger nach Vorlage der Ausführungspläne und Genehmigung durch die Ortsgemeinde durchgeführt.

Die Erschließungsanlagen sind nunmehr alle hergestellt und mängelfrei abgenommen.

Die Grundstückseigentümer haben einen Kostenerstattungsvertrag mit Palatia geschlossen. Danach rechnet der Erschließungsträger die Erschließungskosten mit den Grundstückseigentümern ab. Die Erschließungskosten betragen 56,87 € je qm mit Stand vom 14.04.2014. Es können noch Kontoführungskosten bis zur Kontoauflösung hinzukommen, die aber den qm-Preis nur ganz geringfügig verändern werden.

Eine Gewährleistungsbürgschaft für die Straßenbauarbeiten der Fa. Wey ist noch im Original durch den Erschließungsträger vorzulegen.

Die Verbandsgemeindewerke haben die öffentlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen bereits am 06.08.2013 in die Unterhaltungslast der Werke übernommen.

Die Voraussetzungen für die Übernahme der übrigen öffentlichen Erschließungsanlagen in die Baulast der Ortsgemeinde liegen nunmehr grundsätzlich vor.“

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem stimmt der Übernahme der Erschließungsanlagen auf die Ortsgemeinde Detzem zu. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, eine Übernahmeerklärung gegenüber dem Erschließungsträger abzugeben, sofern die Gewährleistungsbürgschaft im Original vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

4. Stellungnahme der Kreisverwaltung zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 mit erneuter Beratung Hebesatz Grundsteuer B 2014

Mit Schreiben vom 19. März 2014 hat die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mitgeteilt, dass sie von der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Ortsgemeinde für das Haushaltsjahr 2014 Kenntnis genommen habe. Da keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen vorgesehen ist, bedarf die Haushaltssatzung insoweit nicht der aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Gegen die Festsetzungen der Haushaltssatzung, ausgenommen dem unausgeglichenen Ergebnishaushalt sowie dem Hebesatz für die Grundsteuer B, werden keine rechtlichen Bedenken erhoben. Der nicht ausgeglichene Ergebnishaushalt sowie der Hebesatz für die Grundsteuer B werden hingegen gem. § 121 GemO beanstandet. Die Überprüfung

des Haushaltsplanes führte zu nachfolgenden Beanstandungen betreffend Ergebnishaushalt und Hebesatz Grundsteuer B und Bemerkungen, die vom Vorsitzenden erläutert werden:

„Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt weist im Planjahr 2014 einen Jahresfehlbetrag von rd. 105.000 € aus. Dabei gründet der Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt auch auf zusätzlichen doppischen Belastungen aus nicht zahlungswirksamen Abschreibungen. Selbst wenn im laufenden Geschäft nur untergeordnete eigene Verbesserungsmöglichkeiten bei den Ausgaben bestehen bzw. von der Gemeinde gesehen werden, sind die Verantwortlichen in Rat und Verwaltung angesichts des hohen Haushaltsdefizits dennoch aufgerufen, im Haushaltsvollzug alle Einsparmöglichkeiten, insb. im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung der eigenen Einrichtungen sowie der freiwilligen Ausgaben und Zuschüsse, zu prüfen und auszuschöpfen.

Mit dieser Maßgabe wird der Fehlbedarf des Ergebnishaushalts als Rechtsverstoß gem. § 121 GemO i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO beanstandet, auch wenn maßgebliche weitergehende kommunalaufsichtliche Einzelbeanstandungen nicht erfolgen. Insoweit wird mit der vorstehenden Beanstandung kein grundlegendes Ausführungshindernis verbunden; vielmehr kann der Haushaltsplan als Grundlage der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2014 mit der dringenden Bitte um sparsamste Ausgabenbewirtschaftung in Kraft gesetzt werden.“

„Hebesatz Grundsteuer B

Wie vorstehend ausgeführt, ist der Ergebnishaushalt defizitär und entspricht somit nicht dem rechtlichen Gebot des Haushaltsausgleiches. Trotz dieser Situation und mehrfacher Aufforderungen in den vergangenen Jahren, hat die Ortsgemeinde den Hebesatz der Grundsteuer B nicht ausreichend erhöht.

Sie ist insofern ihrer rechtlichen Verpflichtung zur Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen noch nicht in dem möglichen Umfang nachgekommen.

Vor diesem Hintergrund wird der Haushalt der Ortsgemeinde Detzem gem. § 121 GemO i. V. m. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO wiederum beanstandet mit der Maßgabe im Bereich der laufenden Auszahlungen Einsparungen in gleicher Höhe zu realisieren, wie auf Einnahmen durch die Nichterhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B verzichtet wird. Weiterhin wird die Ortsgemeinde Detzem aufgefordert, die Angelegenheit erneut zu beraten. Über das Ergebnis der erneuten Beratung bitten wir uns umgehend zu berichten.“

Der Rat nimmt die Ausführungen von Ortsbürgermeister Merten zur Kenntnis und berät dann wie gefordert erneut die Angelegenheit „Hebesatz Grundsteuer B“.

Ortsbürgermeister Merten führt hierzu aus, dass der Rat sich in seiner Sitzung am 17. Dezember 2013 auf eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 340% auf den derzeit gültigen Nivellierungssatz von 365% geeinigt hatte. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat in der Vergangenheit neben der reinen Anpassung der Hebesätze der Grundsteuern an den Nivellierungssatz eine zusätzliche Anhebung der Realsteuerhebesätze mit dem Ziel eines Hebesatzes von 400% für die Grundsteuer B aufsichtsbehördlich für erforderlich gehalten. Damit hat die Gemeinde auf Einnahmen in Höhe von rd. 3.500 € verzichtet. Der Rat hat nun zu entscheiden, entweder den Hebesatz der Grundsteuer B wie gefordert rückwirkend für das Jahr 2014 auf 400% zu erhöhen oder wie seitens der Kreisverwaltung nun auferlegt, im Bereich der laufenden Auszahlungen Einsparungen in gleicher Höhe zu realisieren.

Nach kurzer Beratung ergeht der nachfolgende

Beschluss:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B für das Jahr 2014 verbleibt beim Nivellierungssatz von 365%. Im Gegenzug sollen Einsparungen im Bereich der laufenden Auszahlungen in geforderter Höhe realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5. Antrag der Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e. V. auf Stromanschluss

Mit Schreiben vom 31.03.2014 hat die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e. V., unterzeichnet vom 1. Vorsitzenden Herrn Volker Lex, den nachfolgenden Antrag gestellt:

„Hiermit stellt die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem einen Antrag auf einen dauerhaften 63 A Stromanschluss, für den Festplatzstandort unterhalb Weingut Freis.

Begründung:

Die sehr gute Lage des Standorts, bedingt durch den Fahrradweg und der schönen Aussicht auf das Detzemer Moseltal, wird leider durch fehlende Infrastruktur (wie z. B. Stromanschluss) den Vereinen ein Hindernis sein, Veranstaltungen dort durchzuführen.

Über eine positive Rückantwort, würden sich die aktiven Mitglieder der Winzerkapelle sehr freuen.“

Ortsbürgermeister Merten hat in Rücksprache mit der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung einzelne Anschlussmöglichkeiten und die Kosten für einen dauerhaften Stromanschluss ermitteln lassen. Diese belaufen sich auf rd. 2.400,00 €.

Obwohl im Haushalt für diese Maßnahme keine Mittel vorgesehen waren und es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt, ist der Rat mehrheitlich der Meinung, dass man die Vereine im Ort unterstützen sollte. Eine Investition in die Infrastruktur (Stromanschluss) am o. g. Standort ist sinnvoll und kommt allen Vereinen zu Gute.

Der Ortsgemeinderat fasst sodann folgenden

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Detzem ist bereit, die Kosten für einen dauerhaften Stromanschluss gemäß dem vorliegenden Angebot zu übernehmen. Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln. Weiterhin wird sich Ortsbürgermeister Merten um eine Spende bemühen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Verschiedenes

6.1 Anliegen der Ratsmitglieder

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

6. Verschiedenes

6.2 Dank an alle Ratsmitglieder

Am 31.05.2014 endet die Amtszeit des amtierenden Gemeinderates. Ortsbürgermeister Merten nimmt dies zum Anlass, den Beigeordneten und allen Ratsmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Ortsgemeinde in den letzten 5 Jahren zu danken. Ganz besonders dankt er den Ratsmitgliedern, die nun ausscheiden werden, weil sie nicht mehr kandidieren. Eine offizielle Verabschiedung plant er für die letzte Ratssitzung im Jahr 2014.



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Ensch am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Ensch wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 398 Personen wahlberechtigt, davon haben 215 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 54,02%.

II.

Die Stimmabgabe von 208 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 7 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

1. Schätter Lothar	mit 159 Stimmen
2. Kihm Karin	mit 155 Stimmen
3. Otto Matthias	mit 146 Stimmen
4. Thul Hans-Jürgen	mit 118 Stimmen
5. Schuh-Schätter Martin	mit 117 Stimmen
6. Schätter Herbert	mit 114 Stimmen
7. Weirich Florian	mit 114 Stimmen
8. Weirich Norbert	mit 105 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

1. Kremer Ferdinand	mit 82 Stimmen
2. Thul Hermann-Josef	mit 79 Stimmen
3. Monzel Michael	mit 59 Stimmen
4. Brittner Ralf	mit 35 Stimmen
5. Mohr Herbert	mit 3 Stimmen
6. Stein Hermann	mit 3 Stimmen
7. Lörcher Anette	mit 2 Stimmen
8. Helfen Frank	mit 1 Stimme
9. Kapfer Elisabeth	mit 1 Stimme
10. Kremer Kerstin	mit 1 Stimme
11. Kremer Maria	mit 1 Stimme
12. Schu Peter	mit 1 Stimme
13. Wallendorf Reinhold	mit 1 Stimme
14. Wiese Joachim	mit 1 Stimme

Ensch, den 02.06.2014

Lothar Schätter, Ortsbürgermeister als Gemeindevwahlleiter

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Ensch für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2009 (GVBl. 2009, S. 162) wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 10.03.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	592.786 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	669.039 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-76.253 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	505.743 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	458.451 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	47.292 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	44.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	138.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen	
aus Investitionstätigkeit	-94.000 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	163.608 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	116.900 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen	
aus Finanzierungstätigkeit	46.708 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	713.351 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	713.351 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes	
im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für	
zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	94.000 €
zusammen auf	94.000 €

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf	450.000 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	267.800 €

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf	0 €
--	-----

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 €
2. Verpflichtungsermächtigungen 0 €

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	300 v.H.
- Grundsteuer B auf	365 v.H.
- Gewerbesteuer auf	365 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	
- für den ersten Hund	50,00 €
- für den zweiten Hund	70,00 €
- für jeden weiteren Hund	100,00 €
- für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund	600,00 €

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	5.532.891,96 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	5.452.885,70 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2012	
lt. Haushaltsplan 2012	5.332.174,70 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2013	
lt. Haushaltsplan 2013	5.247.564,70 €
Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2012 und 2013 entsprechend zu korrigieren.	

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten werden.

§ 9

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

Ensch, den 20. Mai 2014

Gemeindeverwaltung Ensch

(S)

gez. Schätter, Ortsbürgermeister

Die Kreisverwaltung hat die gemäß § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 5. Mai 2014 erteilt.

Von dem festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 94.000 € wurde ein Teilbetrag in Höhe von 39.000 € genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 10. Juni 2014 bis einschließlich 18. Juni 2014

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 15, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Schweich, den 28. Mai 2014

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

an der Römischen Weinstraße

(S)

gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Ensch vom 10.03.2014

Unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Lothar Schätter und in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch und Schriftführer Jürgen Berg von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 15.05.2014 im Bürgerhaus in Ensch die Sitzung des Ortsgemeinderates Ensch statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**- öffentlich -****1. Mitteilungen**

- Die Noteingangstür im Jugendraum ist eingebaut. Die Nutzungsverträge mit den Jugendlichen bzw. Eltern wurden abgeschlossen, die Räume werden wieder genutzt
- Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Kreisverwaltung Trier zum Haushalt der Ortsgemeinde Ensch und geht auf die wichtigsten Punkte ein.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Straßennutzungsplanes

Der aus dem Jahr 1994 stammende Straßennutzungsplan beinhaltet Straßen, die nach Auffassung des Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) derzeit nicht mehr die Bedeutung von "Verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen" erfüllen. Daher sei der Straßennutzungsplan zu überarbeiten.

Durch das Architekturbüro Norbert Bläsius wurde daher ein überarbeiteter Straßennutzungsplan nach den Vorgaben des Landesbetriebes Mobilität erstellt. Hiernach sind künftig nur noch folgende Straßen als "Verkehrswichtige innerörtlich Straßen" einzustufen:

- a) Martinstraße
- b) Am Kautenbach
- c) Moselstraße (Teilstück zw. Ortseingang/Martinstraße und Gartenstraße)
- d) Kirchstraße
- e) Spielstraße

Künftig kann nur noch für diese Straßen eine Förderung aus Mitteln des Landesverkehrsfinanzierungsgesetzes (LVFGKom) beantragt werden. Im Rat kam man in der eingehenden Diskussion überein, dass der derzeit gültige Straßennutzungsplan aus dem Jahr 1994 überarbeitungswürdig ist. Im Hinblick auf zukünftige Förderungsmöglichkeiten für den Straßenausbau sieht man sich jedoch vor mehr oder weniger vollendete Tatsachen gestellt.

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat stimmt dem durch das Architekturbüro Bläsius überarbeiteten Straßennutzungsplan zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 1

3. Ausschreibung Grillhütte

Im Bereich der Grillhütte wurden im Zeitraum von August bis Dezember 2013 in Eigenleistung durch freiwillige Helfer und der Ortsgemeinde schon wesentliche Arbeiten zur Neugestaltung ausgeführt. Dies waren u. a. die Herstellung der großflächigen Bodenplatte, einschl. der Be- und Entwässerungsleitungen sowie die Errichtung des WC-Gebäudes bis zum Rohbau. Allen beteiligten Helfern spricht der Vorsitzende seinen Dank aus.

Weiterhin ist die Errichtung der neuen Grillhütte in massiver Holzbauweise vorgesehen. Als Richtpreisangebot wurde von der Verwaltung bereits im Vorfeld ein Angebot bei einer Zimmerei angefragt, dieses beläuft sich auf ca. 46.150,00 € brutto, inkl. Materiallieferung und Aufstellung wie nachstehend beschrieben.

Die neue Grillhütte soll mit einer rechteckigen Bauform und einer Grundfläche von ca. 8,00 x 10,00 m errichtet werden, Holzkonstruktion in Fichte/Tanne-Bohlen, mit Doppelnut- und Federprofilen, Wandstärke ca. 10 cm, Bohlenhöhe ca. 20 cm, inkl. Eckausbildung; Dachform als Satteldach, Dachkonstruktion sichtbar mit Nut- und Federbrettern verschalt, abgepappt und mit Bitumen-Dachschindeln eingedeckt, Dachrinne in Zink; Fenster und Türen in Holzausführung. Die erforderlichen Zimmererarbeiten zur Herstellung und Aufstellung der Grillhütte sollen durch die Verwaltung (VGV Schweich) beschränkt ausgeschrieben werden.

Die Ausschreibung und Ausführung der weiteren Maßnahmen an der Grillhütte erfolgt vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht, ggfls. aus Rücklagen bzw. liquiden Mitteln der Ortsgemeinde.

Nach kurzer Diskussion erging folgender Beschlussvorschlag: Die Ausschreibung der Grillhütte kann wie vorab beschrieben, erfolgen. Die Angebote sollten auch die Preisminderung für den Selbstaufbau enthalten. Vor Veröffentlichung möchte die Ortsgemeinde den Ausschreibungsinhalt nochmals prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**4. Ausschreibung Isolierung und Schallschutz Bürgerhaus**

Seit dem umfassenden Umbau des Bürgerhauses Anfang der 1980-iger Jahre sind keine größeren Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten mehr am Gebäude durchgeführt worden. Weiterhin sind zwecks der besseren Nutzung der Räumlichkeiten zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Dies wären unter anderem:

1. Verbesserung der Raumakustik in den beiden Veranstaltungsräumen im Obergeschoss
2. Wärmedämmung der oberen Geschossdecke/Speicherdecke

3. Erneuerung der Beleuchtung im „Sitzungsraum“
4. Nebeneingangstür in Richtung Parkplatz
5. Überarbeiten des vorhandenen Holzbodenbelages
6. Erneuerung Dacheindeckung
7. Fassadenanstrich

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme wurden mit Kostenanschlag der VGV Schweich vom 12.12.2013 mit rd. 95.000,00 € geschätzt. Als erste Maßnahmen sollen die Raumakustik im Sitzungs- und Veranstaltungsraum, Wärmedämmung der oberen Geschossdecke zum Speicher, sowie die Erneuerung der Beleuchtung im Sitzungssaal ausgeführt werden.

Verbesserung der Raumakustik im Sitzungs- und Veranstaltungsraum Ausführung als abgehangene Gipskarton-Lochplattendecke an Metallunterkonstruktion, Grundfläche Sitzungsraum ca. 40 m², davon erforderlich als Akustikdecke ca. 28 m² Grundfläche Veranstaltungsraum ca. 100 m², davon erforderlich als Akustikdecke ca. 55 m² Abschluss aus Ausbildung mit Randwinkel; geschätzte Bruttokosten ca. 8.000,00 €. Wärmedämmung der oberen Geschossdecke aus 140 mm Steinwolleplatten, teilweise begehbar mittels Oberlage aus 18 mm OSB-Platten, ca. 100 m². Restfläche aus 140 mm Glaswolle-Dämmfilz, nicht begehbar, inkl. aller Materiallieferung und Verlegung; geschätzte Bruttokosten ca. 11.000 €.

Erneuerung Beleuchtung Sitzungssaal als abgehangene Rasterpendelleuchten; geschätzte Bruttokosten ca. 4.000,00 €.

Die Ausschreibung und Ausführung der vor beschriebenen Maßnahmen im Bürgerhaus erfolgt vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht, ggfls. aus Rücklagen bzw. liquiden Mitteln der Ortsgemeinde.

Nach kurzer Diskussion erging folgender Beschlussvorschlag:

Die Angebotseinholung für die vorbeschriebenen Maßnahmen kann erfolgen.

Die Wärmedämmmaßnahmen im Obergeschoss sollen zunächst ausgeschlossen und in einem 2. Bauabschnitt ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.**5. Beratung über die weitere Gestaltung des Friedhofes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläuterte der Vorsitzende mögliche Planungen anhand des Friedhofsbelegungsplanes.

Zunächst ging er auf eine mögliche Verlängerung des Geländers bis Ecke Gartenstraße ein. Diese Maßnahme soll insbesondere auch als Sichtschutz dienen.

In der anschließenden Diskussion gab es unterschiedliche Auffassungen hierüber.

Nach eingehender Diskussion erging folgender Beschlussvorschlag: Das Gelände am Friedhof wird wie anhand des Planes erläutert bis zur Ecke Gartenstraße verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3
Nein: 2
Enthaltungen: 2

In der weiteren Diskussion wurden die weitere Belegung mit Urnen-Wahlgebern sowie das Aufstellen von Entsorgungsbehältern für Teelichter auf dem Friedhofsgelände angesprochen.

6. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für den Ortsgemeinderat obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen.

Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Gemeinderat und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 € eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung.

Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Gemeinderat die Einzelliste als nichtöffentliche Liste in Anlage beigefügt.

Sofern sich Einzelfragen zu den Spendern ergeben, wird die Nicht-öffentlichkeit hergestellt.

Bis zum 05.05.2014 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/ Verwendungszweck	Zahl der Zuwendungsgeber und Zuwendungsspanne	Zuwendungs- summe
Spende f.d. Förderung Jugendräume Ensch	1	500,00 €

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Ensch möge über die Annahme der vorgenannten Zuwendungen beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

7. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Schätter

- Anfrage ADAC wegen erneuter Testfahrten

1. Beigeordneter Schu-Schätter

- abgestelltes Mobiliar im Keller Bürgerhaus

Ratsmitglied Norbert Weirich

- Barrierefreies Wahlbüro

II.

Es entfielen auf:

Löwen, Michael (FBL)	93 Stimmen
Armbrust, Sven (Wählergruppe Armbrust)	31 Stimmen
Billen, Sebastian (SPD)	53 Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsvorstehers wurde festgestellt, dass der Bewerber Michael Löwen (FBL) zum Ortsvorsteher des Ortsbezirks Fell-Fastrau gewählt wurde.

Fell, den 02.06.2014

Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister

ls Wahlleiter für die Wahl des Ortsvorstehers

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Fell

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 1995 Personen wahlberechtigt, davon haben 1280 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 64,16 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1242 gültig und 38 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Sebastiani, Rony (Wählergruppe Rony Sebastiani)	598 Stimmen
Rodens, Alfons Peter (CDU)	644 Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Alfons Peter Rodens (CDU) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fell gewählt wurde.

Fell, den 02.06.2014

*Michael Rohles, Erster Beigeordneter als
Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters*



Fell

buergemeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Mo.18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Fell-Fastrau

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Fell-Fastrau hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsvorstehers waren 283 Personen wahlberechtigt, davon haben 183 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 64,66 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 177 gültig und 6 ungültig.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Fell

Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWO)

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.995 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.275 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 63,91 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.248 Stimmzettel gültig und 27 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.685	19.81 %	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.448	18.54 %	3
Wählergruppe Rony Sebastiani	3.880	20.86 %	4
Feller Bürger Liste e. V. (FBL)	3.624	19.48 %	3
Wählergruppe Michael Löwen	1.522	8.18 %	1
WIR für Fell/Fastrau e. V. (WFF)	2.441	13.12 %	2
Wahlgebiet insgesamt	18.600		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Schneiders, Helmut	887
2. Spanier, Uwe	467
3. Becker, Martin	265
4. Billen, Sebastian	271
5. Krämer, Valentin	255
6. Britz, Christine	176
7. Finger, Gerhard	221
8. Hansjosten, Anna	156
9. Krämer, Daniel	126
10. Feige, Christa	133
11. Adams, Guido	163
12. Britz, Michael	138
13. Prümm, Nicholas	160
14. Krämer, Marcel	91
15. Sebastiani, Dieter	99
16. Becker, Oswald	77

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Rodens, Alfons Peter	885
2. Marx, Achim	339
3. Fartaczek, Josef	403
4. Bales, Christian	247
5. Kwiatkowski, Francois	132
6. Mertes, Stefanie	176
7. Dr. Stein, Uwe	234
8. Armbrust, Sven	236
9. Platte, Markus	192
10. Mertes, Jens	148
11. Götz, Reinhilde	131
12. Krämer, Manfred	121
13. Sgura, Birgit	90
14. Jung, Christiane	114

4. Wählergruppe Rony Sebastiani	
Bewerber	Stimmen
1. Sebastiani, Rony	811
2. Rohles, Alfons	584
3. Rohles, Willi	359
4. Becker, Andreas	292
5. Hobrucker, Reinhold	272
6. Hennen, Otmar	220
7. Neyses, Alfons	187
8. Schmitt, Gottfried	160
9. Lex, Hermann	178
10. Müller, Andreas	114
11. Rummel, Markus	148
12. Dietzen, Sascha	128
13. Dücker, Winfried	92
14. Heinz, Erwin	97
15. Gorges, Werner	97
16. Jakobs, Alois	141

5. Feller Bürger Liste e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Rohles, Michael	578
2. Kirsten, Otmar	570
3. Kronz, Gerhard	444
4. Stark, Rolf	297
5. Gorges, Anja	178
6. Spanier, Nadine	167
7. Schomer, Marlene	183
8. Kasler, Herbert	203
9. Hoff, Albert	127
10. Wagner, Ralf	109
11. Ehlen, Wolfgang	81
12. Hoff, Bernd	111
13. Lindner, Helga	161
14. Lex, Susanne	136
15. Gorges, Stephan	108
16. Hoffmann, Robert	171

6. Wählergruppe Michael Löwen	
Bewerber	Stimmen
1. Löwen, Michael	290

7. WIR für Fell/Fastrau e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Jakoby, Günter	407

2. Lay, Valentin	170	2. Möschel-Zeltinger, Karin	283
3. Zentius, Edwin	190	3. Krämer, Herbert	155
4. Kronz, Matthias	178	4. Müller, Christian	124
5. Neyses, Anna	91	5. Ehrles, Frank	155
6. Minnebeck, Silke	69	6. Müller, Rudolf	129
7. Rodens, Michaela	46	7. Lauer, Stefan	90
8. Mittler, Albert	25	8. Heyer, Stefan	207
9. Schitthof, Raimund	31	9. Bauer, Roman	103
10. Jakobs, Kevin	75	10. Weber, Annika	89
11. Faß, Nicole	45	11. Horten, Hermann	119
12. Mehta, Manuel	71	12. Diendorf, Erwin	123
13. Wick, Klaus	60	13. Haubrich, Martin	122
14. Wagner, Dominik	32	14. Heyer, Claudia	153
15. Stark, Laura	97	15. Krämer, Kristina	87
16. Jakobs, Hans-Peter	52	16. Peterling, Franziska	95

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Schneiders, Helmut	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Spanier, Uwe	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Billen, Sebastian	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Rodens, Alfons Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Fartaczek, Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Marx, Achim	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Sebastiani, Rony	Wählergruppe Rony Sebastiani
8	Rohles, Alfons	Wählergruppe Rony Sebastiani
9	Rohles, Willi	Wählergruppe Rony Sebastiani
10	Becker, Andreas	Wählergruppe Rony Sebastiani
11	Rohles, Michael	Feller Bürger Liste e. V.
12	Kirsten, Otmar	Feller Bürger Liste e. V.
13	Kronz, Gerhard	Feller Bürger Liste e. V.
14	Löwen, Michael	Wählergruppe Michael Löwen
15	Jakoby, Günter	WIR für Fell/Fastrau e. V.
16	Möschel-Zeltinger, Karin	WIR für Fell/Fastrau e. V.

Fell, den 02.06.2014

Rony Sebastiani
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des
Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat Fell-Fastrau

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbeirates hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 283 Personen wahlberechtigt, davon haben 181 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 63.96 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 179 Stimmzettel gültig und 2 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Feller Bürger Liste e. V. (FBL)	866	73.58 %	5
Wählergruppe Armbrust	311	26.42 %	2
Wahlgebiet insgesamt	1.177		7

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

4. Feller Bürger Liste e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Löwen, Michael	185
2. Zentius, Edwin	115
3. Kronz, Gerhard	155
4. Schomer, Marlene	121
5. Kronz, Matthias	118
6. Faß, Nicole	52
7. Schlöder, Paul	120

5. Wählergruppe Armbrust	
Bewerber	Stimmen
1. Armbrust, Sven	121
2. Dr. Stein, Uwe	128
3. Jung, Christiane	62

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Löwen, Michael (Fastrau)	Feller Bürger Liste e. V.
2	Kronz, Gerhard (Fastrau)	Feller Bürger Liste e. V.
3	Schomer, Marlene (Fastrau)	Feller Bürger Liste e. V.
4	Schlöder, Paul (Fastrau)	Feller Bürger Liste e. V.
5	Kronz, Matthias (Fastrau)	Feller Bürger Liste e. V.
6	Dr. Stein, Uwe (Fastrau)	Wählergruppe Armbrust
7	Armbrust, Sven (Fastrau)	Wählergruppe Armbrust

Fell, den 02.06.2014

Rony Sebastiani
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des
Ortsbeirates



Föhren
 buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655
 Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
 jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Anlage 10a
 (zu § 65 Abs. 2 KWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Föhren

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 2.220 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.545 Personen gewählt.
 Die Wahlbeteiligung betrug 69.59 %.
 Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.533 Stimmzettel gültig und 12 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	10.719	36.63 %	7
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	10.302	35.21 %	7
Wählergruppe Steffes	8.240	28.16 %	6
Wahlgebiet insgesamt	29.261		20

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Valerius, Bernd	1.356
2. Schöller, Marita	555
3. Urbanek, Ulrich	805
4. Reinehr, Jürgen	1.561
5. Warnk, Laura	429
6. Müller, Martin	582
7. Dr. Wagner, Matthias	873
8. Schöller, Gerd	514
9. Rommelfanger, Frank	374
10. Dixius, Tim	575
11. Weber, Otmar	358
12. Grün, Christian	310
13. Kreuels, Dana	329
14. Schöller, Erik	447
15. Rudolf, Elfriede	248
16. Baran, Anton	274
17. Orth, Ursula	249
18. Braun, Wolfram	405
19. Wehinger, Horst	247
20. Kemmer, Edeltraud	228

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Radant, Rosi	1.633
2. Heidrich, Lutz	900
3. Trierweiler, Hans-Norbert	806
4. Reichsgräfin von Kesselstatt, Alexandra	1.000
5. Weyer, André	715
6. Glasner, Peter	445
7. Walscheid, Udo	461
8. Henn, Michael	337
9. Streit, Stefan	307
10. Weyer, Gerrit	451
11. Kieselmann, Sabine	333
12. Schröder, Andreas	328
13. Hower, Ulrich	468
14. Hoffmann, Brigitta	258
15. Sjasina, Olga	240
16. Berg, Hans	330
17. Bernardy, Irmhild	222
18. Dienhart, Wilhelm	291
19. Müller, Willi	401
20. Heinz, Christian	376

4. Wählergruppe Steffes	
Bewerber	Stimmen
1. Steffes, Hermann-Josef	1.091
2. Müller, Adolf	922
3. Müller, Uwe	430
4. Grümmer, Kerstin	647
5. Thul, Marius	328
6. Rößler, Josef	300
7. Müller, Monika	682
8. Sandner, Sandra	314
9. Barthen, Emil	314
10. Karen, Christian	256
11. Schneider, Rolf	503
12. Steffes, Martin	266
13. Reis, Hermann,	182
14. Thul, Doris	343
15. Neumann, Ludwig	243
16. Denis, Claudia	217
17. Kieselmann, Zacharias	238
18. Follmann, Kurt	535
19. Schneider, Frank	256
20. Welter, Sandra	173

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Reinehr, Jürgen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Valerius, Bernd	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Dr. Wagner, Matthias	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Urbanek, Ulrich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Müller, Martin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Dixius, Tim	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Schöller, Marita	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Radant, Rosi	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Reichsgräfin von Kesselstatt, Alexandra	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Heidrich, Lutz	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Trierweiler, Hans-Norbert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Weyer, André	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Hower, Ulrich	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Walscheid, Udo	Christlich Demokratische Union Deutschlands

15	Steffes, Hermann-Josef	Wählergruppe Steffes
16	Müller, Adolf	Wählergruppe Steffes
17	Müller, Monika	Wählergruppe Steffes
18	Grümmer, Kerstin	Wählergruppe Steffes
19	Follmann, Kurt	Wählergruppe Steffes
20	Schneider, Rolf	Wählergruppe Steffes

Föhren, den 02.06.2014

Jürgen Reinehr
Ortsbürgermeister als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der ersten Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Föhren

Der Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der ersten Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters waren 2220 Personen wahlberechtigt, davon haben 1550 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 69,82 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1532 gültig und 18 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Wahlvorschlag 1: Valerius, Bernd (SPD)	511 Stimmen
Wahlvorschlag 2: Steffes, Hermann Josef (Wählergruppe Steffes)	345 Stimmen
Wahlvorschlag 3: Radant, Rosi (CDU)	676 Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass keiner der Bewerberin/Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Demnach kommen folgende zwei Personen mit den meisten Stimmen in die Stichwahl:

Wahlvorschlag 1: Valerius, Bernd (SPD)	511 Stimmen
Wahlvorschlag 3: Radant, Rosi (CDU)	676 Stimmen

Die Stichwahl findet am Sonntag, dem 08.06.2014 statt.

Auf die Bekanntmachung zur Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Föhren hingewiesen.

Föhren, den 28.05.2014

Jürgen Reinehr, Ortsbürgermeister als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung zur Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Föhren

Am **Sonntag, dem 8. Juni 2014** wird die Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.

I.

Zur Stichwahl ist wahlberechtigt,

1. wer im Wählerverzeichnis zur ersten Wahl eingetragen ist und sein Wahlrecht nicht verloren hat,
2. wer nur zur Stichwahl im Wählerverzeichnis eingetragen ist,
3. wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat,
4. wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die Stichwahl einen Wahlschein erhalten hat.

Die unter der Nummer 3 bezeichneten Personen erhalten von Amts wegen einen Wahlschein zur Stichwahl und Briefwahlunterlagen.

Erst zur Stichwahl wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein. Wer mit der zur ersten Wahl übersandten Wahlbenachrichtigungskarte für die Stichwahl einen Wahlschein beantragt hatte, erhält ohne erneuten Antrag einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen. Wer nicht brieflich wählt, kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung zur ersten Wahl angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.

II.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis

Freitag, dem 6. Juni 2014, 18.00 Uhr,

einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

III.

An der Stichwahl nehmen teil:

1. die Bewerberin Rosi Radant mit 676 Stimmen und
2. der Bewerber Bernd Valerius mit 511 Stimmen.

Zur Stichwahl erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem die beiden zur Wahl stehenden Bewerberinnen oder Bewerber mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und der Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, wem sie ihre Stimme geben wollen.

IV.

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Föhren, 28.05.2014

Jürgen Reinehr, Ortsbürgermeister als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Föhren

Am **Dienstag, 10. Juni 2014 findet um 19.00 Uhr** im Gemeindebüro, Hauptstraße 47 eine Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.

Föhren, 02.06.2014

Jürgen Reinehr,

Ortsbürgermeister als Gemeindevahlleiter

Lebendiges Föhren

Donnerstag ist wieder Liedernachmittag

Das nächste Treffen des beliebten Volksliedersingen, ist am **Donnerstag, dem 12.06.2014** im Bürger und Vereinshaus in Föhren und beginnt um 15.30 Uhr. Frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre erwarten sie. Wir freuen uns auf viele sangesfreudige Besucher/innen in geselliger Runde. Liedblätter sind wie immer vorhanden. Bei Bedarf an Fahrdienst, wenden sie sich bitte an Sonja Müller (Tel. :20326, bitte 2 Tage davor).

Betreuungsangebot Demenz

Unser nächster Nachmittag für an Demenz erkrankte Menschen, findet am **Mittwoch, dem 18.06.2014 von 15.00 - 17.30 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus statt. Gerne können auch weitere Interessierte dazu kommen, unser Team freut sich auf Sie. Für Neu- Interessierte bitten wir um kurze telefonische Kontaktaufnahme, um ein paar wichtige Dinge zu besprechen (Tel. 995575, Kerstin Grümmer). Wir freuen uns auf kurzweilige Stunden in geselliger Runde.

Rüstige Rentner

Das nächste Treffen zur Vorbesprechung des Arbeitseinsatzes Juni ist **am 05.06.2014 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Tscheppe.



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:

Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr

Fr. 17.00 -19.00 Uhr und nach Absprache

Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWVO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Kenn

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 2.079 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.192 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57.34 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.165 Stimmzettel gültig und 27 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.604	20.93 %	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	9.704	44.11 %	9
Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V. (FWG)	7.694	34.97 %	7
Wahlgebiet insgesamt	22.002		20

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Glöckner, Frank	420
2. Hellermann, Hans-Jürgen	299
3. Koppelkamm, Sonja	298
4. Laux, Hilde	414
5. Wilbert, Dieter	350
6. Feltes, Michael	269
7. Peters, Markus	272
8. Wagner, Klaus	244
9. Müller, Hans-Joachim	205
10. Gobbert, Ursula	172
11. Thull, Thomas	154
12. Müller, Hanno	245

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Müller, Rainer	879
2. Porten, Katharina	856
3. Olejnzak, Klaus	691
4. Dr. Rosenbaum, Jens	625
5. Hilsamer, Johann	1.070
6. Simmer, Inken	366
7. Gasber, Hans	532
8. Regnery, Christian	434
9. Eiden, Hans-Dieter	438
10. Festa, Silvia	463
11. Platte, Thorsten	377
12. Stein, Stefan	474

13. Koster, Franz-Georg	183
14. München, Christian	147
15. Müller, Irmgard	168
16. Leclair, Horst-Peter	202
17. Jörg, Rainer	133
18. Laux-Regnery, Lydia	151
19. Görlitz, Friedrich	143
20. Roßmann, Michael-Uwe	135

13. Bremm, Michael	314
14. Marx, Robin	377
15. Heuschreiber, Christian	307
16. Otto, Josef	300
17. Eiden, Nikolaus	383
18. Maring, Ralf	327
19. Kirsten, Jörg	216
20. Mangerich, Dieter	275

4. Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Kettermann, Bernd	744
2. Dr. Apsner, Burkhard	511
3. Flesch, Thomas	550
4. Herrig, Christine	513
5. Sliwinski, Felix	418
6. Rhein, Christoph	422
7. Kugel, Reinhold	291
8. Regnery, Klaus-Peter	323
9. Tschickardt, Claudia	203
10. Kirsten, Kai	460
11. Schneider, Katja	287
12. Dr. Escher-Apsner, Monika	336
13. Birkel, Caroline	273
14. Freres, Klaus	680
15. Schuh, Erich	392
16. Steins, Theo	363
17. Jonas, Jutta	241
18. Leinenweber, Heike	292
19. Billen, Werner	210
20. Scherren, Günter	185

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Glöckner, Frank	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Laux, Hilde	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Wilbert, Dieter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Hellermann, Hans-Jürgen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Hilsamer, Johann	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Müller, Rainer	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Porten, Katharina	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Olejnik, Klaus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Dr. Rosenbaum, Jens	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Gasber, Hans	Christlich Demokratische Union Deutschlands

11	Stein, Stefan	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Festa, Silvia	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Eiden, Hans-Dieter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Kettermann, Bernd	Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.
15	Freres, Klaus	Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.
16	Flesch, Thomas	Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.
17	Herrig, Christine	Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.
18	Dr. Apsner, Burkhard	Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.
19	Kirsten, Kai	Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.
20	Rhein, Christoph	Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.

Kenn, den 02.06.2014

Rainer Müller
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Kenn

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 2079 Personen wahlberechtigt, davon haben 1191 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 57,29 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1163 gültig und 28 ungültig.

II.

Es entfielen auf:
Müller, Rainer (CDU)

727 Ja-Stimmen
436 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Rainer Müller (CDU) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kenn gewählt wurde.

*Kenn, den 02.06.2014
Johann Hilsamer, Erster Beigeordneter als
Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters*



Klüsserath
buergemeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126
Sprechzeiten:
Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Klüsserath

Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWVO)

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 866 Personen wahlberechtigt, davon haben 663 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 76,56 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 657 Stimmzettel gültig und 6 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.659	55.91 %	9
Wählergruppe Friedrich	4.462	44.09 %	7
Wahlgebiet insgesamt	10.121		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands		4. Wählergruppe Friedrich	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Herres, Günter	762	1. Friedrich, Norbert	570
2. Kappes, Manuel	452	2. Willwert, Horst	535
3. Roos, Sylvia	347	3. Madertz, Dorothea	408
4. Feller, Maria	361	4. Kihm, Hermann Josef	190
5. Schneider, Franz-Josef	427	5. Thimm, Winfried	332
6. Kettern, Heiko	294	6. Briesch, Dieter	220
7. Berweiler, Dietmar	290	7. Feller, Ludwig	294
8. Weigand, Peter	290	8. Klein, Kilian	196
9. Thielen, Heinz	235	9. Lex, Joachim	260
10. Blesius, Rudi	217	10. Scholer, Melanie	163
11. Thul, Markus	343	11. Rock, Wilhelm	378
12. Lorenz, Martin	265	12. Rose, Gabriele	145
13. Mattes, Monika	430	13. Scholer, Alexander	162
14. Graf, Franz	155	14. Lemmermeyer, Bernd	180
15. Scholtes, Roland	449	15. Madertz, Günter	146
16. Kihm, Sabine	342	16. Wagner, Markus	283

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Herres, Günter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Kappes, Manuel	Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	Scholtes, Roland	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Mattes, Monika	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Schneider, Franz-Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Feller, Maria	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Roos, Sylvia	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Thul, Markus	Christlich Demokratische Union Deutschlands

9	Kihm, Sabine	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Friedrich, Norbert	Wählergruppe Friedrich
11	Willwert, Horst	Wählergruppe Friedrich
12	Madertz, Dorothea	Wählergruppe Friedrich
13	Rock, Wilhelm	Wählergruppe Friedrich
14	Thimm, Winfried	Wählergruppe Friedrich
15	Feller, Ludwig	Wählergruppe Friedrich
16	Wagner, Markus	Wählergruppe Friedrich

Klüsserath, den 02.06.2014

Norbert Friedrich
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Klüsserath

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 866 Personen wahlberechtigt, davon haben 664 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 76,67 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 637 gültig und 27 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Friedrich, Norbert (Wählergruppe Friedrich) 302 Stimmen
Herres, Günter (CDU) 335 Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Günter Herres (CDU) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Klüsserath gewählt wurde.

Klüsserath, den 02.06.2014

Horst Willwert, Erster Beigeordneter als

Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

- | | | |
|----|---------------------|-----------------|
| 1. | Krämer Thomas | mit 133 Stimmen |
| 2. | Schlöder Elmar | mit 127 Stimmen |
| 3. | Gindorf Harald | mit 118 Stimmen |
| 4. | Regnery Andreas | mit 112 Stimmen |
| 5. | Welter Franz-Rudolf | mit 104 Stimmen |
| 6. | Porten Marco | mit 103 Stimmen |
| 7. | Classen Michael | mit 101 Stimmen |
| 8. | Basten Frank | mit 101 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

- | | | |
|-----|---------------------|----------------|
| 1. | Lex Uwe | mit 77 Stimmen |
| 2. | Jostock Werner | mit 75 Stimmen |
| 3. | Götte Ralf | mit 8 Stimmen |
| 4. | Lex Stefan | mit 8 Stimmen |
| 5. | Hank Elke | mit 5 Stimmen |
| 6. | Jostock Bernd | mit 5 Stimmen |
| 7. | Klären Andreas | mit 5 Stimmen |
| 8. | Winnebeck Elisabeth | mit 4 Stimmen |
| 9. | Götte Inge | mit 3 Stimmen |
| 10. | Kihm Anja | mit 3 Stimmen |
| 11. | Linden Robert | mit 3 Stimmen |
| 12. | Micheln Nico | mit 3 Stimmen |
| 13. | Gerland Roger | mit 2 Stimmen |
| 14. | Jäger Thomas | mit 2 Stimmen |
| 15. | Lex Dieter | mit 2 Stimmen |
| 16. | Lex Petra | mit 2 Stimmen |

Köwerich, den 02.06.2014

Robert Linden, Ortsbürgermeister als Gemeindevahlleiter



Köwerich

Tel. 06507/802514

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Köwerich am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Köwerich wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 271 Personen wahlberechtigt, davon haben 183 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 67,53 %.

II.

Die Stimmabgabe von 181 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Reklamationen wegen Nichtzustellung des
Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen
unter folgenden Nummern:

06502/9147-716

Die neue E-Mail-Adresse
für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de


Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:

Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

 Anlage 10a
 (zu § 65 Abs. 2 KWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Leiwien

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.296 Personen wahlberechtigt, davon haben 919 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 70.91 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 893 Stimmzettel gültig und 26 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.835	28.71 %	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6.567	49.17 %	8
Freie Wählergruppe Leiwien e. V. (FWG)	2.955	22.12 %	3
Wahlgebiet insgesamt	13.357		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Tapp, Rudolf	713
2. Jakobi, Günter	404
3. Symann, Rita	326
4. Michels, Dirk	295
5. Junk, Hannah	221
6. Schlatter, Sebastian	228
7. Schönborn, Wolfgang	218
8. Martin, Dirk	155
9. Schu, Anne-Marie	119
10. Schons, Walter	142
11. Bender, Kai	110
12. Nummer, Klara	256
13. Diederich, Wolfgang	103
14. Schlöder, Timo	159
15. Rosch, Ingrid	83
16. Feller, Claus	303

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Hermes, Sascha	930
2. Stoffel, Christian	821
3. Molitor, Michael	614
4. Scholtes, Christian	525
5. Berweiler, Sandra	392
6. Schuster, Karl	323
7. Biwer, Judith	412
8. Weis, Johannes	561
9. Jostock, Markus	360
10. Werner, Julia	234
11. Lentès, Philipp	322
12. Scholtes, Klaus	333
13. Leim, Renate	201
14. Weis, Carlo	204
15. Burdenski, Elfriede	198
16. Ewald, Guido	137

4. Freie Wählergruppe Leiwien e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Junk, Claus	483
2. Bender, Nadine	199

3. Skorjanec, Anja	359
4. Rosch, Werner	311
5. Huwer, Birgit	172
6. Schneider, Thomas	188
7. Löwen, Kerstin	195
8. Spieles, Axel	232
9. Jostock, Peter	127
10. Treinen, Herbert	94
11. Scholtes, Heike	91
12. Feller, Alexander	73
13. Permantier, Hans-Josef	74
14. Porten, Klaus	103
15. Steffes, Heinz	145
16. Kohl, Hugo	109

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Tapp, Rudolf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Jakobi, Günter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Symann, Rita	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Feller, Claus	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Michels, Dirk	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Hermes, Sascha	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Stoffel, Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Molitor, Michael	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Weis, Johannes	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Scholtes, Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Biwer, Judith	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Berweiler, Sandra	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Jostock, Markus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Junk, Claus	Freie Wählergruppe Leiwen e. V.
15	Skorjanec, Anja	Freie Wählergruppe Leiwen e. V.
16	Rosch, Werner	Freie Wählergruppe Leiwen e. V.

Leiwen, den 02.06.2014

Claus-Peter Feller
Ortsbürgermeister als Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der ersten Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Leiwen

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der ersten Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 1296 Personen wahlberechtigt, davon haben 922 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 71,14 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 906 gültig und 16 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Wahlvorschlag 1: Hermes, Sascha (CDU)	440 Stimmen
Wahlvorschlag 2: Tapp, Rudolf (SPD)	296 Stimmen
Wahlvorschlag 3: Junk, Claus (FWG)	170 Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Demnach kommen folgende zwei Personen mit den meisten Stimmen in die Stichwahl:
Wahlvorschlag 1: Hermes, Sascha (CDU) 440 Stimmen
Wahlvorschlag 2: Tapp, Rudolf (SPD) 296 Stimmen
Die Stichwahl findet am Sonntag, dem 08.06.2014 statt.

Auf die Bekanntmachung zur Stichwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Leiwen hingewiesen.

Leiwen, den 28.05.2014

Claus-Peter Feller, Ortsbürgermeister als Gemeindevorstand

Bekanntmachung zur Stichwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Leiwen

Am **Sonntag, dem 8. Juni 2014** wird die Stichwahl des Ortsbürgermeisters durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.

I.

Zur Stichwahl ist wahlberechtigt,

1. wer im Wählerverzeichnis zur ersten Wahl eingetragen ist und sein Wahlrecht nicht verloren hat,
2. wer nur zur Stichwahl im Wählerverzeichnis eingetragen ist,
3. wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat,
4. wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die Stichwahl einen Wahlschein erhalten hat.

Die unter der Nummer 3 bezeichneten Personen erhalten von Amts wegen einen Wahlschein zur Stichwahl und Briefwahlunterlagen. Erst zur Stichwahl wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein.

Wer mit der zur ersten Wahl übersandten Wahlbenachrichtigungskarte für die Stichwahl einen Wahlschein beantragt hatte, erhält ohne erneuten Antrag einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen.

Wer nicht brieflich wählt, kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung zur ersten Wahl angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.

II.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis

Freitag, dem 6. Juni 2014, 18.00 Uhr,

einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

III.

An der Stichwahl nehmen teil:

1. der Bewerber Sascha Hermes mit 440 Stimmen und
2. der Bewerber Rudolf Tapp mit 296 Stimmen.

Zur Stichwahl erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem die beiden zur Wahl stehenden Bewerberinnen oder Bewerber mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und der Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, wem sie ihre Stimme geben wollen.

IV.

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Leiwen, 28.05.2014

Claus-Peter Feller, Ortsbürgermeister als Gemeindevorstand

Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Leiwen

Am **Dienstag, 10. Juni 2014 findet um 20.00 Uhr** im Gemeindebüro, Römerstraße 1a eine Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Ortsbürgermeisters statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl des Ortsbürgermeisters

Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.

Leiwen, 02.06.2014

Claus-Peter Feller, Ortsbürgermeister als Gemeindevorstand

Wahllokal Ortsbürgermeisterwahl

Das Wahllokal für die Stichwahl zum Ortsbürgermeister am **Sonntag, dem 08.06.2014** ist im Vorraum der Turnhalle.

Leiwen, 02.06.2014

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Neue Weinfest-Bühnendekoration

Die noch gemalte alte Ortsbilddekoration für die Weinfestbühne war nicht mehr zeitgemäß. Deshalb hat die Gemeinde eine neue Weinfestdekoration für das Bühnenbild besorgt. Ein neues 6m x 2,50m großes Digitalfoto von Leiwen auf einer Plane wird zukünftig als Hintergrundbild der Leiwener Weinfestbühne für eine schöne Atmosphäre sorgen. Das neue Bild wurde von Schilder Briesch, Leiwener angefertigt.

Leiwen, den 29.05.2014

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Weinbruderschaftsfeier in Zülpich



Nach der Leiwener Moselwoche in der NRW Landesgartenschau in Zülpich wurde in der anschließenden französischen Woche in einer Feier Zülpichs Stadtbürgermeister Albert Bergmann und Ortsbürgermeister Claus Feller sowie der Leiwener Winzer Günther Jakobi in die Weinbruderschaft der Stadt Blaye/Bordeaux aufgenommen. Vor drei Jahren hatten die mit Zülpich befreundeten Weinbaugemeinde Leiwen und Blaye einen deutsch-französischen Weinberg gepflanzt (400 Reben) der heute ein Attraktion im NRW Landesgartenschau-Gelände ist. Als Dank und Anerkennung wurde nun in einem Aufnahme-Ritual Herr Albert Bergmann, Claus Feller und Günther Jakobi in die Weinbruderschaft Constable de Blaye Cotes de Bordeaux aufgenommen.

Die Stadt Blaye an der Gironde ist nur wenige Kilometer von der Stadt Bordeaux entfernt und hat im Umfeld ca. 5000 ha Weinbau.

Leiwen, 02.06.2014

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwien am 15. Mai 2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Feller und in Anwesenheit von Herrn Armin Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 15.05.2014 im Hotel Weis in Leiwien eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Vorstellung einer Machbarkeitsstudie für ein mögliches neues Baugebiet „Althausborn/Lehnertsweg“

Ortsbürgermeister Claus Peter Feller trägt vor, dass die erschlossenen gemeindeeigenen Baustellen im Lehnertsweg alle verkauft sind. Demnächst wird die Gemeinde noch vier Baustellen im zweiten Bauabschnitt erhalten. Auch für diese Baustellen gibt es bereits Nachfrager. Um die künftige Nachfrage rechtzeitig bedienen zu können, muss zeitnah das nächste Baugebiet entwickelt werden. Hierzu hat der Gemeinderat zuletzt Herrn Bruch mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Bruch stellt die umfangreiche Studie anschaulich und detailliert dem Rat und der anwesenden Öffentlichkeit vor. Die vorgesehene Fläche soll derzeit im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Schweich auf Vorschlag der Ortsgemeinde als Wohnbauland dargestellt werden. Die Ortslage kann hier gut abgerundet werden. Die topografische Ausrichtung sowie die verkehrliche Anbindung des Gebietes sind sehr gut. Etwas aufwändiger als zuletzt ist die externe Anbindung des Gebietes an die Abwasserbeseitigung. Hierdurch werden die Erschließungskosten sich auch etwas verteuern und liegen bei geschätzt knapp über 70 €/qm. Wenn gewünscht, könnte bei optimalem Verlauf das erforderliche Bebauungsplanverfahren bis Ende des Jahres durchgeführt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2015 könnte die Erschließung fertig sein und die ersten Häuser gebaut werden. Sascha Hermes, Werner Rosch, Christian Scholtes und Rudolf Tapp begrüßen die guten Planansätze und schlagen vor, das Gebiet demnächst zu entwickeln. In Leiwien sei auch in den nächsten Jahren Bedarf und Nachfrage nach Baustellen vorhanden, den die Gemeinde bedienen muss. Kurzfristig sollte nach der Kommunalwahl das Gespräch mit den Anliegern gesucht werden.

Beschluss:

Die Studie wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach der Kommunalwahl soll kurzfristig mit den Eigentümern gesprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lehnertsweg“, Satzungsbeschluss

Herr Bruch erklärt, dass die Gespräche mit den Anliegern zuletzt positiv abgeschlossen werden konnten. Im Rahmen der Offenlage gingen keine Stellungnahmen ein, die eine Änderung des Entwurfs nach sich ziehen. Insofern könne er den Satzungsbeschluss empfehlen.

Beschluss:

Die Eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und den Vorschlägen des Planungsbüros wird zugestimmt. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

Günter Jakobi wirkt an Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes aufgrund der Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung nicht mit und nimmt für diese Zeit im Zuschauerbereich platz.

3. Baugebiet „Lehnertsweg“; Namengebung für Straße im 2. Bauabschnitt

Beschluss:

Die kleine Stichstraße im zweiten Bauabschnitt soll zur Pastor-Kenez-Straße gehören und erhält keinen eigenen Namen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beantragte Flurbereinigung „Bubental“, Abgrenzung des Gebietes

Beschluss:

Die Gemeinde beabsichtigt für den Bereich Laurentiuslay und Klostersgarten die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes mit dem Ziel, ein möglichst großes und zusammenhängendes Weinbergsareal in der Nutzung zu halten. Die nicht mehr weinbaulich genutzten Flächen sollen gemäß dem Leitbild des Flächennutzungsplanes der VGV Schweich als Ausgleichsflächen im oberen Hangbereich konzentriert und entwickelt werden. Das dazu notwendige Flächenmanagement soll durch das DLR Mosel durchgeführt werden. Der in Frage kommende Bereich wurde in der beigefügten Karte abgegrenzt. Das DLR Mosel wird gebeten das Projekt in seine Arbeitsplanung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Jahresabschluss zum 31.12.2012

a. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Matthias Bartel, den Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Günter Jakobi, teilt mit, dass in der Sitzung am 06.05.2014 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2012, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Leiwien. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 19.025.968,91 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 238.890,11 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 13.564.983,29 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2012 um 238.890,11 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 187.601,56 € auf 19.025.968,91 € erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöhte sich um 34.346,99 € auf 1.380.300,31 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2012 um 126.599,61 € auf 1.225.097,71 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Leiwien die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2012 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Leiwien beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, der Ortsbürgermeister 2012 und die Beigeordneten 2012, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben, nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Leiwien vor, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, der Ortsbürgermeister 2012 und die Beigeordneten 2012, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben, nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

6. Beratung über gespendete Sammlung von Musikinstrumenten

Ortsbürgermeister Claus Peter Feller teilt mit, dass Herr Günther Reh der Gemeinde gerne sein wertvolles Drehorgelmuseum schenken möchte. Hierzu gab es bereits eine Besichtigung der Instrumente am derzeitigen Standort im Saarland. Die Drehorgeln sollten in einem ansprechenden Ambiente der Bevölkerung und den Touristen gezeigt werden. Dies sei ein weiterer Baustein beim Ausbau und der Optimierung der Fremdenverkehrsstrukturen in Leiwien und werde daher von ihm begrüßt. Bevor die Schenkung angenommen werden könne, sei daher ein geeigneter Raum zu finden oder zu bauen. Der Standort beim Gemeindebüro sei ideal. Hierzu begrüßt Ortsbürgermeister Feller Herrn Wenzel aus Schweich, der 6 verschiedene Alternativen zum Umbau oder Neubau eines Museums im Bereich des Gemeindebüros und der Tourist-Info, konzipiert von Architekt Maes aus Klausen, vorstellt. Die verschiedenen Alternativen verursachen Kosten von 200.000 bis 450.000 €.

Werner Rosch begrüßt die Schenkung und bedauert, dass vor kurzem keine Mehrheit im Rat zustande kam, das „Hoffmann-Haus“ zu günstigen Konditionen zu erwerben. Größe und Standort wären s.E. ideal für dieses Museum gewesen. Er stellt die Frage in den Raum, ob und in welcher Höhe sich Herr Reh auch an den Kosten des Ausstellungsgebäudes beteiligen würde.

Christian Stoffel steht grundsätzlich der Schenkung nicht abgeneigt gegenüber, bittet jedoch vor verbindlichen Beschlüssen um Informationen über die Folgekosten. Immerhin müssen geeignete Räumlichkeiten hergerichtet werden, die Unterhaltung des Gebäudes auf Dauer finanziert werden als auch der Personalbedarf. Ob sich dies für ein Museum, welches voraussichtlich lediglich zwei Stunden die Woche geöffnet werden soll und nur eine Randgruppe von Interes-

sierten anspricht, rentiert, sei für ihn fraglich.

Sascha Hermes sieht eine eindeutige Priorität beim Dorfgemeinschaftshaus, welches die Ge-meinde in den nächsten Jahren bei der Schule bauen möchte. Er bezweifelt, dass sowohl jetzt als auch auf Dauer ausreichend Spielraum besteht, um ein zusätzliches Museum zu finanzieren. Ggfl. könne man aber übergangsweise geeignete Räume anmieten und die Drehorgeln mal für einige Zeit ausstellen. Zeigt sich, dass Nachfrage und Kosten eine Weiterführung rechtfertigen, könne man immer noch überlegen, sich finanziell höher einzubringen.

Günter Jakobi bezweifelt die aus seiner Sicht extrem hoch ermittelten Kosten. Das sein nicht nachvollziehbar. Er sieht hier deutliches Einsparpotential.

Christian Scholtes fordert eine kostenneutrale Realisierung dieses Museums. Die Gemeinde könne hier keine weiteren finanziellen Verpflichtungen eingehen. Insofern sei der Vorschlag von Sascha Hermes hinsichtlich des Anmietens von geeigneten Räumen ein guter Ansatz.

Beschluss:

1. **Es soll konkreter geprüft werden, was der Abriss des gemeindeeigenen Wohnhauses und der Neubau eines geeigneten Gebäudes hinter dem Gemeindebüro kosten würde.**
2. **Alternativ soll geprüft werden, welche Kosten die Herrichtung und Anmietung eines geeigneten Objektes verursachen.**
3. **Mit Herrn Reh soll gesprochen werden, ob und wie er sich bei der Mobilisierung geeigneter Ausstellungsräume beteiligen kann.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

7. Oberflächenentwässerung Weinbergsweg „Kneipengraben“

Es ist beabsichtigt, den Tiefpunkt des Weges zu entwässern. Vor Ort befindet sich ein Schachtbauwerk, an welches mit einem Kunststoffrohr DN 150 angeschlossen werden kann. Am Tief-punkt soll eine liegende Sickerschicht aus Lavakrotzen 56/120 eingebaut werden (ca. 12 m x 4 m x 0,5 m), die mit einem Geotextil ummantelt wird. In diesem Bereich soll ein geschlitztes Mehrzweckrohr DN 150 zu liegen kommen.

Der Bauausschuss hat sich die Angelegenheit vor Ort mit Herrn Malambre, BFH-Ingenieure, angesehen und empfiehlt dem Gemeinderat die entsprechende Auftragsvergabe.

Nach Auswertung der Angebote, empfiehlt Herr Malambre die Vergabe der Arbeiten an die Fa. HTI zum Preis von 9.669,40 €.

Sascha Hermes beantragt die Vertagung der Entscheidung, da den Ratsmitgliedern vor der Sitzung nicht ausreichend Informationen zur Vorbereitung zur Verfügung standen.

Beschluss:

Die Entscheidung wird nicht vertagt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- und 4 Neinstimmen

Beschluss:

Die erforderlichen Arbeiten sollen, wie von BFH-Ingenieure konzipiert und vorgeschlagen, der Fa. HTI zum Preis von 9.669,40 € in Auftrag gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- und 4 Neinstimmen

8. Verschiedenes

a) Wahl eines besonderen stellvertretenden Wahlleiters für die Ortsbürgermeisterwahl

Beschluss: Christian Scholtes wird zum besonderen stellvertretenden Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen ruht, beteiligt sich Herr Feller nicht an der Wahl.

b) Telefonzelle beim Delta-Markt wird von der Telekom abgebaut, da sie nicht benutzt wird.

c) Das alte Festbild, welches immer im Festzelt aufgehängt wird, ist rd. 6 x 3 m groß und in einem desolaten Zustand.

Beschluss: Der Firma Briesch wird ein neues Festbild mit einem Foto von Leiwien in der Größe 6 x 2,5 m zum Preis von 450 € zzgl. MWSt. in Auftrag gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Unbefestigter Wirtschaftsweg links des Schantelbaches;

Nässeschäden müssen behoben werden

e) Baugebiet Lehnertsweg

i. die öffentlichen Grünflächen müssen unterhalten werden

ii. eine rd. 1 qm große Aufbruchstelle ist ordnungsgemäß zu verschließen

f) Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung bedankt sich Christian Scholtes bei allen für das Engagement und die sachliche Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Sein besonderer Dank gilt Ortsbürgermeister Claus Peter Feller für seine 25-jährige Dienstzeit.

Für Leiwien gehe eine Ära zu Ende, in der viele wichtige Entwicklungen stattfanden. Auch im Verbandsgemeinderat habe sich Claus Peter Feller rd. 34 Jahre engagiert und hierbei immer das Wohl seiner Heimatgemeinde im Auge behalten.

Dem Dank schließen sich Werner Rosch und Alfons Welter an und wünschen dem ausscheidenden Ortsbürgermeister für die Zukunft alles Gute und bleibende Gesundheit.

Claus Peter Feller bedankt sich für die guten Wünsche und für die gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit.



Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Longen am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Longen wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 79 Personen wahlberechtigt, davon haben 46 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 58,23 %.

II.

Die Stimmabgabe von 45 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 1 Wählerin/Wähler ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

1. Frick Reinhold	mit 33 Stimmen
2. Egner Stefan	mit 31 Stimmen
3. Eckert Markus	mit 31 Stimmen
4. Kuhnen Stephan	mit 23 Stimmen
5. Lamberty Sara	mit 22 Stimmen
6. Rosch Hermann	mit 21 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

1. Sczepaniak Michaela	mit 18 Stimmen
2. Landerer Oswald	mit 16 Stimmen
3. Dahmen Hermann-Josef	mit 12 Stimmen
4. Herz Jan	mit 1 Stimmen
5. Schmitt Anja	mit 1 Stimmen
6. Schmitt Reiner	mit 1 Stimmen
7. Sottmann Nele	mit 1 Stimmen

Longen, den 02.06.2014

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister als
Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Longen

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 79 Personen wahlberechtigt, davon haben 46 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,23 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 44 gültig und 2 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Rosch, Hermann (Rosch)	30 Ja-Stimmen
	14 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Hermann Rosch (Rosch) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Longen gewählt wurde.

Longen, den 02.06.2014

Stefan Egner, Erster Beigeordneter als
Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters


Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

 Sprechzeiten:
 Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Auf der Zehnt“ der Ortsgemeinde Longuich „1. Änderung“

- Offenlage des Planentwurfes gemäß §§ 13a und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -

Im Zuge der Änderung soll lediglich die Grundflächenzahl (GRZ) geändert werden. Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt gemäß §13a BauGB im beschleunigten Verfahren nach §13 BauGB. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung wird gemäß §13 Abs.2 BauGB abgesehen. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegt gemäß §§ 13a und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom

16. Juni 2014 bis einschließlich 15. Juli 2014

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während der Dienstzeiten von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ein Umweltbericht wird gemäß §13 Abs.3 BauGB nicht erstellt.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus nachfolgendem Plan.

Während dieser Auslegungsfrist können zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

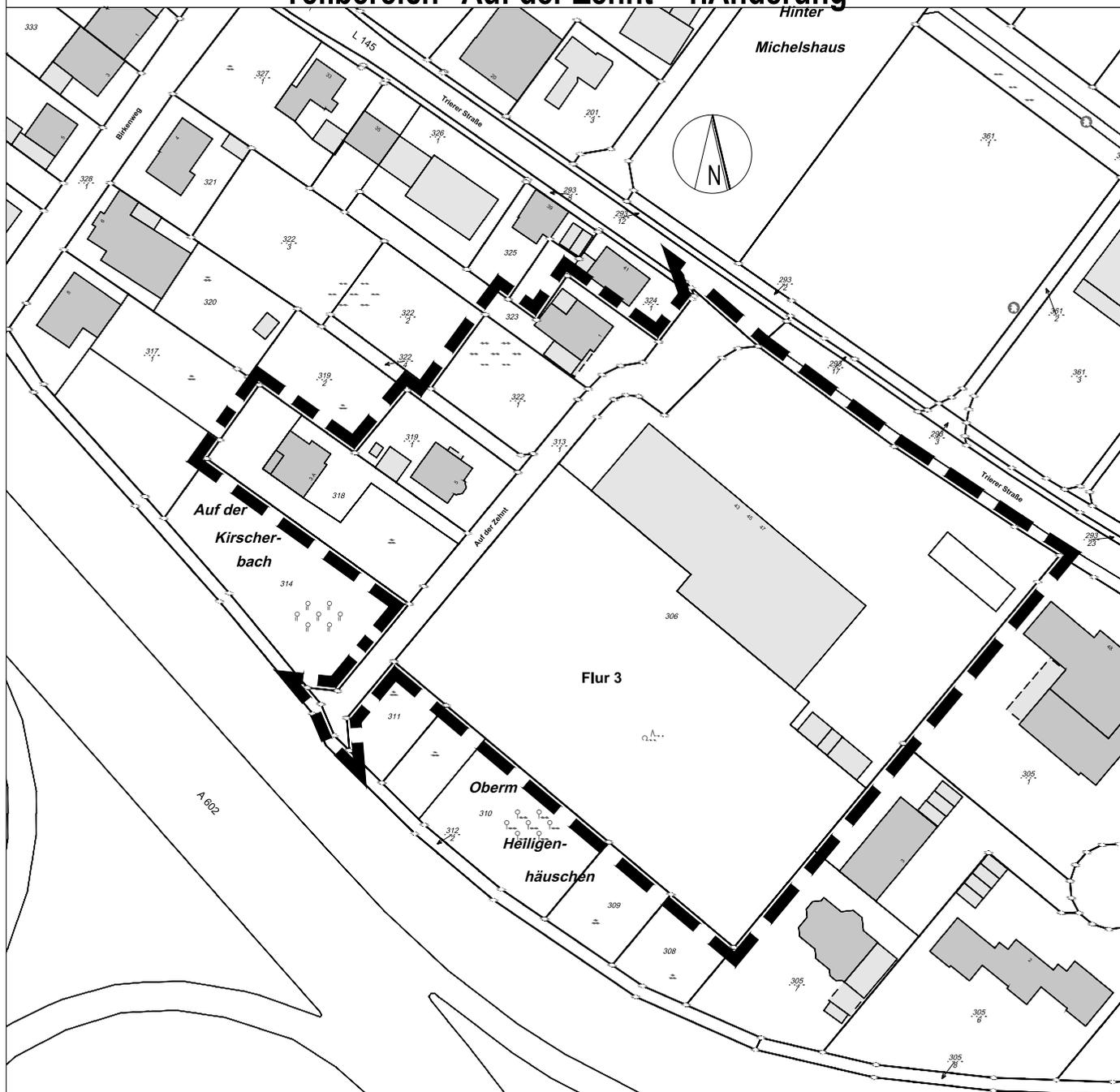
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Planunterlagen pp. können während der öffentlichen Auslegung auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Longuich, den 30.05.2014

gez. Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

TEILBEREICH DES BEBAUUNGSPLANS DER ORTSGEMEINDE LONGUICH, Teilbereich "Auf der Zehnt" 1.Änderung



Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Longuich

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.026 Personen wahlberechtigt, davon haben 672 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 65.50 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 661 Stimmzettel gültig und 11 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.639	16.04 %	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.132	30.65 %	5
Wählergruppe Zeltinger	3.381	33.09 %	5
Wählergruppe Bläsius	1.274	12.47 %	2
Wählergruppe Konsdorf	793	7.76 %	1
Wahlgebiet insgesamt	10.219		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Krewer, Gerd	319	1. Wagner, Manfred	340
2. Lieser, Elke	153	2. Jung, Rita	414
3. Kremer, Karl-Heinz	188	3. Thul, Markus	331
4. Franke, Astrid	124	4. Epper, Martin	136
5. Lieser, Kevin	89	5. Schlöder, Norbert	235
6. Kremer, Christin	88	6. Hansjosten, Jürgen	308
7. Egner, Franz-Josef	202	7. Zey-Wortmann, Katharina	121
8. Wennrich, Sarah	56	8. Zentius, Reinhold	211
9. Weiland, Stefan	59	9. Schmitt, Marc	135
10. Schu, Christine	77	10. Heinen, Ulrich	263
11. Schmitt, Sven	50	11. Steinmetz, Lorena	87
12. Dixius, Hildegard	56	12. Thielen, Sascha	111
13. Krewer, Simon	45	13. Schmitt, Anne	83
14. Ruschel, Gertrud	61	14. Schlöder, Rainer	134
15. Schleimer, Andreas	43	15. Born, Maximilian	123
16. Radoch, Michael	29	16. Jung, Christopher	100

4. Wählergruppe Zeltinger	
<i>Bewerber</i>	<i>Stimmen</i>
1. Zeltinger, Paul-Heinz	477
2. Schlöder, Kathrin	687
3. Jägen, Horst	332
4. Dr. Schmitt, Martin	311
5. Kirsch, Harald	280
6. Dr. Schillo, Markus	196
7. Juchem, Stefanie	152
8. Seng, Armin	175
9. Kinzer, Martin	107
10. Kling, Christoph	119
11. Schmitt, Michael	112
12. Kollete, Johannes	88
13. Schäfer, Martin	69
14. Schlöder, Mechthild	100
15. Schmitt, Georg	105
16. Pfeiffer, Monika	71

5. Wählergruppe Bläsius	
<i>Bewerber</i>	<i>Stimmen</i>
1. Bläsius, Norbert	232
2. Geiben, Franz-Rudolf	112
3. Wellmann, Thomas	105
4. Welsch, Victoria	57
5. Borkam, Ralf	29
6. Dr. Schmitz, Andrea	225
7. Schiff, Jürgen	35
8. Scholtes, Nina Lisa	43
9. Boesten, Reinhard	66
10. Bach, Jutta	48
11. Zeltinger, Christian	30
12. Schiff, Katrin	22
13. Dr. Bofferding, Léon	57
14. Cannivé-Boesten, Elisabeth	51
15. Dr. Schmitz, Carl-Stefan	76
16. Bläsius, Susanne	86

6. Wählergruppe Konsdorf	
<i>Bewerber</i>	<i>Stimmen</i>
1. Konsdorf, Simon	166
2. Ulrich, Ingo	75
3. Wunsch, Matthias	72
4. Rummel, Dietmar	61
5. Schweich, Edgar	92
6. Born, Wolfgang	30
7. Benter, Oliver	39
8. Zeltinger, Heinz	39
9. Born, Karin	22
10. Feiten, Werner	44
11. Epper, Jennifer	20
12. Rech, Marion	26
13. Schumacher, Rainer	38
14. Rech, Thomas	18
15. Koch, Ferdinand	26
16. Konsdorf, Moses	25

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Krewer, Gerd	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Egner, Franz-Josef	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Kremer, Karl-Heinz	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Jung, Rita	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Wagner, Manfred	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Thul, Markus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Hansjosten, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Heinen, Ulrich	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Schlöder, Kathrin	Wählergruppe Zeltinger
10	Zeltinger, Paul-Heinz	Wählergruppe Zeltinger
11	Jägen, Horst	Wählergruppe Zeltinger
12	Dr. Schmitt, Martin	Wählergruppe Zeltinger
13	Kirsch, Harald	Wählergruppe Zeltinger
14	Bläsius, Norbert	Wählergruppe Bläsius
15	Dr. Schmitz, Andrea	Wählergruppe Bläsius
16	Konsdorf, Simon	Wählergruppe Konsdorf

Longuich, den 02.06.2014

Kathrin Schlöder
Ortsbürgermeisterin als Wahlleiterin für die Wahl
des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin in der Ortsgemeinde Longuich

Der Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin waren 1026 Personen wahlberechtigt, davon haben 669 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 65,20%.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 663 gültig und 6 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Schlöder, Kathrin (Wählergruppe Zeltinger/ 540 Ja-Stimmen
Wählergruppe Bläsius) 123 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin wurde festgestellt, dass die Bewerberin Kathrin Schlöder (Wählergruppe Zeltinger/Wählergruppe Bläsius) zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Longuich gewählt wurde.

Longuich, den 02.06.2014

*Paul-Heinz Zeltinger, Erster Beigeordneter als
Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin*

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 10.06.2014 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, MaximinstraÙe 18 in Longuich, die konstituierende Sitzung** des Ortsgemeinderates Longuich statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Verpflichtung der Ortsgemeinderatsmitglieder
3. Ernennung der Ortsbürgermeisterin
4. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
5. Verschiedenes

nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Bau-, Pacht- und Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Longuich, 02.06.2014

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Goldenes Feuerwehr-Ehrenzeichen für Longuicher Feuerwehrkameraden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am 27. Mai 2014 wurden dem Brandmeister Manfred Hilt für seine 45-jährige und dem Löschmeister Franz-Rudolf Geiben für seine 35-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr Longuich das vom Minister des Innern und für Sport an Feuerwehrleute verliehene goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen durch Landrat Günther Schartz überreicht.

Die Ortsgemeinde Longuich gratuliert den Feuerwehrkameraden sehr herzlich zu der Auszeichnung und dankt ihnen für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Longuich-Kirsch zum Wohle der Allgemeinheit.

Longuich, den 28.05.2014

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich am 5. Mai 2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder und in Anwesenheit von Schriftführerin Isabelle Löscher von der Verbandsgemeindeverwaltung fand am 5. Mai 2014 im Weinkulturgut Longen-Schlöder in Longuich eine Ortsgemeinderatssitzung statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlich -

1. Mitteilungen der Verwaltung

- Am 15.04.2014 fand ein Termin in Sachen Mitholer statt, bei dem der Ortsbürgermeister von Fell Rony Sebastiani sowie das Büro für Mobilitätsmanagement (Herr Scharnweber) und die Ortsbürgermeisterin von Longuich anwesend waren. Die Gemeinden Fell und Longuich werden getrennt die schon jetzt

beteiligten Personen einladen, um sich kennen zu lernen und praktische Dinge zu besprechen. Daran anschließen wird sich eine weitere Werbekampagne. Der Termin findet nach der Kommunalwahl statt.

- Bei der Renovierung am Ehrenmal wurde festgestellt, dass die oberen Stufen nur in der Erde liegen. Dies war wohl auch die Ursache für die Beschädigung eines Steines. Damit es nicht zu weiteren Schäden an den Stufen kommt, wurden die Stufen aufgehoben und in Beton gesetzt.
- Die Ortsbürgermeisterin verteilt an 12 Personen die Berufungsschreiben in den Wahlvorstand.
- Da dies die letzte Gemeinderatssitzung in dieser Legislaturperiode ist, spricht die Ortsbürgermeisterin allen Ratsmitgliedern und der Protokollantin einen herzlichen Dank für den persönlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit aus.

Termine:

- 01.06.2014 Eröffnung des Premiumwanderweges „Seitensprung Longuicher Sauerbrunnen“
- 10.06.2014 konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates
- 13. - 15. Juni deutsch-französisches Partnerschaftstreffen

2. Bebauungsplanverfahren „Altortslage Kirsch“, Satzungsbeschluss

An der folgenden Beratung und Beschlussfassung nahmen die Ratsmitglieder Norbert Schlöder, Ulrich Heinen, Horst Jägen, Franz-Rudolf Geiben, Jürgen Hansjosten und Beigeordneter Bläsius wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht teil. Sie nahmen hierzu im Zuschauerraum Platz und kehrten nach Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wieder zurück.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Stolz vom Büro Stolz und Kintzinger, welcher die Zusammenfassung der Anregungen zum Bebauungsplan Teilgebiet „Altortslage Kirsch“ vorträgt.

Aus Gründen des Umfangs sind die Stellungnahmen mit den Beschlüssen hierzu nicht abgedruckt.

Die Niederschrift zu diesem Punkt kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich, eingesehen werden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Stolz für den ausführlichen Vortrag und ist der Meinung, die angebrachten Vorschläge lediglich zur Kenntnis zu nehmen, jedoch nicht zu entsprechen.

Fraktionsvorsitzender Gerd Krewer von der SPD stellt fest, dass es als Laie sicherlich schwierig zu prüfen ist, wenn es darum geht, ob der Plan rechtssicher und bei einer gerichtlichen Überprüfung haltbar ist. Da sich jedoch mehrere Fachleute, auch juristisch mit den Anregungen beschäftigt haben sieht er von Seiten der SPD-Fraktion keine Bedenken und stimmt dem Vorschlag zu.

Der Sprecher der CDU-Fraktion, Markus Thul, stellt fest, dass von Anfang an bekannt gewesen ist dass die CDU mit Skepsis dem Verfahren gegenüber steht. Trotzdem hat man von Seiten der CDU-Fraktion im Verfahren tatkräftig mitgearbeitet, um den Bebauungsplan „Altortslage Kirsch“ sinnvoll für die Bürger und Anlieger zu gestalten. Trotzdem wird die CDU dem Beschluss nicht ausdrücklich zustimmen.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die vorgebrachten Anregungen im Bebauungsplanverfahren „Altortslage Kirsch“ werden zur Kenntnis genommen, jedoch wird ihnen nicht entsprochen. Dies ist entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung beschlossen und anerkannt.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Der Rat beschließt wie folgt den Bebauungsplan „Altortslage Kirsch“ wie vorgestellt als Satzung:

9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

3. Bebauungsplanverfahren „Altortslage Longuich und Kirchenweg“, Satzungsbeschluss

Beigeordneter Konsdorf bittet zunächst alle Ratsmitglieder mit Sonderinteresse an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilzunehmen und im Zuschauerraum Platz zu nehmen.

An der Beratung und Beschlussfassung nahmen die Vorsitzende Kathrin Schlöder, die Beigeordneten Paul-Heinz Zeltinger und Norbert Bläsius sowie die Ratsmitglieder Dr. Martin Schmitt, Horst Jägen, Franz-Rudolf Geiben, Heinz Schlöder, Rita Jung, Ulrich Heinen, Elke Lieser, Gerd Krewer, Jürgen Hansjosten, Norbert Schlöder, und Markus Thul aufgrund von Ausschlussgründen gem. § 22 GemO nicht teil. Sie nahmen hierzu im Zuschauerraum Platz und kehrten nach Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wieder zurück. Da aufgrund von Ausschlussgründen gem. § 22 GemO ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (§ 39 Abs. 2 Satz 1 1. HS GemO) nicht erreicht wird, entscheidet Beigeordneter Simon Konsdorf nach Anhörung der nicht ausgeschlossenen anwesenden Ratsmitglieder.

Als dann trägt Herr Dipl.-Ing. Stolz vom Büro Stolz und Kintzinger die Zusammenfassung der Anregungen zum Bebauungsplan Teilge-

biet „Altortslage Longuich und Kirchenweg“ vor.

Aus Gründen des Umfangs sind die Stellungnahmen mit den Beschlüssen hierzu nicht abgedruckt.

Die Niederschrift zu diesem Punkt kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich, eingesehen werden. Der 2. Beigeordnete Simon Konsdorf dankt Herrn Stolz für den Vortrag und bittet die verbliebenen Ratsmitglieder um Wortmeldung. Aus der Mitte des Rates erfolgen keine Anmerkungen. Beigeordneter Konsdorf ist der Meinung, dass entsprechende Einschränkungen im Bebauungsplan für die Bürger ein Problem darstellen können. Er nimmt die vorgetragenen Anregungen zur Kenntnis, jedoch entspricht er ihnen nicht. Der Satzungsbeschluss solle jedoch so beschlossen werden.

Sodann beschließt der 2. Beigeordnete Simon Konsdorf den Bebauungsplan „Altortslage Longuich und Kirchenweg wie vorgestellt als Satzung.

4. Beratung und Beschluss über die Ausführungsart und die Ausschreibung zur Sanierung der defekten Weinbergsgeländer auf Longuicher Gemarkung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Bruno Porten vom Fachbereich 2 der Verbandsgemeindeverwaltung. Sie stellt fest, dass wie in der Sitzung vom 06.03.2014 beraten, 700 Meter Weinbergsgeländer auf Weinbergsmauern in einer Höhe von 3 bis 7 Metern erneuert werden müssen. In Zusammenarbeit mit Frau Ritz wurde seitens der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung an einem Konzept bezüglich der Sanierung der defekten Weinbergsgeländer gearbeitet. Am Ortstermin am 05.05.2014 waren alle Fraktionen vertreten, um die Lage einzuschätzen und die beste Lösung zu finden. Heute soll sich auf ein System geeinigt werden und in Betracht gezogen werden, dass je nach Angebot die Maßnahme in 2 Abschnitte unterteilt werden soll. Die Ortsgemeinde ist in einem laufenden Verfahren und hat die Probleme der Sicherheit für Einwohner, Touristen und Weinleser erkannt. Deshalb muss zügig an einer Lösung gearbeitet werden. Die Ortsgemeinde Longuich wird alles tun, was in ihrer Macht steht, um Sicherheitsdefizite auszuschließen. Herr Porten stellt 3 Varianten einschließlich deren Kosten zur Beratung vor. Hierbei handelt es sich um Variante 1: Absicherung der Weinberge in Form von Fangzäunen, Variante 2: Stecksystem, Variante 3: Einfach verzinkte Geländer nach den Unfallverhütungsvorschriften von Weinbergsanlagen.

Der Sprecher der CDU, Markus Thul, stellt fest, dass die Arbeiten in keinem Fall verschoben werden dürfen. Die Ortsgemeinde hat nun eine Grundlage, auf dessen Basis eine Entscheidung zu treffen ist. Die Arbeiten sollten dann beginnen, wenn die Wege am wenigsten frequentiert sind. Somit sollte man vor der Traubenlese im September beginnen. Da die Problematik bekannt ist und die Lösung auf den Weg gebracht ist, sollte in der Zwischenzeit mit Schildern, die auf die Gefahrensituation hinweisen und mit Treppenaufgangssperrungen gearbeitet werden, um auch eine rechtliche Absicherung zu haben.

Die Vorsitzende betont, dass im Zuge des Ortstermins die Zugänge zu den Weinbergen in Schweich und an der Longuicher Brücke in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt kontrolliert wurden und entschieden wurde, dass das Betreten der Aufgänge und Mauerkronen verboten werden soll. Die Mitarbeiter der Bauabteilung sollen das behördenintern regeln und mit dem Ordnungsamt abstimmen. Seitens der SPD Fraktion bemerkt der Fraktionsvorsitzende, dass die Verkehrssicherungspflicht bei der Ortsgemeinde liegt und die Ausführung der Arbeiten frühestmöglich begonnen werden sollte, sobald das Vergabeverfahren dies herbeigebe.

Aus der Mitte der FWG-Fraktion wird festgestellt, dass eine Kostenaufteilung für diese Maßnahme nicht nötig sei. Die Zuständigkeit liegt bei der Ortsgemeinde Longuich und von Seiten des Haushaltes ist die Finanzierung gesichert.

Die Vorsitzende nimmt als Anregung auf, im Rahmen von Beitragsforderungen eine Satzung zu gestalten, jedoch nicht für dieses Verfahren.

Nach ausführlicher Diskussion der 3 Varianten ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beim Ortstermin wurde das Stecksystem als vorteilhaft begründet. Die Maßnahme soll noch in 2014 vor der Weinlese begonnen werden. Die dringlichsten Reparaturarbeiten sollen bis Mitte September und der Rest bis Anfang 2015 fertig gestellt werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und zwecks Ausschluss des Haftungsrisikos der Ortsgemeinde sollen seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Hinweisschilder mit dem Inhalt „ Betreten der Aufgänge und Mauerkronen verboten!“ schnellstens aufgestellt werden.

Beschlussergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

5. Ausbau der Straßen im Baugebiet Zwischen den Ortsteilen. Beratung und Beschluss über den Ausbau des Gehweges im Kirchenweg

An der folgenden Beratung und Beschlussfassung nahmen die Vorsitzende Kathrin Schlöder, Beigeordneter Norbert Bläsius und

Simon Konsdorf, die Ratsmitglieder Ulrich Heinen, Norbert Schlöder, Heinz Schlöder und Dr. Markus Schillo wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht teil. Sie nahmen hierzu im Zuschauerraum Platz und kehrten nach Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wieder zurück.

Der 1. Beigeordnete, Paul-Heinz Zeltinger, führt somit den Vorsitz. Er begrüßt Herrn Platte vom Ingenieurbüro BFH und Herrn Porten von der Verbandsgemeindeverwaltung. Bezug nehmend auf die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 09. April 2014 wurde eine Anliegerversammlung durchgeführt.

Beigeordneter Paul-Heinz Zeltinger übergibt das Wort an Herrn Platte, welcher anhand einer anschaulichen Präsentation das weitere Vorgehen über den Ausbau der Straßen im Baugebiet „Zwischen den Ortsteilen“ sowie insbesondere den Ausbau des Gehweges Kirchenweg vorträgt.

Der Sprecher der SPD-Fraktion, Gerd Krewer, spricht an, dass die Bürgersteige an Querungsstellen und den Übergängen zu den angeschlossenen Fußwegen abgesenkt werden sollen, damit es für Fußgänger mit Kinderwägen möglich sei, barrierefrei auf den Bürgersteig zu gelangen, ähnlich wie es auch beim kürzlich abgeschlossenen Ausbau Cerisierstraße - Kreuzungsbereich Friedhof erfolgt ist.

Aus der Mitte der FWG-Fraktion wird angemerkt, ob Gas- und Wasseranschlüsse vorhanden sind.

Herr Platte fügt hinzu, dass die Gasanschlüsse noch abgeklärt werden müssen. Als Ausschreibungstermin sei der 21. Juni 2014 angedacht. Am 10. Juli 2014 soll dann die Submission erfolgen und die Vergabe in der Gemeinderatssitzung am 21. Juli 2014. Die Bauarbeiten müssen im August begonnen werden.

Beigeordneter Paul-Heinz Zeltinger bedankt sich bei Herrn Platte für die aufschlussreiche Präsentation und stellt das Vorhaben wie vorgetragen zur Abstimmung:

Beschluss: Einstimmig.

6. Erschließung „Auf der Zehnt“

a. Grundsatzbeschluss

An der folgenden Beratung und Beschlussfassung nahm Markus Thul wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht teil. Er nahm hierzu im Zuschauerraum Platz und kehrte nach Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wieder zurück.

Die Vorsitzende erläutert:

Entsprechend den Beschlüssen des Ortsgemeinderates Longuich und des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Schweich werden die Erschließungsanlagen (Straßenbau, Wasserversorgung, Entwässerung) in der Straße „Auf der Zehnt“ in nächster Zeit plangerecht hergestellt. Vorliegend handelt es sich um eine beitragspflichtige Erschließungsmaßnahme im Sinne der Erschließungsbeitragsatzung der Ortsgemeinde Longuich vom 11.03.2005 (EBS). Zur teilweisen Deckung der Baukosten sind insoweit Erschließungsbeiträge zu erheben. Im Interesse einer möglichst zeitnahen Beitragserhebung und rechtzeitigen Einnahmebeschaffung wird vorgeschlagen, eine Vorausleistung auf die Erschließungsbeiträge zu erheben. Die Vorausleistungserhebung ist gem. § 10 EBS zulässig.

Beschlussvorschlag:

Die Straße „Auf der Zehnt“ wird entsprechend dem aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan entwickelten Bauprogramm erstmalig plangerecht hergestellt. Die nach der Erschließungsbeitragsatzung beitragsfähigen Erschließungsaufwendungen werden satzungsgemäß auf alle beitragspflichtigen Grundstücke in dem Straßenzug „Auf der Zehnt“ verteilt.

Beschluss: Einstimmig.

b. Festsetzung und Erhebung einer 1. Vorausleistung auf die Erschließungsbeiträge

An der folgenden Beratung und Beschlussfassung nahm Markus Thul wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht teil. Er nahm hierzu im Zuschauerraum Platz und kehrte nach Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wieder zurück.

Beschlussvorschlag:

Für die Erschließungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der erstmaligen Herstellung der Straße „Auf der Zehnt“ wird eine Vorausleistung auf den endgültig festzusetzenden Erschließungsbeitrag erhoben. Die Höhe der Vorausleistung wird auf 7,00 Euro pro qm beitragspflichtige Grundstücksfläche festgesetzt. Die Fälligkeit der Vorausleistung wird zu gleichen Teilen in Höhe von je 3,50 Euro/qm auf zwei Fälligkeitsraten aufgeteilt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Fälligkeit der Vorausleistung in Abhängigkeit des Zeitpunktes des tatsächlichen Baubeginns der Erschließungsarbeiten festzusetzen. Die erhobenen Vorausleistungen werden bei der endgültigen Abrechnung der Erschließungsbeiträge beitragsmindernd angerechnet. Die Vorausleistungserhebung erfolgt nach Maßgabe der Herstellungsalternative im Sinne des § 133, Abs. 3, Satz 1 BauGB.

Beschluss: Einstimmig.

7. Beratung und Beschluss über den Antrag der CDU auf Aufstellung eines Nachtragshaushaltes

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Norbert Branz von der Verbandsgemeindeverwaltung und übergibt das Wort an den Sprecher der CDU-Fraktion, Markus Thul. Fraktionsvorsitzender Thul trägt den Antrag der CDU-Fraktion auf Aufstellung eines Nachtragshaushaltes im Folgenden vor:

In den letzten Sitzungen des Ortsgemeinderates wurde darüber informiert, dass für das laufende Haushaltsjahr mit Gewerbesteuerabgängen in Höhe von ca. 1.300.000 EUR zu rechnen ist.

Aus Sicht der CDU-Fraktion wird der Ausfall der Gewerbesteuer in diesem Maße erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt (Ergebnis- und Finanzhaushalt) haben. Die geplanten Defizite von Ergebnis- und Finanzhaushalt werden sich durch die Gewerbesteuerabgänge wesentlich erhöhen. Nach den uns vorliegenden Haushaltsunterlagen werden die liquiden Mittel schneller abnehmen um die durch die Gewerbesteuerabgänge zu erwartenden Einnahmenverluste zu decken. Auch sind Folgewirkungen für die kommenden Jahre zu erwarten. Zwar werden sich die Umlagen an Kreis und Verbandsgemeinde und die Gewerbesteuerumlage im nächsten Jahr entsprechend reduzieren; es werden aber auch die liquiden Mittel, die teilweise für die kommenden Jahre zur Finanzierung von Projekten vorgesehen waren, fehlen. Diese dramatische Finanzentwicklung verlangt eine systematische Analyse der Haushaltssituation und Prüfung von Einsparmöglichkeiten. Evtl. können auch Maßnahmen zeitlich verschoben werden. Bereits geplante Projekte sind aus Sicht der CDU-Fraktion auf jeden Fall nicht grundsätzlich von einer Verschiebung ausgenommen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes, um die neue Einnahmen- und Ausgabensituation der Ortsgemeinde Longuich realistisch darzustellen.

Die Vorsitzende bedankt sich beim Fraktionsvorsitzenden Markus Thul und übergibt das Wort an Herrn Branz. Herr Branz stellt fest, dass derzeit kein Nachtragshaushalt erforderlich ist. Falls eine Erforderlichkeit besteht, sollte man den Nachtrag im August oder September angehen.

Die Vorsitzende stimmt Herrn Branz zu. Sie sieht keine Notwendigkeit, diesen heute zu beschließen. Sie stellt klar, dass die Verwaltung im Voraus informieren wird, wann ein Nachtragshaushalt erforderlich ist. Der Sprecher der FWG-Fraktion, Dr. Martin Schmitt, lobt, dass es positiv ist, dass der Haushalt im Jahr 2014 so zügig beschlossen wurde. Auch wenn man mit höheren Gewerbesteuererträgen gerechnet hat, sei trotzdem noch alles im grünen Bereich. Für die FWG vertritt er den Standpunkt, den Antrag abzulehnen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Gerd Krewer, vertritt den Standpunkt, dass ein Nachtragshaushalt derzeit nicht erforderlich erscheint. Die SPD ist der Auffassung, dass bei einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik im Jahr 2014 eine Kreditaufnahme vermieden werden kann und die bereits begonnenen Maßnahmen mit dem derzeitigen Haushalt vereinbar sind. Zudem liegt ein genehmigter Haushalt vor der die Gemeinde arbeitsfähig macht. Sollte sich die Finanzlage weiter verschlechtern, so wird die VG-Verwaltung rechtzeitig nach schauen, so dass dann immer noch ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden kann. Die SPD stimmt gegen den Antrag zum jetzigen Zeitpunkt einen Nachtragshaushalt aufzustellen.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden soll.

Beschlussergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

8. Beratung und Beschluss über eine Stellungnahme der Ortsgemeinde Longuich zur Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans

Dem Ortsgemeinderat liegt der Entwurf des Regionalen Raumordnungsplans Region Trier, Fassung Januar 2014 vor, mit der Bitte, eine Stellungnahme abzugeben.

Der Verbandsgemeinderat wird sich mit der Thematik am 21. Mai 2014 beschäftigen. Die Vorsitzende trägt vor, dass der Regionale Raumordnungsplan als übergeordnete Planung für die Bauleitplanung der Gemeinden eine große Rolle spielen. Die Erfahrungen aus den Vorgaben des LEP IV zeigten, wie bedeutsam die Festlegungen der übergeordneten Planungen sind. Sie sei der Auffassung, dass man hier sehr genau hinschauen müsse, damit die eigene Entwicklung nicht ausschließlich von „oben determiniert“ wird, sondern den Entwicklungsententionen der Ortsgemeinden stärker Rechnung getragen wird. Das beziehe sich auf die Festlegung der Schwerpunkte der zukünftigen Entwicklung ebenso wie auf die Planung der Freiraumflächen. Bei letzterer würden z.B. auch die Windenergiestandorte eine Rolle spielen. Hier sei aber im Vorfeld eine Information notwendig, wie z.B. die geplanten Windenergieanlagen auf der Gemarkung Riol Longuich beeinflussen würden. Sie sieht hier die Notwendigkeit durch die Ortsgemeinde Riol und deren Planer entsprechend informiert zu werden. In der Beschlussvorlage sei z.B. eine Ausdehnung der sogenannten LAHIKULA auf den Meulenwald

vorgeschlagen, die man auch auf die Flächen der Moseltalschutzverordnung beziehen könnte, um die Kulturlandschaft des Moseltales nicht durch Windräder an den Moselhängen zu zerstören.

Fraktionsvorsitzender Markus Thul von der CDU stellt fest, dass man sich zuerst näher informieren sollte, was die Nachbargemeinden andenken und beschließen, und dann eine entsprechende abschließende Formulierung zu Protokoll geben. Aufgrund der Komplexität sollte noch kein Beschluss gefasst werden. Der Sprecher der SPD-Fraktion, Gerd Krewer, spricht sich gegen die Aufstellung von Windrädern im Bereich der von der Moseltalschutzverordnung erfassten Geländeerhebungen aus. Zudem ist die Zuteilung der Sonderfunktion „Wohnen“ im vorliegenden Plan nicht schlüssig, da die Kriterien sicherlich mehr Orte als die genannten betreffen u.a. auch Longuich. Die Ortsgemeinde sollte versuchen, die Kennzeichnung „W“ zu erlangen. Weiterhin ist nicht ersichtlich auf welcher Grundlage die Sonderfunktion Gewerbe erteilt wurde. Sollte die das Gewerbesteueraufkommen sein, oder die Gewerbefläche oder eine andere Kenngröße. Es sei weiterer Erläuterungsbedarf, da auch dies im vorliegenden Plan nicht nachvollziehbar dargestellt ist.

Darüber hinaus ist nicht klar, welche Konsequenzen mit der Zuteilung einer Sonderfunktion für den jeweiligen Ort einhergehen. Auch dies ist zu erläutern.

Insgesamt fehlt der Vorlage die nötige Transparenz.

Die SPD regt an den Beschluss dazu zu vertagen, weitere Erläuterungen im Gemeinderat vortragen zu lassen und die VG um Fristverlängerung zu bitten bzw. die Beschlussfassung im VG-Rat derzeit auszusetzen.

Der 1. Beigeordnete, Paul-Heinz Zeltinger spricht sich dafür aus, als Ortsgemeinde bei den Diskussionen zur Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans dabei zu sein. Die Funktionen, die die Ortsgemeinde momentan besitzt, sollen beibehalten werden. Um die Sonderfunktion „Wohnen“ zu erlangen ist Longuich zu beengt. Um die Komplexität zu erläutern und Hilfestellung zu geben soll Herr Sonntag als Stadtplaner hinzugezogen werden.

Fraktionsvorsitzender der FWG, Dr. Martin Schmitt, bekräftigt, dass der vorgelegte Raumordnungsplan die Richtung vorgibt, wie sich die Ortsgemeinde entwickelt. Man sollte den Verbandsgemeinderat darauf hinweisen, dass von Seiten der Ortsgemeinde Bedenken da sind und man die Gelegenheit nutzen will, sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde beschließt nicht über Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans. Es wird beantragt, dass die Verbandsgemeinde den Punkt vertagt, bis alle Ortsgemeinden Stellung bezogen haben. Die Ortsgemeinde Riol wird gebeten die Planung der Windanlagen dem Ortsgemeinderat Longuich vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Widmung der Zufahrt des Mehrgenerationenparks

Die Vorsitzende erläutert:

Nach § 36 des Landesstraßengesetzes (LStrG) sind alle Straßen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, in einem förmlichen Verfahren für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Ortsgemeinde Longuich hat im Moselvorland den Mehrgenerationenpark errichtet, der über den Wirtschaftsweg entlang des Friedhofes erschlossen ist. Um Rechtssicherheit zu schaffen ist es erforderlich, den Weg im Teilbereich von der Straßenkreuzung Kirchenweg/Cerisiersstraße bis zum öffentlichen Parkplatz am Mehrgenerationenpark als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Es handelt sich um folgende Einzel/Teilparzelle:

Gemarkung Longuich, Flur 4, Flurstück 4

Teilfläche von der Straßenkreuzung Kirchenweg/Cerisiersstraße bis zum öffentlichen Parkplatz am Mehrgenerationenpark

Die Widmung bedarf eines Beschlusses des Ortsgemeinderates.

Nach Beschlussfassung durch den Rat wird die Widmungsverfügung ausgefertigt und im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Schweich öffentlich bekannt gemacht.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat beschließt, ein Teilstück der Parzelle Gemarkung Longuich, Flur 4, Flurstück Nr. 4, (von der Straßenkreuzung Kirchenweg/Cerisiersstraße bis zum öffentlichen Parkplatz am Mehrgenerationenpark) als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das förmliche Widmungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Verschiedenes

- Rita Jung: Friedhof, Graswucherungen an den letzten zwei Urnengraberreihen, Gemeindearbeiter beauftragen oder Privat gesäubert werden?
- Gerd Krewer: Beim Holzverkauf fehlen die Rechnungen z.T. vom Jahr 2012
- Gerd Krewer: Erfolgt die Rattenbekämpfung noch regelmäßig?


Mehring

buergermeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:

Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

 Anlage 10a
 (zu § 65 Abs. 2 KWVO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Mehring

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.847 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.143 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 61.88 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.112 Stimmzettel gültig und 31 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.730	10.36 %	2
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	8.040	48.15 %	8
Freie Wählergruppe Mehring e. V. (FWG)	4.738	28.37 %	4
Wählergruppe Hans-Peter Reis	2.190	13.12 %	2
Wahlgebiet insgesamt	16.698		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Richter, Maria	350
2. Dixius, Berthold	253
3. Heinz, Philipp	341
4. Richter, Michael	211
5. Polotzek, Simon	374
6. Nebe, Andrée	201

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Kollmann, Jürgen	1.277
2. Bales, Erich	796
3. Löwen, Johannes	1.083
4. Schlag, Michael	575
5. Dixius, Marion	413
6. Hackenbruch, Walter jun.	364
7. Lauer, Tobias	449
8. Stadtfeld, Frank	410
9. Philippi, Gerhard	362
10. Porten, Christian	272
11. Herber, Thomas	431
12. Frick, Klaus	317
13. Welter, Günter	315
14. Jakobs, Andreas	354
15. Louis, Karl-Heinz	264
16. Enschede, Nadja	358

4. Freie Wählergruppe Mehring e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Weber, Alfred	529
2. Adams, Andreas	669
3. Bach, Achim	487
4. Regnery, Elke	295
5. Kesten, Heiko	282
6. Heimfarth, Markus	284
7. Bach, Holger	269
8. Schu, Winfried	231
9. Schmitt, Markus	143
10. In der Au, Kai	298
11. Schmitt, Florian	162
12. Neukirch, Jan	118
13. Scholer, Carmen	146
14. Berger, Peter	115
15. Heisterkamp-Nellesen, Marina	125
16. Reis, Helmut	585

5. Wählergruppe Hans-Peter Reis	
Bewerber	Stimmen
1. Reis, Hans-Peter	491
2. Olinger, Gabi	392
3. Olinger, Matthias	177
4. Angelico, Sonja	153
5. Reis, Johannes	166
6. Annen, Franz-Josef	94
7. Annen, Sebastian	153
8. Annen, Jacqueline	90
9. Felten, Dirk	86
10. Angelico, Francesco	66
11. Ensch, Anne	54
12. Welter, Winfried	115
13. Kinzig, Walter	53
14. Hoffmann, Uwe	100

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Polotzek, Simon	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Richter, Maria	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Kollmann, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Löwen, Johannes	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Bales, Erich	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Schlag, Michael	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Lauer, Tobias	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Herber, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Dixius, Marion	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Stadtfeld, Frank	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Adams, Andreas	Freie Wählergruppe Mehring e. V.
12	Reis, Helmut	Freie Wählergruppe Mehring e. V.
13	Weber, Alfred	Freie Wählergruppe Mehring e. V.
14	Bach, Achim	Freie Wählergruppe Mehring e. V.
15	Reis, Hans-Peter	Wählergruppe Hans-Peter Reis
16	Olinger, Gabi	Wählergruppe Hans-Peter Reis

Mehring, den 02.06.2014

Jürgen Kollmann
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des
Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Mehring

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 1847 Personen wahlberechtigt, davon haben 1130 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 61,18 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1111 gültig und 19 ungültig.

II.

Es entfielen auf:
Kollmann, Jürgen (CDU)

863 Ja-Stimmen
248 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Jürgen Kollmann (CDU) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehring gewählt wurde.

Mehring, den 02.06.2014

Erich Bales, Erster Beigeordneter als

Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 11. Juni 2014** findet um **19.30 Uhr** im **Hotel Moseltal** in Mehring die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Ernennung des Ortsbürgermeisters
3. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Verschiedenes
5. Verabschiedung ehemaliger Ratsmitglieder

Mehring, 02.06.2014

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Willkommen zur Mehringer Medarduskirmes 2014!

Samstag bis Montag, 7. - 9. Juni 2014

Programm rund ums Kulturzentrum „Alte Schule“ im Ortszentrum

Grußwort



Liebe Weinfreunde,

es ist wieder so weit, vom 7. bis 9. Juni 2014 kündigt sich bei uns in Mehring die Medarduskirmes an. Hierzu darf ich alle Mehringer Bürgerinnen und Bürger - sowie unsere Gäste aus nah und fern - recht herzlich einladen. Das Kulturzentrum „Alte Schule“ bietet die besten Voraussetzungen für Musik, Tanz und gemütliches Beisammensein.

Ein Höhepunkt wird sicherlich die Wahl der neuen Mehringer Weinkönigin sein. Meine Nachfolgerin wird feierlich aus den Reihen der Winzertanzgruppe nach jahrzehnter langer Tradition durch die männlichen Mitglieder der Winzertanzgruppe, den Gemeinderatsmitgliedern und den Ehrengästen gewählt. Schon jetzt wünsche ich Ihr alles Gute und dass sie in ihrem Amt eine genauso schöne Zeit erleben wird wie ich.

Ich freue mich, Sie alle zu unserer Medarduskirmes bei einem guten Glas Mehringer Wein Willkommen zu heißen.

Ihre Carina I.

Grußwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Gäste,

an diesem Wochenende feiert die Gemeinde Mehring ihre traditionelle Medarduskirmes.

Hierzu darf ich alle „Gäste aus nah und fern“, sowie alle Mehringer Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen. Das Kulturzentrum „Alte Schule“ bietet hierzu ein hervorragendes Ambiente. Die Mehringer Medarduskirmes zeigt eindrucksvoll, mit welcher Begeisterung und Freude man sich alljährlich in unserem schönen Wein- und Feriendorf zum geselligen Miteinander trifft. Genießen Sie Moselländische Spezialitäten wie „Moselfische“ und „Moselschwenker“ und selbstverständlich unsere hervorragenden Weine der Mehringer Winzer. Ich möchte mich schon jetzt bei den Anliegern für ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis während der Festtage bedanken. Es erwartet Sie ein anspruchsvolles Programm, das Dank des großen Engagements der Beteiligten und freiwilligen Helfern ansprechend und abwechslungsreich sein wird. Bei hoffentlich sommerlichem Wetter, darf ich Sie am Samstagabend zur Eröffnung der Medarduskirmes durch unsere amtierende Ortsweinkönigin **Carina I.** einladen. Musikalisch unterhält Sie die überregional bekannte Band „**Kwaerbeet**“.

Am Sonntagmorgen findet in unserer Pfarrkirche das Festhochamt und anschließend die Prozession zur Medarduskapelle am Moselufer statt. Im Anschluss erwarten die Standbetreiber Sie beim Frühschoppen auf dem Vorplatz des Kulturzentrums.

Ab 17:00 Uhr wird unsere Winzerkapelle „**Original Moselländer**“ in bekannt gekonnter Weise unter der Leitung von Walter Madert auf der Open-Air Bühne musizieren. Der „mehrmalige Deutsche Meister der Volkstanzes“ unsere **Winzertanzgruppe** die in diesem Jahr Ihr 80 jähriges Jubiläum feiert, wird während des Konzerts das eine oder andere Glanzlicht setzen. **Der Höhepunkt der Veranstaltung wird die Wahl der neuen Ortsweinkönigin 2013/2014 sein.**

In weiterem Verlauf wird DJ Peter Follmann in bekannter Art und Weise Musik auflegen.

Am Kirmesmontag eröffnen die Stände um 13:00 Uhr und am Abend wird „**Lotti**“ Sie mit gekonnten musikalischen Einlagen unterhalten.

Ich wünsche allen Besuchern und Gästen der Mehringer Medarduskirmes ein paar frohe Stunden bei einem guten Glas „Mehringer Wein“.

Ihr Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister



Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Mehring für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2009 (GVBl. 2009, S. 162) wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 24.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 3.042.416 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.999.999 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 42.417 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf 2.744.705 €
die ordentlichen Auszahlungen auf 2.439.947 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen 304.758 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.839.300 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.815.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24.300 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 186.500 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 515.558 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -329.058 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 7.770.505 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 7.770.505 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf 0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für
zinslose Kredite auf 0 €
verzinsten Kredite auf 186.500 €
zusammen auf 186.500 €

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 €

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 0 €

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 €
2. Verpflichtungsermächtigungen 0 €

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf 300 v.H.
- Grundsteuer B auf 365 v.H.
- Gewerbesteuer auf 365 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund 50,00 €
- für den zweiten Hund 70,00 €
- für jeden weiteren Hund 90,00 €
- für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund 750,00 €
Der Hebesatz für den Fremdenverkehrsbeitrag wird auf 100 v.H. festgesetzt.

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010 16.884.180,91 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 16.895.647,78 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2012
lt. Haushaltsplan 2012 16.713.005,78 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2013
lt. Haushaltsplan 2013 16.554.715,78 €
Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2012 und 2013 entsprechend zu korrigieren.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten werden.

§ 9

Wertgrenze und Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen.
Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

Mehring, den 20. Mai 2014
Gemeindeverwaltung Mehring
(S)

gez. Kollmann, Ortsbürgermeister

Die Kreisverwaltung hat die gemäß § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 13. Mai 2014 erteilt.

Von dem festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 186.500 € wurde ein Teilbetrag in Höhe von 6.500 € genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 10. Juni 2014 bis einschließlich 18. Juni 2014

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 15, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Schweich, den 28. Mai 2014
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Roemischen Weinstraße
(S)
gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin


Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/917411

 Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Naurath/E. am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Naurath/E. wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 278 Personen wahlberechtigt, davon haben 174 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,59 %.

II.

Die Stimmabgabe von 168 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 6 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

1.	Denis Stephan	mit 139 Stimmen
2.	Pull Jürgen	mit 129 Stimmen
3.	Weiler Stefan	mit 109 Stimmen
4.	Wallenborn Roman	mit 99 Stimmen
5.	Heinz Werner	mit 99 Stimmen
6.	Pull Robert	mit 89 Stimmen
7.	Thommes Sabine	mit 87 Stimmen
8.	Koch Hans Peter	mit 74 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

1.	Schmitz Robert	mit 33 Stimmen
2.	Kemmer Ernst	mit 11 Stimmen
3.	Reichertz Christian	mit 10 Stimmen
4.	Kemmer Frank	mit 6 Stimmen
5.	Berg Johannes	mit 5 Stimmen

6.	Gesellchen Peter	mit 5 Stimmen
7.	Konz Thomas	mit 5 Stimmen
8.	Mossem Frank	mit 5 Stimmen
9.	Katter Ingo	mit 4 Stimmen
10.	Konz Daniela	mit 4 Stimmen
11.	Mossem Marion	mit 4 Stimmen
12.	Tittel Christine	mit 4 Stimmen
13.	Berg Gerhard	mit 3 Stimmen
14.	Denis Thomas	mit 3 Stimmen
15.	Lamberti Winfried	mit 3 Stimmen
16.	Lauterbach Arno	mit 3 Stimmen

Naurath/E., den 02.06.2014

Paul-Gerhard Jahn, Ortsbürgermeister als Gemeindevwahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Naurath/E.

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 278 Personen wahlberechtigt, davon haben 175 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,95 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 171 gültig und 4 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Pull, Jürgen (Pull)	140 Ja-Stimmen
	31 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Jürgen Pull (Pull) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Naurath/E. gewählt wurde.

Naurath/E., den 02.06.2014

Paul Gerhard Jahn, Ortsbürgermeister als Gemeindevwahlleiter


Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Pölich

Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWG)

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 381 Personen wahlberechtigt, davon haben 219 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57,48 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 218 Stimmzettel gültig und 1 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Freie Wählergruppe Pölich e. V. (FWG)	1.124	68.04 %	5
Wählergruppe Schu	528	31.96 %	3
Wahlgebiet insgesamt	1.652		8

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

4. Freie Wählergruppe Pölich e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Clüsserath, Walter	228
2. Dr. Loskill, Bernd	136
3. Regneri, Thomas	167
4. Berg, Andreas	149
5. Schömann, Alfred	146
6. Schu, Joachim	122
7. Schu, Ulrich	87
8. Bartel, Ralf	89

5. Wählergruppe Schu	
Bewerber	Stimmen
1. Schu, Christoph	101
2. Hömme, Frank	128
3. Maringer, Philipp	38
4. Sailler, Maria	60
5. Körperich, Stephanie	48
6. Richter, Rolf	27
7. Maringer, Karl-Heinz	76
8. Bohr, Clemens	50

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Clüsserath, Walter	Freie Wählergruppe Pölich e. V.
2	Regneri, Thomas	Freie Wählergruppe Pölich e. V.
3	Berg, Andreas	Freie Wählergruppe Pölich e. V.
4	Schömann, Alfred	Freie Wählergruppe Pölich e. V.
5	Dr. Loskill, Bernd	Freie Wählergruppe Pölich e. V.
6	Hömme, Frank	Wählergruppe Schu
7	Schu, Christoph	Wählergruppe Schu
8	Maringer, Karl-Heinz	Wählergruppe Schu

Pölich, den 02.06.2014

Walter Clüsserath
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des
Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Pölich

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 381 Personen wahlberechtigt, davon haben 218 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 57,22 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 202 gültig und 16 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Clüsserath, Walter (FWG)

160 Ja-Stimmen

42 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wur-

de festgestellt, dass der Bewerber Walter Clüsserath (FWG) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Pölich gewählt wurde.

Pölich, den 02.06.2014

Dr. Bernd Loskill, Erster Beigeordneter als
Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Happy Mosel

Dieses Jahr findet die Veranstaltung „Happy Mosel“ am **Sonntag, dem 15. Juni 2014** wieder in unserem Bereich der Mosel statt. Die Straßensperrung beginnt im Gegensatz zu den Vorjahren erst um 11.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr.

Wie immer findet in Pölich beim Ortseingang unter meinem Haus eine Radlerrast statt. Dieses Jahr wird der Chor „SurprisingVoices“ den Kaffee- und Kuchenstand betreiben und bittet Sie und Euch herzlich um Unterstützung beim Kuchenbacken. Ich wünsche der Veranstaltung und insbesondere unseren beteiligten Standbetreibern endlich wieder gutes Wetter und viel Erfolg.

Pölich, 02.06.2014

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Wasserskifest

Am kommenden **Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014** veranstaltet das 1. Dt. Wasserski-Show-Team wiederum ein Fest unterhalb des Campingplatzes. Die ersten Vorführungen werden gegen 16.00 Uhr beginnen. Abends gegen 22.00 Uhr wird eine Nachtvorführung geboten werden, wobei die Akteure in LED-Anzügen gekleidet sind und das ganze dadurch eine besondere Atmosphäre erhält. Wer die Vorführungen vom letzten Jahr noch in Erinnerung hat, weiß sicherlich noch ob der hervorragenden Darbietungen wie z.B. auch bei der Flaggenparade. Das Wasserskifest wird abgeschlossen werden durch ein Feuerwerk.

Ich lade Sie und Euch hiermit alle ganz herzlich ein, gemeinsam (oberhalb und unterhalb der B 53) dieses Wasserskifest zu feiern, wobei für Getränke und Essen (Grill) bestens gesorgt ist.

Pölich, 02.06.2014

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister



Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Riol

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 983 Personen wahlberechtigt, davon haben 694 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 70.60 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 683 Stimmzettel gültig und 11 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.057	19.78 %	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.507	33.72 %	6
Wählergruppe Rohr	3.484	33.50 %	5
Wählergruppe Reis	1.353	13.01 %	2
Wahlgebiet insgesamt	10.401		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Dr. Egner-Duppich, Christel	556
2. Linden, Josef	343
3. Schmidner, Anja	274
4. Schiff, Günter	239
5. Albrecht, Manfred	181
6. Hoffmann, Katharina	207
7. Duppich, Fred	130
8. Linden, Priska	127

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Görgen, Kilian	446
2. Eckhoff-Engel, Karina	324
3. Schmitt, Philipp	258
4. Lex, Johannes	220
5. Mattes, Christel	336
6. Reis, Robert	231
7. Scholtes, Christian	202
8. Wiedemann, Frank	209
9. Treinen, Ramona	142
10. Düx, Manfred	138
11. Schmitt, Arnold	446
12. Scholer, Manfred	120

4. Wählergruppe Rohr	
Bewerber	Stimmen
1. Rohr, Ulrich	632
2. Christmann, Bruno	430
3. Wener, Florian	354
4. Welter, Albert	334
5. Schmitz, Sabrina	205
6. Kleinke, Jens	126
7. Konder, Martina	224
8. Welter, Sebastian	195
9. Frank, Eduard	91
10. Bund, Arnold	170
11. Wintrich, Burkhard	100
12. Klein, Annika	121
13. Schmitt, Helmut	168
14. Thomas, Ute	136
15. Fuchs, Günther	118
16. Reis, Reinhold	80

13. Scherer, Nicole	90
14. Kolz, Wolfgang	111
15. Jung, Ingrid	60
16. Wisser, Donatus	174

5. Wählergruppe Reis	
Bewerber	Stimmen
1. Reis, Gerd	180
2. Reis, Bernd	181
3. Genannt, Monika	152
4. Blesius, Bernd	94
5. Schmitz, Joachim	114
6. Gremmler, Natalie	180
7. Blesius, Frank	56
8. Weich, Bernhard	157
9. Wollscheid, Martina	86
10. Dr. Walia, Mohan S.	153

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Dr. Egner-Duppich, Christel	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Linden, Josef	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Schmidtner, Anja	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Görgen, Kilian	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Schmitt, Arnold	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Mattes, Christel	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Eckhoff-Engel, Karina	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Schmitt, Philipp	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Reis, Robert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Rohr, Ulrich	Wählergruppe Rohr
11	Christmann, Bruno	Wählergruppe Rohr
12	Wener, Florian	Wählergruppe Rohr
13	Welter, Albert	Wählergruppe Rohr
14	Konder, Martina	Wählergruppe Rohr
15	Reis, Bernd	Wählergruppe Reis
16	Reis, Gerd	Wählergruppe Reis

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Riol

Der Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters waren 983 Personen wahlberechtigt, davon haben 700 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 71,21 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 664 gültig und 36 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Görgen, Kilian (CDU) 266 Stimmen
Dr. Egner-Duppich, Christel (Egner-Duppich) 398 Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass die Bewerberin Dr. Christel Egner-Duppich (Egner-Duppich) zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Riol gewählt wurde.

Riol, den 02.06.2014

Arnold Schmitt, Ortsbürgermeister als Gemeindevahlleiter

Zum Wohl Riol

Das Programm unseres diesjährigen Weinfestes „Zum Wohl Riol“

Programm:

Freitag, 13. Juni 2014

ab 19.00 Uhr Eröffnung der Stände

ab 22.00 Uhr „Das Ufer rockt“ mit der Band Fanatic Five

Samstag, 14. Juni 2014

ab 14.00 Uhr Eröffnung der Stände

Kaffee und Kuchen

ab 18.00 Uhr Große öffentliche Weinprobe mit Michaela und Matthias

Krönung der Weinkönigin Fabienne

Kürung des Weinbruders

für Stimmung sorgt die Band „Blue Notes“

Sonntag, 15. Juni 2014

ab 10.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Martin Riol

ab 11.30 Uhr Frühschoppen

anschließend gemeinsames Mittagessen

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 14.30 Uhr Buntes Programm auf der Außenbühne, mitgestaltet von den Kindern der Kita Riol,

Begrüßung durch den Bürgermeister und die Weinkönigin

Bergfesttrommler

Musikverein Riol

ab 18.00 Uhr Livemusik mit Joe Casel

Ich lade alle Riolerinnen und Rioler sowie die Gäste aus Nah und fern ein mit dabei zu sein.

Riol, 02.06.2014

Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister



Schleich

buergemeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Schleich am 25. Mai 2014

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Schleich wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 169 Personen wahlberechtigt, davon haben 128 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 75,74 %.

II.

Die Stimmabgabe von 127 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 1 Wählerin/Wähler ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

1. Scholer Michael	mit 100 Stimmen
2. Reh Winfried	mit 94 Stimmen
3. Körner Rudolf	mit 88 Stimmen
4. Faber Peter	mit 69 Stimmen
5. Drockenmüller Stefan	mit 69 Stimmen
6. Dr. Kirsch Stefanie	mit 58 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

1. Gerneck Markus	mit 47 Stimmen
2. Lehnen Georg	mit 33 Stimmen
3. Jung-Blesius Andrea	mit 25 Stimmen
4. Lörcher Peter	mit 16 Stimmen
5. Plewe Heike	mit 4 Stimmen
6. Schu Tobias	mit 4 Stimmen

Schleich, den 02.06.2014

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister als
Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Schleich

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 169 Personen wahlberechtigt, davon haben 128 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 75,74 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 128 gültig und 0 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Körner, Rudolf (Körner) 99 Ja-Stimmen
29 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Rudolf Körner (Körner) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schleich gewählt wurde.

Schleich, den 02.06.2014

Cordula Willhelmi, Erste Beigeordnete als
Wahlleiterin für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung Feststellung Jahresabschluss 2012

Der Ortsgemeinderat Schleich hat in seiner Sitzung am 22.05.2014 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 führt zu folgendem Ergebnis:

- Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 1.867.927,06 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 168.122,74 € aus.
- Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 455.300,49 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2012 um 168.122,74 € verringert.
- Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber dem Vorjahr um 54.554,34 € auf 1.867.927,06 € verringert.
- Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 182.716,53 € auf 522.414,31 €.
- Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2012 um 11.162,83 € auf 151.135,70 € verringert.

Dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2012 liegt mit seinen zu veröffentlichenden Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 10.06.2014 bis einschließlich 18.06.2014 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schleich, den 22.05.2014

Ortsgemeinde Schleich
gez. Rudolf Körner, Ortsbürgermeister



Schweich
 buergermeister@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
 Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Anlage 10a
 (zu § 65 Abs. 2 KWVO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat Schweich

Der Wahlausschuss für die Wahl des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Stadtrat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Stadtratswahl waren 5.981 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.449 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57.67 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.377 Stimmzettel gültig und 72 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	17.283	24.73 %	6
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	26.704	38.21 %	8
Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V. (FWG)	25.904	37.06 %	8
Wahlgebiet insgesamt	69.891		22

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Sahler-Fesel, Ingeborg	1.272
2. Schmitt, Achim	1.077
3. Hess, Iris	1.358
4. Bonertz, Jürgen	924
5. Ludwig, Dörte	659
6. Feye, Karl-Heinz	1.028
7. Feye, Manuela	752
8. Henn, Stefan	969
9. Heinemann, Inge	564
10. Natus, Hans Dieter	1.061
11. Steinmetz, Inge	551
12. Gemmel, Philipp	1.228
13. Neuschel, Karin	559
14. Druckenmüller, Walter	574
15. Wagner, Christel	542
16. Schmidt-Blum, Christian	421
17. Dr. Barley, Katarina	1.306
18. Wagner, Raimund	572
19. Enschede, Hans-Kurt	428
20. Bodscharde, Werner	618
21. Schöpke, Wolfgang	394
22. Schneider, Thomas	426

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Becker, Hans-Georg	1.631
2. Rieger, Lars	1.186
3. Kruppert, Anita	1.984
4. Schmitz, Bruno	1.269
5. Klar, Petra	1.413
6. Heinz, Johannes	1.478
7. Farsch, Michael	1.816
8. Rohr, Josef	2.394
9. Kanzler, Renate	1.208
10. Kastner, Patrick	1.461
11. Reh, Nils	1.377
12. Kellersch, Christof	1.122
13. Holzemer, Wolfgang	850
14. Schmitz, Peter	827
15. Büchel, Werner	813
16. Maaß, Karin	718
17. Hübner, Dominik	686
18. Becker, Stefan	1.211
19. Grünen, Martin	1.158
20. Diederich, Lydia	737
21. Marx, Alois	662
22. Christmann, Markus	703

4. Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Lehnert, Johannes	2.153
2. Rößler, Otmar	3.028
3. Antony, Lisa	1.317
4. Meisberger, Engelbert	1.602
5. Krämer-Gorges, Anke	1.003
6. Brenner, Karl	1.084
7. Nei, Andrea	956
8. Rohr, Gerd	1.439
9. Lehnert, Heinrich	1.208
10. Krämer, Matthias	1.032
11. Hill, Anette	872
12. Giwer, Birgit	988
13. Höppner, Annette	1.024
14. Zander, Heinz	931
15. Thul, Willi	1.050
16. Dr. Schlichting, Christoph	962
17. Johäntges, Engelbert	825
18. Porten, Michael	1.149
19. Krogull-Schliep, Elisabeth	857
20. Oltmanns, Egon	749
21. Ludes, Gerhard	853
22. Gesellchen, Peter	822

IV.

In den Stadtrat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Hess, Iris	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Dr. Barley, Katarina	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Sahler-Fesel, Ingeborg	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Gemmel, Philipp	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Schmitt, Achim	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Natus, Hans Dieter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Rohr, Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Kruppert, Anita	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Farsch, Michael	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Becker, Hans-Georg	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Heinz, Johannes	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Kastner, Patrick	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Klar, Petra	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Reh, Nils	Christlich Demokratische Union Deutschlands

15	Rößler, Otmar	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
16	Lehnert, Johannes	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
17	Meisberger, Engelbert	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
18	Rohr, Gerd	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
19	Antony, Lisa	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
20	Lehnert, Heinrich	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
21	Porten, Michael	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
22	Brenner, Karl	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.

Schweich, den 02.06.2014

Otmar Rößler
Stadtbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des
Stadtrates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Stadtbürgermeisterin/ des Stadtbürgermeisters in der Stadt Schweich

Der Wahlausschuss für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters waren 5981 Personen wahlberechtigt, davon haben 3451 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57,70 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3375 gültig und 76 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Becker, Hans-Georg (CDU) 931 Stimmen

Sahler-Fesel, Ingeborg (SPD) 503 Stimmen

Rößler, Otmar (FWG) 1941 Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Otmar Rößler (FWG) zum Stadtbürgermeister der Stadt Schweich gewählt wurde.

*Schweich, den 02.06.2014
Anita Kruppert, Erste Beigeordnete
als Wahlleiterin für die Wahl der
Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters*

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat Schweich-Issel

Anlage 10a
(zu § 65 Abs. 2 KWO)

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbeirates hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.313 Personen wahlberechtigt, davon haben 809 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 61,61 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 789 Stimmzettel gültig und 20 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.942	23,24 %	3

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.406	40.75 %	4
Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V. (FWG)	3.010	36.01 %	4
Wahlgebiet insgesamt	8.358		11

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Sahler-Fesel, Ingeborg	286
2. Feye, Karl-Heinz	270
3. Ludwig, Dörte	146
4. Wagner, Raimund	221
5. Feye, Manuela	149
6. Natus, Hans Dieter	291
7. Wagner, Christel	121
8. Schneider, Thomas	111
9. Neuschel, Karin	125
10. Feye, Rafael	120
11. Ludwig, Josef	102

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Schmitz, Bruno	472
2. Kellersch, Christof	437
3. Dr. Frese-Schwarz, Stefanie	312
4. Zobelt, Tobias	369
5. Büchel, Werner	212
6. Köhnen, Karl-Heinz	302
7. Schneider, Marco	227
8. Hübner, Dominik	163
9. Wiedemann, Sven	394
10. Marmann, Bernd	293
11. Basten-Fey, Dagmar	225

4. Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.	
Bewerber	Stimmen
1. Lehnert, Johannes	587
2. Dr. Schlichting, Christoph	309
3. Karrenbauer, Christian	387
4. Hill, Anette	214
5. Lehnert, Heinrich	323
6. Oltmanns, Egon	219
7. Krogull-Schliep, Elisabeth	267
8. Scherer, Klaus	171
9. Schilling, Helmut	151
10. Steffgen, Klaus	135
11. Karrenbauer, Karl-Heinz	247

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Natus, Hans Dieter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Sahler-Fesel, Ingeborg	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Feye, Karl-Heinz	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Schmitz, Bruno (Issel)	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Kellersch, Christof (Issel)	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Wiedemann, Sven (Issel)	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Zobelt, Tobias (Issel)	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Lehnert, Johannes (Issel)	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
9	Karrenbauer, Christian (Issel)	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.

10	Lehnert, Heinrich (Issel)	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.
11	Dr. Schlichting, Christoph (Issel)	Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e. V.

Schweich, den 02.06.2014

Otmar Rößler
 Stadtbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des
 Ortsbeirates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Schweich-Issel

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsvorstehers hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsvorstehers waren 1.313 Personen wahlberechtigt, davon haben 809 Personen gewählt.
 Die Wahlbeteiligung betrug 61,61 %.
 Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 785 gültig und 24 ungültig.

II.

Es entfielen auf:

Lehnert, Johannes (FWG) 670 Ja-Stimmen
 115 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsvorstehers wurde festgestellt, dass der Bewerber Johannes Lehnert (FWG) zum Ortsvorsteher des Ortsbezirks Schweich-Issel gewählt wurde.

Schweich, 02.06.2014

Otmar Rößler, Stadtbürgermeister als
 Wahlleiter für die Wahl des Ortsvorstehers

Urlaubsvertretung 2014

In der Zeit vom 10.06.2014 - 30.06.2014 befinde ich mich im Urlaub.
 Die Vertretung übernimmt die 1. Beigeordnete, Frau Anita Kruppert.
 Ich freue mich, anschließend wieder für Sie da zu sein.

Schweich, 02.06.2014

Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Reklamationen
 wegen Nichtzustellung des
 Amtsblattes nimmt der Verlag
 entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-716

Die neue E-Mail-Adresse
 für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de

Kultur in Schweich

Ehem. Synagoge Schweich
 Samstag, 14. Juni 2014 - 20.00 Uhr
 Eintritt frei

Swing Time mit den „Seniors of Swing“



Die „Seniors of Swing“ haben sich der wunderschönen Melodien von Irving Berlin, Georges Gershwin, Richard Rodgers und anderen genialen Komponisten des 20. Jahrhunderts angenommen und interpretieren sie in authentischer Weise.

Genießen Sie einen schönen klassischen Swingabend!

Satzung

über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Schweich vom 21.05.2014

Der Stadtrat Schweich hat am 24.04.2014 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, welche hiermit bekannt gegeben wird:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner sind:

- bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
- bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 20.06.2008 inkl. ihrer Nachträge außer Kraft.

Schweich, den 21.05.2014

Stadtverwaltung

(DS)

gez. Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Anlage

zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren in der Stadt Schweich

	Friedhof Schweich €	Friedhof Issel €
1. Reihengrabstätten		
Überlassung einer Reihengrabstätte für die Dauer der Ruhefrist		
1.1. bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Kindergrab)	195,00	165,00
1.2. vom vollendeten 5. Lebensjahr ab		
1.2.1 in Grabfeldern mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften	550,00	440,00
1.2.2 in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften (Rasengräbern), einschl. Grabherrichtung und Grabpflege für die Dauer der Ruhefrist	1.980,00	
2. Gemischte Grabstätten		
Umwidmung einer Reihengrabstätte für die zusätzliche Beisetzung einer Asche	220,00	220,00
3. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten		
Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten für die Dauer der Nutzungszeit		
3.1. Gebühr je Grabstelle (als Einfach- oder Tiefengrab)	965,00	770,00
3.2. Wiedererwerb des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit		
3.2.1 Einzelgrabstätte	965,00	770,00
3.2.2 eine Doppelgrabstätte	1.935,00	1.550,00
3.2.3 jede weitere Grabstelle	965,00	770,00
3.3. Bei Verlängerung der Nutzungszeit wird für jedes angefangene Jahr der entsprechende Anteil der unter Ziff. 3.2. genannten Gebühren erhoben. (Eine anteilige Verlängerung ist nur im Falle einer weiteren Beisetzung während der ersten Nutzungszeit möglich. Nach Ablauf der Nutzungszeit ist nur der Wiedererwerb für die volle Nutzungszeit (3.2.) möglich.)		
3.4. Bei der Bestattung von Urnen in Wahlgrabstätten gelten die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 3.1. und 3.3.		
4. Urnengrabfeld		
4.1. Überlassung einer Urnengrabstätte als Reihengrab		
4.1.1 in Grabfeldern mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften	240,00	240,00
4.1.2 in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften (Urnenrasengräber), einschl. Grabherrichtung und Grabpflege für die Dauer der Ruhefrist	1.150,00	
4.2. Verleihung von Nutzungsrechten an Urnenwahlgrabstätten für die Beisetzung von max. 2 Urnen	440,00	440,00
4.3. Bei Verlängerung der Nutzungszeit wird für jedes angefangene Jahr der entsprechende Anteil der unter Ziff. 4.2. genannten Gebühren erhoben.		

Friedhof Schweich €	Friedhof Issel €
---------------------------	------------------------

5. Ausheben und Schließen der Gräber

für eine Sargbestattung von Personen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	310,00	310,00
für eine Sargbestattung von Personen ab vollendetem 5. Lebensjahr	430,00	430,00
Zuschlag für eine Tiefenbestattung	190,00	190,00
für eine Urnenbeisetzung	100,00	100,00

6. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird nur durch spezielle Bestattungsinstitute zu Lasten des jeweiligen Antragstellers durchgeführt. Für die Wiederbeisetzung werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer I bis IV erhoben.

7. Benutzung der Leichenhalle

7.1. für die Aufbahrung einer Leiche		
7.1.1 bis zu 4 Tagen	80,00	
7.1.2 für jeden weiteren Tag	20,00	
7.2. für die Aufbahrung einer Urne		
7.2.1 bis zu 10 Tagen	40,00	
7.2.2 für jeden weiteren Tag	5,00	
7.3. für die Trauerfeier und Einsegnung in der Trauerhalle	30,00	

8. Abräumen der Grabstellen durch die Stadt Schweich

Für das Abräumen und Entsorgen von Grabmälern, Abdeckungen und Einfassungen werden erhoben

8.1. für eine Einzelgrabstätte		
Grabstein	100,00	100,00
Einfassung	50,00	50,00
Abdeckung teilweise	50,00	50,00
Abdeckung komplett	100,00	100,00
8.2. für eine Doppelgrabstätte		
Grabstein	150,00	150,00
Einfassung	80,00	80,00
Abdeckung teilweise	80,00	80,00
Abdeckung komplett	150,00	150,00
8.3. für eine Urnengrabstätte		
Grabstein	60,00	60,00
Einfassung	30,00	30,00
Abdeckung	50,00	50,00

9. Bestattungen von Nicht-Einwohnern

Über die Genehmigung zur Bestattung von Nicht-Einwohnern auf den Friedhöfen der Stadt Schweich entscheidet der Stadtbürgermeister im Einzelfall.

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schweich, den 21.05.2014

Stadt Schweich

(DS) gez. Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

I. Nachtrag

zur Friedhofssatzung der Stadt Schweich vom 21.05.2014

Der Stadtrat Schweich hat am 24.04.2014 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2, Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende I. Nachtragssatzung zur Friedhofssatzung vom 01.03.2010 beschlossen, welche hiermit bekannt gegeben wird:

§ 1

§ 14, Absätze 5 und 6 der Friedhofssatzung erhalten folgende Fassung:

Wahlgrabstätten

(5) Während der Nutzungszeit darf eine weitere Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht überschreitet oder das Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der längsten Ruhezeit verlängert worden ist (anteilige Verlängerung).

(6) Die Wiederverleihung oder ein Nachkauf erfolgen auf Antrag nach den in diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen über den Inhalt des Nutzungsrechts und die zu zahlenden Gebühren. Eine Wiederverleihung oder Nachkauf ist nur für eine komplette Nutzungszeit (25 Jahre) möglich.

§ 2

§ 20 wird durch Absatz 4 ergänzt. Der bisherigen Absatz 4 wird zum neuen Absatz 5.

Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften

(4) Für die Gestaltung der Urnengrabstätten in dem neu eingerichteten Gräberfeld 2U gilt folgendes:

- Die Grabstätten sind 75 x 75 cm groß und erhalten keine Einfassungen.
- Grabmale sind bis zu einer Höhe von maximal 80 cm zulässig.
- Ebenfalls zulässig sind ebenerdig zu verlegende Gedenkplatten, sowie Grababdeckungen mit einer maximalen Erhöhung von 5 cm über Wegeniveau.
- Für die übrige Gestaltung gilt § 20 entsprechend.

(5) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 bis 3 und auch sonstige bauliche Anlagen zulassen, soweit er es unter Beachtung des § 18 für vertretbar hält

§ 3

§ 23 der Friedhofssatzung erhält folgende Fassung:

Verkehrssicherungspflicht für Grabmale

(1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sie sind zu überprüfen oder überprüfen zu lassen, und zwar in der Regel jährlich zweimal - im Frühjahr nach der Frostperiode und im Herbst -. Verantwortlich dafür ist bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, wer den Antrag auf Zuteilung der Grabstätte (§ 13) gestellt hat; bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.

(2) Die Friedhofsverwaltung / Stadt Schweich führt einmal jährlich eine Stand-sicherheitsprüfung von Grabmalen und Sicherheitsüberprüfung von Grabstätten durch. Bei vorzeitiger Abräumung erfolgt keine Rückerstattung.

(3) Scheint die Standsicherheit eines Grabmals, einer sonstigen baulichen Anlage oder von Teilen davon gefährdet, ist der für die Unterhaltung Verantwortliche (Abs. 1) verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Auf Mängel, die sich aus der in Abs. 2 genannten Prüfung ergeben, wird mittels Hinweis auf der Grabstätte oder schriftlicher Mitteilung bekannt gemacht.

(4) Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegen von Grabmalen) treffen, wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung nicht innerhalb einer festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung dazu auf Kosten des Verantwortlichen berechtigt. Sie kann das Grabmal oder Teile davon entfernen. Die Stadt ist verpflichtet, diese Gegenstände drei Monate aufzubewahren. § 24 Abs. 2 Satz 4 gilt entsprechend. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder über das Einwohnermeldeamt nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat aufgestellt wird.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Nachtragssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schweich, den 21.05.2014

Stadt Schweich

(DS)

gez. Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schweich, den 21.05.2014

Stadt Schweich

(DS)

gez. Otmar Rößler, Stadtbürgermeister



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Thörnich am 25. Mai 2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Thörnich wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 142 Personen wahlberechtigt, davon haben 106 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 74,65 %.

II.

Die Stimmabgabe von 105 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 1 Wählerin/Wähler ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Klas Marlene | mit 48 Stimmen |
| 2. Botzet Bernhard | mit 39 Stimmen |
| 3. Blank Dieter | mit 38 Stimmen |
| 4. Longen Josef | mit 38 Stimmen |
| 5. Loewen Hans-Josef | mit 36 Stimmen |
| 6. Kronauer Bernhard | mit 34 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Byberg Jorgen | mit 32 Stimmen |
| 2. Geiben Joachim | mit 22 Stimmen |
| 3. Rauen Harald | mit 22 Stimmen |

4.	Daum-Greber Maria Therese	mit 21 Stimmen
5.	Brixius Hans-Peter	mit 19 Stimmen
6.	Morbach Stefan	mit 18 Stimmen
7.	Blesius Alois	mit 15 Stimmen
8.	Linden Wolfgang	mit 14 Stimmen
9.	Ludwig Thomas	mit 10 Stimmen
10.	Botzet Daniel	mit 9 Stimmen
11.	Lex Klaus	mit 9 Stimmen
12.	Adams Michael	mit 8 Stimmen

Thörnich, den 02.06.2014
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister als
Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Thörnich

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 142 Personen wahlberechtigt, davon haben 107 Personen gewählt.
 Die Wahlbeteiligung betrug 75,35 %.
 Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 105 gültig und 2 ungültig.

II.

Es entfielen auf:
 Brixius, Hans-Peter (Brixius) 70 Ja-Stimmen
 35 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Hans-Peter Brixius (Brixius) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Thörnich gewählt wurde.

Thörnich, den 02.06.2014
Josef Longen, Erster Beigeordneter als
Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Verleihung des goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichens

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 am 27. Mai 2014 hat Herr Peter Becker das vom Minister des Innen- und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz verliehene Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen für seine 45-jährige aktive Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Thörnich überreicht bekommen.
 Die Ehrung hat stattgefunden durch Landrat Günther Scharz bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg.
 Ich darf Herrn Peter Becker ganz herzlich, auch im Namen des Gemeinderates Thörnich und der Bevölkerung, zu dieser Auszeichnung gratulieren.

Thörnich, 02.06.2014
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Thörnich am 12.05.2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans-Peter Brixius und in Anwesenheit von Schriftführerin Sabine Rausch fand am 12.05.2014 im Feuerwehrgerätehaus in Thörnich eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

2. Baugebiet Ortslagererweiterung, Vorstellung der Planung und Beauftragung zur Ausschreibung

Die Ratsmitglieder Bernhard Kronauer und Josef Longen verlassen wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Steier vom Ing.-Büro BFH-Ingenieure GmbH und erteilt ihm das Wort.

Herr Steier stellt den Entwurf der Erschließungs-Planung im Baugebiet „Ortslagen-erweiterung“ detailliert vor:

Die Baulandumlegung im Baugebiet hat bereits stattgefunden. Für die vorgesehenen Straßen ist eine Parzellenbreite von 5 m eingeplant. Die Fahrbahn hat eine Breite von 3,5 m und es grenzt eine Pflasterrinne und ein gepflastertes Teilstück als Gehweg bzw. Ausweichmöglichkeit für Fahrzeuge an. Die Ortsgemeinde hat sich für einen Vorstufenausbau der Straßen entschieden. Die an das Baugebiet angrenzenden Straßen werden teilerschlossen.

Herr Steier stellt außerdem die vorgesehene Oberflächenentwässerung dar.

Die geschätzten Kosten der Erschließung belaufen sich auf:

Straßenbau	rd. 810.000,00 €
Straßenbeleuchtung	rd. 40.000,00 €
Straßenentwässerung	
zzgl. sonstige Kosten	rd. 350.000,00 €
Gesamtkosten	rd. 1.200.000,00 €

Finanzierung:

Erschließungsbeiträge	90 v.H.	1.080.000,00 €
Anteil OG Thörnich	10 v.H.	120.000,00 €

Nachdem Herr Steier die Fragen des Ortsgemeinderates und der anwesenden Bürger beantwortet hat wird festgehalten, dass bestimmte Positionen (z.B. Anzahl und Sitz der Straßenlampen, Regelung des Baustellenverkehrs etc.) noch im weiteren Verfahren festgelegt werden können.

Ortsbürgermeister Brixius schlägt deshalb vor, der vorgestellten Planung zuzustimmen und die Ausschreibung zu beauftragen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zu und das Ingenieur-Büro soll mit der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Jahresabschluss zum 31.12.2012

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Hans-Peter Brixius (Ortsbürgermeister 2010) Josef Longen jun. und Hans-Josef Loewen (Beigeordnete 2010) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Marie-Therese Daum-Greber, den Vorsitz.

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Marie-Therese Daum-Greber, teilt mit, dass in der Sitzung am 24.04.2014 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2012, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Thörnich.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 1.903.857,43 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 23.062,92 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 1.140.091,57 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2012 um 23.062,92 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 120.992,70 € auf 1.903.857,43 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 20.041,59 € auf 27.969,58 €.
5. Die Ortsgemeinde Thörnich ist schuldenfrei.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Thörnich die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2012 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Thörnich beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Entlastungerteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Thörnich vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Regionaler Raumordnungsplan Region Trier, Entwurf 2014

Ortsbürgermeister Brixius teilt mit, dass die Planungsgemeinschaft Region Trier Anfang März den Entwurf der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes der Verbandsgemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt und bis Ende Mai im Rahmen der Anhörung Gelegenheit gegeben hat, sich hierzu zu äußern. Hierüber wurde in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 8. April berichtet und

angekündigt, dass man sich in der nächsten Sitzung im Mai hiermit befassen wird. Am 23. März wurden die mit Änderungen des Flächennutzungsplanes beauftragten Büros Bachtler Böhme und Partner sowie Egbert Sonntag beauftragt, zum Entwurf der Neuaufstellung eine Stellungnahme zu erarbeiten.

Die Stellungnahmen beider Büros inkl. deren Beschlussempfehlungen sind als Anlage beigefügt. Sie wurden ebenfalls den Gemeinden in der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt. Beide Büros werden in der Sitzung hierzu vortragen und zur Beantwortung von

Fragen zur Verfügung stehen.

Der Entwurf des Raumordnungsplanes liegt dem Ortsgemeinderat vor und wird in Augenschein genommen. Man ist sich darüber einig, dass betreffend den vorgesehenen Bereich für Hochwasserschutz der Ortsgemeinderat Stellung beziehen wird.

5. Verschiedenes

Ein Planungsbüro hat sich betr. Dorferneuerungsprogramm mit Ortsbürgermeister Brixius in Verbindung gesetzt und erstellt nun ein Angebot.



Anlage 10a
 (zu § 65 Abs. 2 KWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Trittenheim

Der Wahlausschuss für die Wahl des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 893 Personen wahlberechtigt, davon haben 617 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 69.09 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 590 Stimmzettel gültig und 27 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Wählergruppe Franz-Josef Bollig	4.903	56.59 %	9
Wählergruppe Olaf Bollig	3.761	43.41 %	7
Wahlgebiet insgesamt	8.664		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

4. Wählergruppe Franz-Josef Bollig	
Bewerber	Stimmen
1. Bollig, Franz-Josef	655
2. Eifel, Marianne	244
3. Steffen, Roman	365
4. Schmitt, Richard	425
5. Kohr, Thomas	223
6. Eifel, Ernst	393
7. Hoffmann, Martin	282
8. Bollig, Ralf	275
9. Hermes, Anna	222
10. Schmitt, Patrick	469
11. Scheidt, Marco	126
12. Brinkmann, Jörg	106
13. Nilles, Theo	510

5. Wählergruppe Olaf Bollig	
Bewerber	Stimmen
1. Bollig, Olaf	475
2. Bollig, Gisela	764
3. Clüsserath, Christoph	484
4. Bollig, Marlene	353
5. Hermen, Stefan	401
6. Schmitt, Bernhard	376
7. Mantzel, Annett	230
8. Bokor, Michael	151
9. Milz, Caroline	253
10. Gollan, Maria	123
11. Schmitt, Katarzyna	151

14. Schmitt, Kai	230
15. Schug, Markus	148
16. Ludwig, Helmut	230

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Bollig, Franz-Josef	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
2	Nilles, Theo	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
3	Schmitt, Patrick	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
4	Schmitt, Richard	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
5	Eifel, Ernst	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
6	Steffen, Roman	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
7	Hoffmann, Martin	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
8	Bollig, Ralf	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
9	Eifel, Marianne	Wählergruppe Franz-Josef Bollig
10	Bollig, Gisela	Wählergruppe Olaf Bollig
11	Clüsserath, Christoph	Wählergruppe Olaf Bollig
12	Bollig, Olaf	Wählergruppe Olaf Bollig
13	Hermen, Stefan	Wählergruppe Olaf Bollig
14	Schmitt, Bernhard	Wählergruppe Olaf Bollig
15	Bollig, Marlene	Wählergruppe Olaf Bollig
16	Milz, Caroline	Wählergruppe Olaf Bollig

Trittenheim, den 02.06.2014

Franz-Josef Bollig
Ortsbürgermeister als Wahlleiter für die Wahl des
Gemeinderates

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Trittenheim

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 893 Personen wahlberechtigt, davon haben 627 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 70,21 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 611 gültig und 16 ungültig.

II.

Es entfielen auf:
Bollig, Franz-Josef

(Wählergruppe Franz-Josef Bollig)

409 Ja-Stimmen
202 Nein-Stimmen

Durch den Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde festgestellt, dass der Bewerber Franz-Josef Bollig (Wählergruppe Franz-Josef Bollig) zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Trittenheim gewählt wurde.

Trittenheim, den 02.06.2014
Elmar Kaufmann, Erster Beigeordneter als
Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Sprechstunden

Ortsbürgermeister: Franz-Josef Bollig
Gemeindebüro Trittenheim, Moselweinstr. 55, 54349 Trittenheim
Sprechzeiten: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag von 19.00 - 20.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung!
Telefon: dienstlich 0172 / 687 46 89 oder während der Öffnungszeiten der Touristinfo Tel. 06507 / 2227.

PFINGSTEN

6. bis 8. Juni 2014

das Jungwinzerfest!

Unter den Brücken von Trittenheim

Grußwort

Liebe Weinfreunde,
liebe Trittenheimer,

in diesem Jahr darf ich Sie als zukünftige Trittenheimer Weinkönigin, auch im Namen meiner Prinzessinnen Kim und Theresa, recht herzlich zum Pfingstfest einladen.

Genießen Sie mit uns beste Weine aus den weltbekannten Lagen Trittenheimer Apotheke und Altärchen.

Entfliehen Sie dem Alltag und lassen die einzigartige Atmosphäre unter den Brücken von Trittenheim auf sich wirken. Es erwartet Sie gute Stimmung und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen bei einem kleinen Umtrunk vor meinem Elternhaus in den Freitagabend zu starten. Die feierliche Krönung wird der Höhepunkt des Freitagabends sein.

Besuchen Sie uns dort, wo der Riesling zu Hause ist!

Wir freuen uns auf genussvolle Tage und erlebnisreiche Stunden mit Ihnen.

Ihre zukünftige
Weinkönigin Alina Scholtes
mit Weinprinzessinnen Kim Eifel & Theresa Milz

Grußwort

Sehr geehrte Weinfreunde,

wir „Trittenheimer Apotheke“ - Winzer der jungen Generation - können nicht nur „feste arbeiten“, sondern auch „Feste feiern“.

Das beweisen wir jedes Jahr mit unserem Weinfest an Pfingsten.

In einzigartiger Kulisse, unter den Trittenheimer Brücken, erleben Sie ein fröhliches Miteinander bei klasse Weinen, toller Musik und einem abwechslungsreichen Showprogramm.

Wir laden Sie ein, feiern Sie mit und stimmen Sie uns zu:

„An Trättem as et schien!“

Wir sehen uns.

Mathias Bollig, 1. Vorsitzender

Grußwort

Liebe Festgäste, liebe Trittenheimer,

zum diesjährigen Wein- und Brückenfest am Pfingstwochende heiße ich Euch alle recht herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr stehen die Trittenheimer Weine aus den weltbekannten Lagen Apotheke und Altärchen im Mittelpunkt. So dürfen Sie sich auf ein ganz besonderes Programm freuen, welches mit viel Fleiß und Engagement von den Trittenheimer Jungwinzern für alle Altersgruppen ausgearbeitet wurde.

Und wie könnte man dem Stress des Alltags besser entfliehen, als in gemütlicher Atmosphäre unter den Brücken von Trittenheim.

Beginnen wir das Fest am Freitag mit einem besonderen Höhepunkt, mit der Krönung unserer neuen Weinkönigin Alina I. mit ihren Prinzessinnen Kim und Theresa. Die anschließende Weinparty wird musikalisch gestaltet von der Band „The Candies“. Der Samstag steht ganz im Zeichen von Wein, Tanz und Musik mit Stargate. An diesem Abend können Sie gerne ein paar weinfrohe Stunden mit unserer neuen Weinkönigin Alina und ihren Prinzessinnen bei gutem Trittenheimer Wein erleben. Ein weiterer Höhepunkt ist die große Riesling Regatta, die am Sonntagnachmittag auf der Mosel gestartet wird. Erleben Sie einen Fahrturm voller Wein, der in den Weinkellern unserer Jungwinzer von Trittenheim gereift ist. Für eine hervorragende Verpflegung mit moseltypischen Speisen wird auch in diesem Jahr wieder unsere Freiwillige Feuerwehr sorgen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, uns schöne Stunden inmitten einer reizvollen Landschaft wo der Riesling zu Hause ist.

Trittenheim, 02.06.2014
Franz Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel.: 06502/93745-0
Stellv. Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel.: 06502/2327
Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11
Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/93745-13
Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600
Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel. 06502/7775
Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0
 E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de
Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 07.06.2014 bis 09.06.2014:

Bekond: Sa., 07.06.: 19.00 Uhr Festtagsvorabendmesse
Detzem: So., 08.06.: 09.00 Uhr hl. Messe
Ensch: Sa., 07.06.: 18.30 Uhr hl. Messe, Mo., 09.06.: 9.00 Uhr Hl. Messe
Fell: Mo., 09.06.: 10.30 Uhr Hochamt
Föhren: Mo., 09.06.: 09.15 Uhr Hochamt
Kenn: Sa., 07.06.: 17.45 Uhr Festtagsvorabendmesse
Klüsserath: Sa., 07.06.: 18.30 Uhr Vorabendmesse, Verabschiedung Frau PR A. Dienhart anschl. Empfang in der „Alten Ökonomie“
Köwerich: Mo., 09.06.: 10.30 Uhr Hochamt
Leiwen: So., 08.06.: 10.30 Uhr Hochamt, Verabschiedung Frau PR A. Dienhart anschl. Empfang vor der Kirche
Longuich: So., 08.06.: 09.15 Uhr Festhochamt
Mehring: So., 08.06.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patronatsfest anschl. Medardusprozession, Mo., 09.06.: 09.00 Uhr hl. Messe
Naurath: So., 08.06.: 09.00 Uhr Festmesse
Pölich: Mo., 09.06.: 10.30 Uhr Hochamt
Riol: Sa., 07.06.: 19.00 Uhr Festtagsvorabendmesse
Schweich: So., 08.06.: 10.30 Uhr Festhochamt, Mo., 09.06.: 10.30 Uhr Hl. Messe
Schweich-Issel: Mo., 09.06.: 09.00 Uhr hl. Messe
Thörnich: So., 08.06.: 09.00 Uhr hl. Messe

Katholische Frauengemeinschaft im Dekanat

Schweich-Welschbillig, Dekanatswallfahrt der Frauen

Wir laden euch ein, mit uns nach Kloster Steinfeld zum Grabmal des hl. Hermann - Josef zu fahren. Die Steinfeldener Basilika gehört neben dem Mainzer und Speyerer Dom zu einer der schönsten linksrheinischen Kirchen. Termin: Mittwoch, dem 10. September 2014. Programm: 11.00 Uhr Führung durch das Klostergebäude, 12.30 Uhr Mittagessen (3 Gänge + Getränk), 15.00 Uhr Gottesdienst, Weiterfahrt nach Stadtkyll (Zeit zur freien Verfügung), anschl. Heimfahrt. Kosten: 30,00 € für Mitglieder, 33,00 € für Nichtmitglieder (Der Preis beinhaltet Fahrt, Führung, Mittagessen und Getränk) Die Überweisung ist gleichzeitig auch Anmeldung: Bitte überweisen Sie den Betrag auf das KfD Dekanatskonto: IBAN: DE60 585601 0300 0093 3804; BIC: GENODE1TVB; oder unter Tel.: 06502/5950 (Rosi Schmitt), Tel.: 06507/3875 (Eva Stoffel). Abfahrtsstellen ab 08.00 Uhr sind Longuich, Thörnich, Bekond (B51), Welschbillig. Die genauen Abfahrtszeiten werden vorher bekannt gegeben.

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich

Pfingstsonntag, 08.06.2014

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hetzerath (Pfarrer Wermeyer)
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

SPD-Arbeitskreis in der Verbandsgemeinde Schweich

Eine gemeinsame Sitzung der VG-Ratsfraktion und des Arbeitskreises findet am **Dienstag, dem 10. Juni 2014 um 18.00 Uhr** im Gasthaus Tschepe, Hauptstr. 31, Föhren, statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Rückblick auf die Kommunalwahlen vom 25. Mai 2014, 3. Dank an die ausgeschiedenen Fraktionsmitglieder, 4. Politische Zusammenarbeit im VG-Rat 2014/19, 5. Nominierung einer/eines Beigeordneten, 6. Wahl einer/eines Fraktionsvorsitzenden und -stellvertreter/in, 7. Vorberatung der konstituierenden VG-Rat-Sitzung am 23.06.2014, 8. Verschiedenes. Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Am **Samstag, 7. Juni 2014** findet zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** eine Alarmübung statt. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt über Sirene. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Vom **12.07. - 14.07.2014** richtet der Sportverein sein traditionelles Fußballpokalturnier aus. Zur Erstellung der Karte für den Wein-/Sektstand, die auch bei der Kirmes im Januar 2015 genutzt wird, bitten wir interessierte Vereinsmitglieder um Anstellung von Proben. Wir bitten die Proben unter Angabe des Jahrgangs, Prädiat und Preis bis **Dienstag, 10.06.2014** beim Vorstandsmitglied Bernd Scholtes abzugeben. Später eingehende Proben können nicht mehr berücksichtigt werden.

Fell

Generationentreff Fastrau

Nächster Generationentreff „Motto Vatertag“ findet am **Samstag, dem 14. Juni 2014 um 15.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Fastrau statt. Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich die Helfer des Generationentreff.

JK and the Gang e.V.

Der Festausschuss trifft sich am 17.06.2014 im Sitzungssaal der Gaststätte zum Sauerbrunnen Fell um 19.00 Uhr zur Planung der 5. Jahresfeier von JK and the Gang e.V. auf der Grillhütte in Fell am 23. August 2014. Alle interessierten Mitglieder sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen. Die Teilnahme an dieser Sitzung ist für unsere Mitglieder nicht verpflichtend.

SV „Fortuna“ Fell 1924 e.V.

20h Radmarathon „Rund um Fell/Thomm“

Um diese Veranstaltung in Fell zu einem vollen Erfolg werden zu lassen, benötigen wir auch wieder Ihre Mithilfe, da es in dieser Zeit zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommt. Während der Veranstaltung möchten wir Sie bitten, die betroffenen Straßen mit dem Auto nur im Einbahnstraßenverkehr zu befahren, d.h. in Fahrtrichtung der Teilnehmer. **Die Strecke gegen die Fahrtrichtung der Radfahrer zu benutzen, ist polizeilich verboten!** An allen betroffenen Kreuzungen ist die Strecke durch Streckenposten abgesichert, wir möchten Sie bitten, deren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten. Des Weiteren bitten wir alle Anwohner und Besucher, Ihre Fahrzeuge nicht auf der Strecke zu parken. **Aufgrund der Bauarbeiten in der Kirchstraße wird die Strecke wie nachfolgend beschrieben geändert:** Start ist auf dem Schulhof, von da aus führt die Strecke über die Kreuzung „Alte Schule“ in die Weinbergstraße, weiter über die Acht. Dann erfolgt die erste Änderung aufgrund der Bauarbeiten, die Strecke wird im Bereich „Auf der Acht“ in Richtung „Obere Acht“ geändert, sodass die Straße „Auf der Acht“ aus Richtung „Neustraße“ kommend über die Straße „Zur Acht“ befahrbar bleibt. Die Anwohner der Straße „Obere Acht“ können auch während der Veranstaltung über die Straße „Zur Acht“ fahren. Der weitere Streckenverlauf führt oberhalb der Straße „Auf der Acht“ zur L 150 oberhalb des Ortseingangs. Die neue Strecke führt somit außerhalb des Orts über die L 150. Daher wird die L 150 von Büdlich kommend in Richtung Fell voll gesperrt. Weiter geht's in Richtung Grundtal. An der Kreuzung Schützenhaus wieder in Richtung Fell, durch die Maximinstraße und Burgstraße in Richtung Thomm. Durchfahrt in Thomm. Rückweg entlang der B52, durch den Rodenwald wieder nach Fell zurück. In der Mitte des Rodenwalds links ab in Richtung Waldracherstraße weiter über die Gartenstraße und Ruwererstraße. Nun die nächste Änderung, wir fahren über die Straße „Am Sauerborn“, damit die Straßen „Im Frievel“, „Römerstraße“, „Auf Häckelsberg“ und „Ruwererstraße“ (vom Gasthaus Zum Sauerbrunnen bis Ecke Römerstraße) weiterhin befahrbar sind. Am Fußweg am Sportplatz fahren wir in Richtung Friedhof, am Vereinsheim vorbei, wo sich die Wechselzone befindet und die Runde beendet ist.

Programm:**Freitag, 13. Juni 2014**

ab 17:00 Uhr Anmeldungen / Ausgabe Startnummern für den 26. Int. Trierer „Kandi-Malz“ Berglauf
 18.00 Uhr Start Kinderlauf, 18.30 Uhr Siegerehrung Kinderlauf
 18.30 Uhr Tour de Lothar
 19.10 Uhr Warm-Up zum Start am Feller / Thommer Berg
 19.30 Uhr Start 26. Int. Trierer „Kandi-Malz“ Berglauf
 Anschließend Siegerehrung auf der Bühne am Winzerkeller.
 19.00 - 21.00 Uhr: Anmeldungen / Ausgabe der Startunterlagen für den Radmarathon

Samstag, 14. Juni 2014

09.00 - 14.00 Uhr Anmeldungen / Ausgabe der Startunterlagen für den Radmarathon
 15.00 Uhr Kidsrace U9
 15.45 Uhr U11 Schüler-Race
 16.45 Uhr U13 / U15 Youngstar-Race
 17.30 Uhr Siegerehrungen Kids-/ Schüler-/ Youngstar-Race
 18.00 Uhr Infoveranstaltung für Teilnehmer und Betreuer
 19.00 Uhr Einführungsrunde 20h Radmarathon (5km)
 19.30 Uhr Start zum 20h Radmarathon „Rund um Fell“

Sonntag, 15. Juni 2014

08.00 - 12.30 Uhr Anmeldung zu „rock around“
 09.00 - 13.00 Uhr Start „rock around“
 09.00 Uhr Start „6h Rennen“
 15.00 Uhr Ende „6h Rennen“
 15.30 Uhr Ende 20h Radmarathon und „rock around“
 17.30 Uhr Siegerehrung, anschließend Tombola

Tombola: Im Vorfeld sowie am Veranstaltungswochenende werden Lose für die Tombola verkauft. Preise: Bike-Fahrrad, Städtereiße, Präsentkoffer, Gutscheine für geführte MTB-Touren im Schwarzwald. Die Ziehung der Lose und Überreichung der Preise findet am 15.06.2014 gegen 18.30 Uhr statt.

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Das 8. WeltbürgerFrühstück wird am **Samstag, dem 14.06.2014 von 11.00 - 16.00 Uhr** auf dem Kornmarkt in Trier stattfinden. Um mehr Menschen auf den Geschmack des Fairen Handelns zu bringen wird dieses öffentliche Frühstück mit regional und fair gehandelten Produkten angeboten. Ein buntes Kulturprogramm umrahmt die Veranstaltung. Mehr als 40 engagierte Gruppen präsentieren ihre Arbeit sowie zahlreiche Informationen zu den Themen Fairer Handel und Eine Welt. Der Weltladen der Aktion 3% beteiligt sich am Weltbürgerfrühstück mit einem Verkaufs- und einem Informationsstand. Einige Dienste sind noch zu besetzen, dazu können sich die WeltladenmitarbeiterInnen in die Liste im Infobuch im Weltladen eintragen oder eine Rückmeldung an das Ladenteam schicken. Alle Interessierten sind herzlich zum Weltbürgerfrühstück eingeladen.

Arbeitsgemeinschaft Sommerfest

Die Schautanzgruppe veranstaltet mit der AWO und der SPD gemeinsam vom **26. bis 28. Juni 2014** ein Sommerfest. Als besonderes Highlight haben wir wieder ein „**Lebend-Kicker**“ organisiert. Diese Möglichkeit möchten wir nutzen, um am **Samstagnachmittag ab ca. 13.00 Uhr** ein Turnier zu veranstalten. Mindestalter für die Turnierteilnahme ist 15 Jahre. Auf besonderen Wunsch veranstalten wir ein Herren- sowie ein Damenturnier. Eine Mannschaft besteht aus 5 Personen. Den Siegergruppen winken interessante Preise. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 15 €. Damit wir entsprechend planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 24. Juni 2014 unter lebendkicker-foehren@web.de.

DPSG Don Bosco Föhren

In unserer Jungpfadfindergruppe sind 2-3 Plätze frei für weitere Kinder im Alter von 10-12 Jahren. Da unsere Aktionen in einer großen Gruppe am meisten Spaß machen, freuen wir uns über weitere Anmeldungen. Wenn ihr gerne mitmacht, dann scheut euch nicht uns anzurufen oder eine mail zu schreiben. Wir bitten um Anmeldung an annalange48@yahoo.de (Tel.: 015234069345) oder an annikaschneider30@yahoo.de (Tel.: 9309545).

Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren e. V.

Die nächste **Donnerstagswanderung** findet am 12. Juni 2014 statt. **Wanderstrecke:** Wir wandern über die Dicke Lärche zum Eitzenbacher Berg. Am Tonnerkreuz geht es über das Messepfädchen zurück zum Ausgangspunkt. Anschließend Einkehr in der Bakscheier mit Pizza aus dem Backofen. **Treffpunkt:** 14.00 Uhr Heimatmuseum Föhren. Bei Bedarf wird zusätzlich eine kürzere Strecke angeboten.

Weihnachtsmarkt 2014

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr beabsichtigt der Heimat- und Verkehrsverein Föhren auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Als Termin ist Samstag, 13.12.2014 im Bereich Heimatmuseum, Bakscheier, Viezkelter und Museum der Fam. von Krockow vorgesehen. Zu einer ersten Vorbesprechung mit Rückblick auf den Weihnachtsmarkt des vergangenen Jahres laden wir alle Interessierten für Mittwoch, 11.06.2014, 19.30 Uhr in die Bakscheier Föhren ein.

Partnerschaftskomitee Föhren-Monéteau

Wir treffen uns am **Mittwoch, 11. Juni 2014, 20.00 Uhr im AWO-Raum** des Bürger- und Vereinshauses. - Zum 31. **Trierer Stadtlauf** (28.-29. Juni 2014) erwarten wir französische Gäste, für die wir ein kleines Programm zusammenstellen wollen. Außerdem gilt es, erste Absprachen zur Organisation unseres Flohmarkts, des „**Vide-grenier**“, zu treffen. Zur Erinnerung an alle, die sich von brauchbaren, aber nicht mehr benötigten Dingen trennen wollen: Der Flohmarkt mit Rahmenprogramm findet am Sonntag, 20. Juli 2014 statt. Alle interessierten Föhrener sind wie immer zu unseren Besprechungen herzlich eingeladen.

Kenn

Frauengemeinschaft Kenn

Die Halbtagesfahrt der Frauengemeinschaft führt uns am **11. Juni 2014** nach Bernkastel-Kues. Auf dem Kueser Plateau haben wir eine Führung in dem Hofgut und der Bildungseinrichtung des DRK. Bei Kaffee und Kuchen können wir den Reitschülern zuschauen und besuchen dann das Cusanusstift. Wir werden dort im Rahmen einer Führung vieles über Nikolaus von Kues erfahren und sehen und Einblicke bekommen in sein Wirken. Anmelden können Sie sich bei Katharina Porten, Telefon 3241.

Der Teilnehmerbeitrag für Fahrt und die beiden Führungen beträgt 27 €. Treffpunkt ist um 12.25 Uhr auf der Kenner Ley und um 12.30 Uhr am Brunnen.

Klüsserath

Gesangverein „Cäcilia“ 1905 Klüsserath e.V.

Am **15. Juni 2014** findet wieder der autofreie Sonntag „Happy Mosel“ statt. Wir werden wie in dem vorletzten Jahr einen Kaffee-, Kuchen-, Weinstand an der Bushaltestelle gegenüber dem Campingplatz betreiben. Um den Bedarf an Kuchen gerecht zu werden, würden wir uns über Kuchenspenden aller Freunde und Vereinsmitglieder sehr freuen.

Hubschrauberspritzgemeinschaft Klüsserath

Wir in den letzten Jahren erfolgreich praktiziert, wird auch dieses Jahr die Hubschrauberspritzung während der Rebblüte ausgesetzt. Das heißt: Jeder Winzer in der Rebschutzgemeinschaft Klüsserath muss zwischen dem 14. Juni 2014 und dem 18. Juni 2014 eine Behandlung per Schlauch oder Bodengerät selbst vornehmen. Der Hubschrauber wird anschließend um den 26. bis 27. Juni 2014 die Behandlungen wie geplant fortsetzen.

Seifenkistenklub Klüsserath e.V.

Am **22. Juni 2014** veranstaltet die Sportgemeinde Partenheim ihr 17. Seifenkistenrennen mit dem Gästelauflauf um den Großen Preis von Partenheim. Anmeldungen, soweit noch nicht erledigt, bis spätestens 15. Juni 2014 unter 99166.

Weitere Daten zum Rennen: 55288 Partenheim, Heerstraße; Technische Abnahme 10.30 bis 11.45 Uhr, Probeläufe 12.15 bis 12.45 Uhr, offizieller Rennstart ist um 13.30 Uhr.

Am 6. Juli 2014 besteht die Möglichkeit, an einem weiteren Seifenkistenrennen in Eicherscheid (bei Monschau) teilzunehmen. Anmeldungen bitte bis spätestens 25. Juni 2014 unter 99166.

Vereinigte Weingüter der Klüsserather Bruderschaft

Am **Sonntag, 06.07.2014** machen wir eine Tagesfahrt nach St. Martin in die Pfalz mit Weinprobe usw. Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Person wird im Bus erhoben. Bei Interesse verbindliche Anmeldung auch von Nichtmitgliedern bei Blesius Rudi bis zum 29.06.2014. Alle Mitglieder des Vereins treffen sich am **Samstag, dem 14.06.2014 um 17.00 Uhr** an der Wetterstation zwecks Gestaltung des Platzes.

Leiwen

MGV 1893 Leiwen

Am **Freitag, dem 06.06.2014** findet keine Probe statt. Die nächste Probe ist am **Freitag, dem 13.06.2014 um 20.30 Uhr** im Jugendheim. Am **Sonntag, dem 08.06.2014** treffen wir uns um 16.00 Uhr bei der Weinstube Werner in der MaximinstraÙe um dort ein Ständchen zur Goldenen Hochzeit der Familie Treinen zu singen. Wir bitten um punktlisches und vollzähliges Erscheinen.

Winzertanzgruppe Leiwen e.V.

Die Kuchenplatten vom Jubiläum können im Gemeindebüro abgeholt werden.

Longuich

TuS Longuich-Kirsch e.V.

Abteilung Kinderturnen

Leider fällt das Kinderturnen bis nach Pfingsten aus.

Nächster Termin: Montag, 16. Juni 2014.

Mehring

Kirchenchor Cäcilia Mehring

An der Medarduskirmes betreiben wir wieder einen Kaffee- und Kuchenstand. Der Stand ist sonntags und montags jeweils ab 14.00 Uhr geöffnet. Wir bitten alle Mitglieder 2 Kuchen abzugeben.

Über weitere Kuchenspenden unserer Freunde und Förderer würden wir uns sehr freuen. Die Kuchen können jeweils ab 13.00 Uhr am Stand im Kulturzentrum abgegeben werden.

SV Mehring e.V.

Abteilung AH

Am **Samstag, 07.06.2014** spielen wir um 18:00 Uhr in Schweich gegen die AH Schweich. Treffpunkt ist 17:15 Uhr im Vereinslokal oder 17:30 Uhr in Schweich. Zu- bzw. Absagen an Th. Herber oder ahmehring@freenet.de.

Abteilung Gymnastik

Am **Samstag, dem 14.06.2014** findet eine Vulkaneinfahrt statt. Es sind noch 3 Plätze frei. Die Abfahrt ist um 08.30 Uhr am Peter-Schroeder-Platz. Von Mehring aus fahren wir bis Eckfeld zum Bauernhofcafe, wo wir frühstücken. Anschließend besichtigen wir das Vulkanhaus in Strohn. Am Weinfelder Maar (Toten Maar) werden wir in der freien Natur das Mittagessen einnehmen. Am Schalkenmehrener Maar werden wir einen Spaziergang mit Kaffeepause machen. Danach Weiterfahrt nach Manderscheid durch das Liesertal zum Kloster Himmerod. Gegen 17.30 Uhr werden wir in der Kloster-Schanke zu Abend essen. Die Rückfahrt ist für 19.00 Uhr geplant. Auskunft bei H. Berens, Tel. 06502 / 3960.

Touristikverein Mehring e.V.

Am **Mittwoch, dem 11.06.2014** findet um 19.00 Uhr im Hotel „Zum Moseltal“, Peter - Schroeder - Platz 1, unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, statt.

Tagesordnung: 1. BegruÙung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahlen des Vorstandes, a) Wahl des Versammlungsleiters, b) Wahl des Vorstandes, 8. Vorausschau auf 2014/15, 9. Verschiedenes. Hiermit sind alle Mitglieder und interessiert Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Diese Einladung gilt auch besonders für die Mehringener Wanderführer.

Naurath

Heimat- und Verkehrsverein Naurath

Zu einem abwechslungsreichen Bus-Tagesausflug nach Luxemburg am **Sonntag, 15.06.2014**, lädt der Heimat- und Verkehrsverein Naurath alle Mitglieder, Naurather(innen), Freunde des Vereins und Gäste aus den Nachbarorten ein. Die Fahrt startet um 08.30 Uhr am Buswarte hauschen in Naurath/Dorfmitte, die Rückkunft erfolgt am frühen Abend. Folgende Leistungsmerkmale und Stationen er-

wartet die Teilnehmer zum Programmverlauf: das luxemburgische Moseltal, eine 2-stdg. Rundfahrt mit einem örtlichen Gästeführer durch die Landeshauptstadt bringt die interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser europäischen Metropole ein Stück näher, freie Zeit für einen individuellen Stadtbummel, ein rustikaler Mittagsimbiss inkl. alkoholfreien Getränken, das Mullerthal mit seiner grandiosen Felslandschaft und die Abteistadt Echternach. Der Kostenbeitrag für die o.g. Leistungen beträgt wie folgt: Mitglieder 40,- €, Nichtmitglieder 50,- €, Kinder/Jugendliche: bis 6 Jahre= frei / 7-11 J. = 10,- € / 12-15 J. = 20,- €. Wer kurzfristig noch mitfahren möchte sollte sich umgehend verbindlich anmelden bei: Michael Hofstetter, In der Klopp 8, Tel.: 06508-917978 oder Winfried Lamberti, Im Resch 19, Tel. 06508-99077. Hier werden gerne Fragen zum Ausflug beantwortet und ist ein ausführliches Programm-Flyer nebst Leistungsbeschreibung und Anmeldeformular erhältlich.

Pölich

Chor „Surprising Voices“

Unsere nächste Probe ist am **Freitag, 06.06.2014 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim in Pölich. Da wir an „Happy Mosel“ am 15.06.2014 den Kaffee/Kuchenstand betreiben, bitten wir unsere Mitglieder diesen Termin bei Ihren Tagesplanungen zu bedenken. Des Weiteren freuen wir uns über Kuchenspenden unserer Mitglieder und Freunde.

SV Pölich/Schleich

Relegationsspiele zur C-Liga unserer II. Mannschaft

Samstag, 07.06.2014

SG Pölich/Schleich-Deztem II - SSG Mariahof II 18.00 Uhr in Pölich

Mittwoch, 11.06.2014

Hermeskeiler SV II - SG Pölich/Schleich-Deztem II 19.30 Uhr

Samstag, 14.06.2014

SG Pölich/Schleich-Deztem II - VFL Trier II 18.00 Uhr in Pölich

Abteilung AH

Spiel am **Freitag, 06.06.2014, 19.00 Uhr** in Pölich gegen die AH Sirzenich, Treffpunkt 18.30 Uhr.

Riol

Senioren machen mobil

Die Boule Saison 2014 wird am **Freitag, dem 13. Juni 2014** eröffnet. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Boule-Spiel und gemütlichen Beisammensein. Neben dem Spiel haben wir Gelegenheit die nächsten Aktivitäten für die Sommermonate zu besprechen. Start: 17.00 Uhr, Bouleplatz Ecke Bahnhofstr./ In der Dreil

Schweich

Gut Blatt Schweich

Der nächste Spieltag findet am **09.06.2014** im Alten Weinhaus in Schweich, BruckenstraÙe um 20.00 Uhr statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen. Unsere Spielabend vom 16.06 wird wegen dem WM Spiel der Deutschen Mannschaft gegen Portugal auf **Donnerstag, dem 12.06.2014 um 20.00 Uhr** vorgezogen.

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Unsere nächste Monatswanderung Juni mit Sommerfest ist am **Mittwoch, dem 11.06.2014**. Wir treffen uns zur gewohnten Zeit um 14.00 Uhr am Hisgenhaus, Edeka Markt, Brückenstr.. Unser Ziel ist diesmal die Weieranlage des Angelsportvereins Schweich in Longuich. Wer möchte, kann wandern oder mit vorhandenen Autos zur Anlage gebracht werden. Freunde und Gönner des Vereins sowie Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Jahresausflug

Der Jahresausflug des Heimat- und Verkehrsverein Schweich führt dieses Jahr am **Mittwoch, dem 09.07.2014** nach Maastrich/Holland. Maastrich liegt im aÙersten Südosten der Niederlande zwischen Deutschland und Belgien an beiden Seiten der Maas. Nach einer Stadtführung steht der Mittag zur freien Verfügung. Abfahrt ca. 08.30 Uhr, Rückfahrt ca. 19.00 Uhr, Abschluss Hotel Leinenhof Schweich. Der Fahrpreis für Mitglieder beträgt 22,00 Euro, für Nichtmitglieder 28,00 Euro. Anmeldungen für den Ausflug bitte bis zum 20.06.2014 bei Mechthild Schuh, Tel.: 8934. Freunde und Gönner des Vereins sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Dienstag, dem 17.06.2014 um 19.30 Uhr** findet eine Vorstands- und Ratssitzung in der ICV-Halle statt. Da es viele wichtige Themen zu besprechen gibt, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Kolpingsfamilie Schweich

Einige wichtige Informationen für die angemeldeten Teilnehmerinnen an der Echternacher Springprozession an Pfingstdienstag: Abfahrt des Busses: 09.30 Uhr an der Verbandsgemeindeverwaltung, Rückfahrt: 16.00 Uhr ab Echternach, Fahrpreis: 15.00 €. Bei der Prozession sind wir mit Mehring in der Springergruppe 36. Kleidung: weißes Oberteil, Bluse oder T-Shirt, dunkle Hose oder Rock, gute Schuhe, am besten einen kleinen Rucksack. Die Spring-Servietten werden gestellt.

Am **Mittwoch, 25. Juni 2014** laden wir zu einer Besichtigung des Jugendhilfeszentrums Don Bosco Helenenberg ein. Einzelheiten dazu später. Anmeldungen - auch für Gäste - sind ab Pfingstdienstag unter Tel. 8108 möglich.

Laufftreff Schweich e.V.

Unsere aktuellen Trainingszeiten und Trainingsorte:

Dienstag: 19.00 Uhr Parkplatz Rothenberg zwischen Schweich und Quint (Laufftreff mit Laufbetreuung auch für Laufeinsteiger im Meulenwald), es werden diverse Distanzen angeboten.

Donnerstag: 19.00 Uhr Parkplatz Rothenberg zwischen Schweich und Quint (Laufftreff mit Laufbetreuung auch für Laufeinsteiger im Meulenwald), es werden diverse Distanzen angeboten.

Sonntag: 09.30 Uhr Parkplatz Rothenberg zwischen Schweich und Quint (offener Laufftreff ohne Laufbetreuung im Meulenwald, hier werden meistens längere Strecken in Angriff genommen)

Zusätzlich/Optional für leistungsorientierte/ambitionierte Läufer
Dienstag 19.00 Uhr Tempotraining im Stadion Schweich (Ansprechpartner Dirk Engel)

Interessierte SportlerInnen sind gerne unverbindlich zu unseren Trainingszeiten eingeladen! Weitere Infos im Internet unter www.laufftreff-schweich.de oder Tel.: 06502-5065326.

Schachklub 1933 Schweich e.V.

Am **Sonntag, dem 15.06.2014** findet der jährliche Wandertag des Schachklubs Schweich statt. Gewandert wird wie immer zur Grillhütte Azert, Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Gasthaus Junges oder ab 12.30 Uhr auf Azert. Es wird um Voranmeldung gebeten bei Bernd Farsch (vorsitz@schachklub-schweich.de). Für Verpflegung ist bestens gesorgt und das Schachspielen kommt sicher auch nicht zu kurz. Alle interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Jugendtraining findet immer Freitags von 18.00 - 19.00 Uhr im Stefan-Andres-Schulzentrum statt.

Schweicher Karnevalverein 1970 e.V.

Am **18.06.2014** findet um **20.00 Uhr** unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Vereinslokal Gasthaus Junges in Schweich statt. Wir laden dazu alle Mitglieder satzungsgemäß recht herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung, 3. Bericht des Präsidenten, 4. Geschäftsbericht, 5. Kassenbericht, 6. Kassenprüfbericht, 7. Aussprache zu TOP 3-6, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl der Kassenprüfer, 10. Satzungsänderung, 11. Session 2015, 12. Verschiedenes.

Anträge bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 13.06.2014 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Frau Stephanie Simon, Brückenstr. 69 a 54338 Schweich, eingereicht werden.

Bambini und Kindergarde

Der SKV startet wieder mit dem Training unserer Bambini und Kindertanzgruppen. Die Trainings- und Übungszeiten sind dienstags wie gewohnt in der alten Schule in der Hofgartenstraße.

Bambinis : 4 - 7 Jahre, Dienstag von 16:30 - 17:30 Uhr

Kindergarde : 8 - 11 Jahre, Dienstag von 17:30 - 18:30 Uhr

Wer Interesse am Tanzsport hat und spielerisch an den karnevalistischen Tanzsport herangeführt werden will, kann gerne mal zu den Trainingszeiten vorbeischaun - zum schnuppern oder unverbindlichem Probetraining. Wir freuen uns auf euch.

Stadtkapelle Schweich e.V.

Am **Freitag, 13.06.2014 um 20.00 Uhr** findet die ordentliche Mitgliederversammlung der Stadtkapelle Schweich e.V. in der Weinstube Zander, Auf Desburg, Schweich, statt. Hierzu lädt der Vorstand der Stadtkapelle Schweich e.V. alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit, 4. Jahresbericht der Schriftführerin, 5. Jahresbericht des Kassierers, 6. Jahresbericht der Jugendleiterin, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Aussprache zu den Berichten, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Verschiedenes.

Anträge oder Anregungen können schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Peter Porten, Kurfürstenstr. 26, Schweich bis zum 06.06.2014 eingereicht werden.

Schnuppertag und Kinderkonzert

Das Jugendorchester der Stadtkapelle Schweich präsentiert: Schnuppertag und Kinderkonzert „Im Zoo“ am **15. Juni 2014** im Pfarrheim Schweich:

ab 14.00 Uhr: Instrumentenvorstellung und Infos über die Ausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

ab 15.00 Uhr: Kinderkonzert „Im Zoo“

TuS Issel 1952 e.V.

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

C-Mädchen Rheinlandmeisterschaften in Schweich: Am **Sonntag, dem 8. Juni 2014, 13.00 Uhr** tritt das Team vor heimischer Kulisse im Stefan-Andres-Schulzentrum um den Gewinn Rheinlandmeisterschaft an. Gegner ist die MSG Moersdorf, den die Moselanerinnen im Rheinlandpokalhalbfinale unterlegen war. Die Zuschauer erwartet ein spannendes Duell.

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung AH

Am **Samstag, 07.06.2014, 18.00 Uhr** haben wir ein Heimspiel gegen die AH Mehring. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Sportplatz „Winzerkeller“.

Abteilung Tennis

Am Wochenende finden folgende Begegnungen statt:

Donnerstag, 12.06.2014:

14.00 Uhr Herren 60: Schweich I - Bosenheim I

Thörnich

Hubschrauberspritzgemeinschaft Thörnich

Um das weitere Vorgehen des Hubschraubereinsatzes 2014 zu besprechen treffen wir uns am **Sonntag, dem 8. Juni 2014 um 11.00 Uhr** in der Gasstätte „Zur alten Fähre“.

Trittenheim

SV Laurentius Trittenheim e.V.

Abteilung Fußball

Bitburger Kreispokal - Endspiel am 06.06.2014 um 19.00 Uhr in Neuerburg (Wittlich)

Finalteilnehmer: SG Neumagen-Dhron-Trittenheim gegen TuS Kröv

Um zahlreiche Unterstützung für unsere junge Mannschaft würden wir uns freuen!

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1- 3, 54338 Schweich

Programm im Internet: www.vhs-schweich.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2014, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist.

Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm I. Semester 2014

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Exkursion

Heilkräuter und Wildgemüse

Spaziergang in den Meulenwald. Kennen lernen von Heilkräutern und Wildgemüse und ihrer Standorte. So., 29.06.14, 14.30 Uhr, oberer Parkplatz am Heilbrunnen.

Der Dom zu Trier - Traditionelle Exkursion

Sa., 14.06.14, 14.00 Uhr, Treffpunkt Dom-Eingangsbereich, Prof. Alois Peitz

Floristik/Gartenbau

Auch Beerenobst und Ziersträucher brauchen Pflege!

Mo., 30.06.14, 18.00 – 20.15 Uhr, Schweich, LevS, Norbert Wagner, Dipl. Gartenbauingenieur.

Sommersträuße binden

Mi., 25.06.14, 18.45 – 21.00 Uhr, Schweich, SAZ, Margret Reis, Floristin.

Gesundheit

Zumba: Mi., 18.30 Uhr und 20.00 Uhr, 2 Kurse, 10 Termine, Bürgerzentrum Schweich, Susanne Jacobs.

Funktionelles Ganzkörpertraining

Mo., 02.06.14, 19.00 und 20.00 Uhr, 9 Termine LevS, Anne Janeczek.

Sprachen

Bitte entnehmen Sie unser vollständiges Programm dem aktuellen Programmheft

Deutsch als Fremdsprache, 2 Kurse

Mo., 18.30 u. 19.30 Uhr, SAZ, Ewa Pesie

Englisch A1, 3. Semester

Do., 18.30 Uhr, SAZ, Christina Krames

Französisch A1 für Anfänger

Di., 19.00 Uhr, SAZ, Harald Ludt

Französisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 20.00 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Do., 20.00 Uhr, SAZ, Christina Krames

Di., 20.00 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Di., 18.30 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Mo., 19.45 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene

Mo., 18.15 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 18.30 Uhr, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch für Fortgeschrittene

Mo., 20.00 Uhr, SAZ, Gabriela Sontag

Luxemburgisch A1, 1. Semester –neu-

Mo., 20.00 Uhr, SAZ, Mario Block

Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene an.

Frauen

Entscheidungen treffen mit Kopf und Bauch

Tagesseminar für Frauen: Sie wollen lernen, immer öfter "gute und kluge Entscheidungen" zu treffen und damit Ihre persönliche Zufriedenheit steigern? Prima, dann sind Sie hier genau richtig! Entscheiden Sie sich jetzt und melden Sie sich an. Für das Seminar erhalten wir eine Bezuschussung aus den Schwerpunktmitteln des Landes. Sa., 14.06.14, 09.30 – 13.15 Uhr, LevS, Eva Hitzges, Trainerin und Coach

Junge VHS

Abenteuertag im Meulenzwald: Für Grundschulkindern von 7 bis 10 Jahren. So., 29.06.14, 10.00 – 14.30 Uhr, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, Christoph Postler, Naturerlebnispädagoge.

Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Sonstige Mitteilungen

Offener Kanal

Programmtipps im Trierer Bürgerfernsehen

Freitag, 6. Juni 2014

17.52 Uhr: Free Your Stuff

Ein Umsonstmarkt in Trier: Verschenken statt wegwerfen

17.56 Uhr: Das „Museum des Mines“ stellt sich vor

Ein Ausflugstipp zu einem interessanten Museum in Luxemburg

18.10 Uhr: Reiten für die Seele - Hippo-Therapie in Trier

18.18 Uhr: Märchenzeit

Die Märchenerzählerin Gitta Pelzer aus Waldrach zu Gast bei „Die Buchhändler“ in Schweich

18.32 Uhr: Inklusion von klein auf

Über den integrativen Kindergarten bei der Nestwärme in Trier

18.36 Uhr: OK54 - Gesundheit

Dr. med. Marion Klieben (Klinikum Mutterhaus) - Thema: Harninkontinenz

18.53 Uhr: Basilika St. Paulin - Ein Trierer Kulturdenkmal wird gerettet

19.00 Uhr: OK54 - nachgefragt

Heute zu Gast: Der Trierer Andy B. Jones über seinen neuen Charterfolg mit dem Titel „UP“

19.12 Uhr: triki-magazin

Das Magazin der triki-reporter vom Trierer Kinderbüro - Thema heute: Mobbing

19.30 Uhr: Kopf Hörer

Musiker aus der Region Trier im Porträt - Heute zu Gast: Die Band Steifflug

20.11 Uhr: Frank Rohles: Give a little bit

Frank Rohles live im OK54-Studio bei der Sendung „Kopf Hörer“

20.15 Uhr: Zwischen den Zeilen

Im Gespräch mit Trierer Autor Mischa Martini im Buchhandel „Die Buchhändler“ in Schweich

20.51 Uhr: Glaube Liebe Hoffnung

Schauspiel von Ödon von Horvath und Lukas Kristl - Ausschnitte aus dem Theater Trier

21.02 Uhr: campus-tv Trier - Ausgabe Nr. 6

Das Campus-TV-Magazin an der Universität Trier

21.30 Uhr: Eifel-Premium-Brand: Der edle Tropfen

Von der Blüte zum Genuss - Über die Schnaps-Herstellung in der Eifel

Das Fernsehprogramm von OK54 Bürgerrundfunk ist im Kabelnetz in Trier, in Teilen des Landkreises Trier-Saarburg (Raum Konz, Saarburg, Ruwertal und Raum Schweich), sowie in Prüm, Gerolstein, Daun, Bernkastel-Kues, Trarbach, Wittlich und in Bitburg zu empfangen. Außerdem für alle anderen Orte per Livestream im Internet (www.ok54.de/iptv). Rund 1500 Sendungen stehen für jedermann zusätzlich in der OK54-Mediathek kostenlos zur Verfügung, der direkte Link lautet www.ok54.de/mediathek. Das komplette Programm findet man auch via Videotext Seite 300 oder im Internet unter www.ok54.de/programm. Mehr allgemeine Informationen zu OK54 im Internet unter dem Link www.ok54.de. Das Studio in der Arena Trier ist von montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 – 11:30 Uhr

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG

Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0173 65 11 629
Email: dirk.marmann@KIJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE

Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KIJuB.net

SACHBEARBEITUNG

Susanne Christmann (Di. + Mi. 8:00 – 11:30 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KIJuB.net

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Nina Shliakhova	Email: jr-foehren@KIJuB.net
Ortsgemeinde Klüsserath	Mobil: 0173 59 12 471
Matthias Huberty	Email: jr-kluesserath@KIJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Denise Ziehm	Email: jr-longuich@KIJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 4A, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Ende des redaktionellen Teils

Öl-Tank-Reinigung beugt vor u. spart Kosten

tbr. Tank-, Behälter- und Rohrleitungsbau
Ölabscheidersanierungen und Technik

zugel. Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz



DER TANKSERVICE:

Prüfungen mit TÜV
Demontage
Beschichtungen
Einbau von Hüllen
Neuanlagen

24h Havarie-
Stör- und
Notfalldienst

Tel. 06504/9557420 • www.tbr-bau.com

WO WEGE SICH KREUZEN, ENTSTEHT GROSSES

Die spannende Geschichte der Restaurierung der Kapelle Hochkreuz





Wo Wege sich kreuzen

Der Platz dieses Denkmals - an der Grenze zwischen Föhren und Bekond - ist nicht zufällig gewählt. Denn hier kreuzten sich einst die Handelswege nach Trier. Also ein guter Ort, um nicht nur ein Wirtshaus, sondern auch eine Kapelle zu errichten. Und das tat die Familie von Kesselstatt um 1750. Unter fachkundiger Betreuung durch einen der großen Barockbaumeister - die Kunsthistoriker sind sich nicht einig, ob Johannes Seiz (Kurfürstliches Palais, Schloss Engers) oder Johann Valentin Thoman (Palais Kesselstatt, Mainzer Dom) der Architekt war - ließen sie die offene Kapelle Hochkreuz erbauen. Eine Stätte der Ruhe, Besinnung und inneren Einkehr. Im 20sten Jahrhundert war es mit der Ruhe vorbei. Eine vielbefahrene Schnellstraße, die L 141, führte dicht an der Kapelle entlang. Da kam es zupass, dass vor wenigen Jahren im Zuge des IRT-Ausbaus die L 141 verlegt wurde. Eigentlich war nun alles wieder wie früher. Bloß dass sich statt Handelswegen heute Radwege an der Kapelle kreuzen. Auch waren über 260 Jahre an dem Denkmal nicht spurlos vorbeigegangen - es musste restauriert werden. Doch woher das Geld nehmen in Zeiten leerer öffentlicher Kassen?

Wo Partner sich begegnen

Der Industriepark Region Trier (IRT) ist tatsächlich ein Park - mit Seen, Wiesen, Ahornalleen, Bänken, Grillplätzen und Radwegen. Die Kapelle Hochkreuz passt perfekt in dieses Landschaftskonzept. Und sie ist ein architektonisches Kleinod, auf das die Dörfer Föhren und Bekond zu Recht stolz sind. Deshalb haben sowohl der IRT als auch die beiden Ortsgemeinden Föhren und Bekond die Restaurierung mit Geldern unterstützt. Auch die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz hat das Projekt großzügig gefördert. Doch ohne das finanzielle Engagement von Spendern hätten Sanierungskosten von über 70.000 Euro nicht gedeckt werden können. Daher gilt unser besonderer Dank den Wohltätern. Was bleibt, ist nicht nur ein Kulturdenkmal, das in neuem Glanz erstrahlt, sondern auch die Gewissheit: Wenn mehrere Partner an einem Strang ziehen, entsteht Großes.

Bilder: zweipunktnull.de



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

Moselfischabend in der Gaststätte Zur Alten Fährre Thörnich

am Freitag, den 13.6.2014

Gebackene Rotaugen, Zanderfilet im
Weinteig, frisch geräucherte Forellen!!!

Reservierungen bitte unter: 0 65 07 / 80 24 55



Malteser
...weil Nähe zählt.

„Familienfest der
Roemischen Weinstraße“
am 29. Mai 2014 in Föhren.

DANK E sagen wir

- allen Firmen, Vereinen und Gruppen, die das Fest mit ihren Aktionen bereichert haben
- allen, die das Fest besuchen kamen, besonders
- Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch und Herrn Ortsbürgermeister Jürgen Reinehr (auch für den Defibrillator von der Ortsgemeinde Föhren)
- Herrn Reinhard Müller (IRT) und den zahlreichen Sponsoren
- dem Moderator Michael Hauth
- dem Team vom Familienbündnis Roemische Weinstraße
- allen Anliegern „Auf dem Steinhäufchen“
- dem Deutschen Roten Kreuz Schweich, der Frei. Feuerwehr Föhren, den Städtusaren Schweich sowie den Maltesern aus Konz, Waldtrach und der Jugendgruppe Lebach
- unseren Helferinnen und Helfern, Freunden und Förderern
- aber auch Günter Laudwein, Helmut Ternes und Manfred Orth für jeweils 45 Jahre aktive Mitarbeit.

Es war ein toller Tag, den wir bei schönem Wetter gemeinsam feierten.

Die Malteser aus Föhren www.malteser-foehren.de



WIR SIND SEHR GUT (MDK 13)

Der Pflegedienst mit
Carmen R. geb. Meter
Römerstraße 29
54347 Neumagen-Dhron



Wir l(i)eben Pflege!

Tel.: 0 65 07 / 70 13 00

Amtliche MPU

Tel. 0172/4125611

www.mpu-ohne-etg.de

Meine Katze ist seit Dienstagmorgen, den 27.05.2014, verschwunden.

Sie hört auf den Namen Susi. Sie ist schwarz, hat einen weißen Fleck unterm Hals und sie hat ein blaues Halsband. Auf diesem steht unsere Adresse und Telefonnummer. Ich würde mich freuen, wenn jeder mithilft, sie zu suchen. Wer meine Katze findet, bekommt 50 € Belohnung.

Silke Steffes, Matthiasstr. 22, 54340 Leiwien, ☎ 0 65 07 / 35 20



**Tief- und Pflasterbau
Garten- und Landschaftsbau**

ANNEN GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Gusterath-Tal
Werkstraße 1 · D-54317 Gutweiler
Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de

Ihr Dach, da
steh'n wir drauf!

PAULI
BEDACHUNGEN
ZIMMEREI - HOLZBAU

www.pauli-dach.de

Büro & Bedachungen:

Feldstraße 1B
D-54338 Schweich
Fon: 0 65 02 / 24 68
Fax: 0 65 02 / 75 10
Mail: bedachungen@pauli-dach.de

Zimmerei & Werkstatt

Gewerbegebiet Am Bahnhof
D-54338 Schweich
Fon: 0 65 02 / 99 58 88
Fax: 0 65 02 / 99 58 89
Mail: zimmerei@pauli-dach.de

**TREFFPUNKT
INZERHOF**

Pfingsten, 07. - 09. Juni 2014

im Weingut Thul-Hoff • Longuich • Maximinstr. 5

■ Pfingstsamstag, ab 19.30 Uhr
Musikverein Geisfeld

Sa. ab 16 Uhr &
So. / Mo. ab 11 Uhr

■ Pfingstsonntag, ab 19.00 Uhr

Livemusik „Four like you“

Herzlich willkommenIhre Familie Thul

Mit dem Bus zum Weingenuß



Nutzen Sie die das gute Angebot der Moselbahn am Wochenende!



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwien, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2, Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,
Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

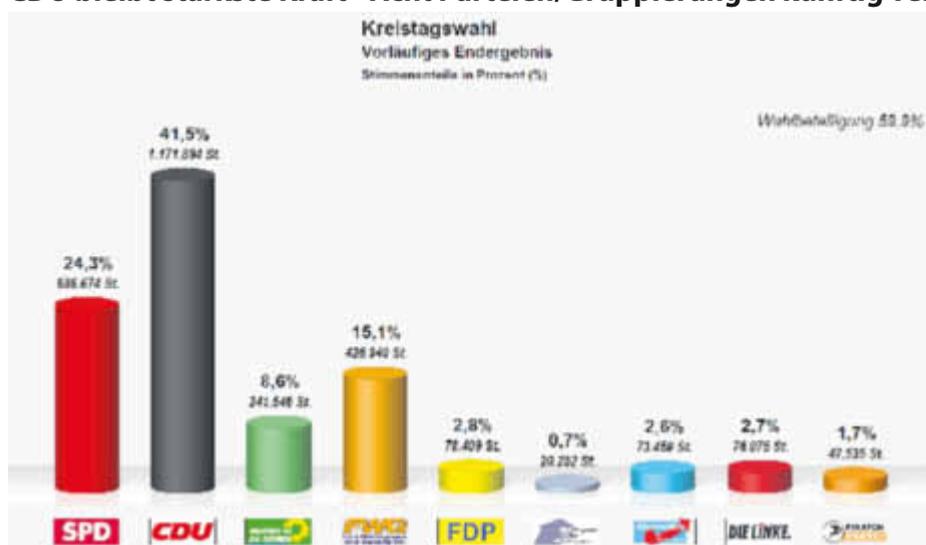
Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 23/2014

Der Kreistag Trier-Saarburg wird „bunter“ CDU bleibt stärkste Kraft - Acht Parteien/Gruppierungen künftig vertreten - Vier Ein-Mann-Fraktionen



Erstmals tritt der Kreistag voraussichtlich am 30. Juni (Montag) zusammen. Dabei steht traditionell die Wahl der Kreisbeigeordneten - der Vertreter des Landrates - im Mittelpunkt der Sitzung.

Kreistag konstituiert sich am 30. Juni

Dem Kreistag gehören eine Reihe langjähriger Mitglieder nicht mehr an. Es sind dies unter anderem der Kreisbeigeordnete Dieter Schmitt aus Fisch, Günter Jakobs aus Gutweiler, Albert Jaeger aus Saarburg und Klaus Marx aus Kell am See (alle CDU), Manfred Nink aus Kenn (SPD), Heinrich Lehnert (FDP), der ehemalige Kreisbeigeordnete und Fraktionsvorsitzende Hugo Kohl aus Leiwien (FWG) sowie die bisherige Fraktionsvorsitzende Heide von Schütz aus Lorscheid (Grüne).

Das vorläufige Ergebnis der Wahl zum Kreistag Trier-Saarburg. Das endgültige Ergebnis wird durch den Wahlausschuss festgestellt und in der kommenden Woche veröffentlicht.

Spannend bis zum Schluss blieb es bei der Auszählung der Stimmen für den Kreistag Trier-Saarburg. Neu eingehende Ergebnisse einzelner Wahlbezirke ließen die Sitzverteilung immer wieder schwanken. Am Montag nach der Wahl schließlich - um 17:59 Uhr - stand das vorläufige amtliche Endergebnis fest. Demnach gehören dem neu gewählten, 10. Kreistag Trier-Saarburg, erstmals Vertreter von acht verschiedenen Parteien bzw. Gruppierungen an.

im Kreistag vertreten war, gelang es mit 0,7 Prozent der Stimmen nicht, erneut in den Kreistag Trier-Saarburg einzuziehen. Die Wahlbeteiligung lag bei 59,9 Prozent und ist damit erneut niedriger als bei der vorhergehenden Kreistagswahl 2009 mit 61,2 Prozent.

Detaillierte Ergebnisse und die Liste der neuen Kreistagsmitglieder finden sich im Internet unter www.trier-saarburg.de oder für alle Wahlen unter www.wahlen.rlp.de

Während die CDU ihre Position als stärkste Kraft im Kreistag ausbauen und einen Sitz hinzugewinnen konnte, verliert die SPD in etwa der gleichen Größenordnung und büßt einen Sitz ein. Nahezu unverändert zeigt sich das Wahlergebnis bei den Freien Wählern und den Grünen.

Erstmals im Kreistag mit jeweils einem Mandatsträger sind die Alternative für Deutschland (AfD), die LINKEN sowie die Piratenpartei, bei der es allerdings bis zum Schluss knapp war, ob es für einen Sitz reicht. Deutliche Verluste musste die FDP hinnehmen, die nun ebenfalls nur noch von einer Person repräsentiert werden wird. Der Liste „Bürger für Bürger“ (BfB), die bisher mit einem Sitz

Ergebnis Kreistagswahl Trier-Saarburg 25. Mai 2014

	Ergebnis 2014			Sitze im Kreistag	
	Stimmen	Prozent			
CDU	1.171.894	41,5	+ 0,6	20	+ 1
SPD	686.674	24,3	- 0,7	11	- 1
FWG	426.940	15,1	- 0,6	7	0
Grüne	241.546	8,6	+ 0,1	4	0
FDP	78.409	2,8	- 4,5	1	- 2
Linke	76.075	2,7	+ 2,7	1	+ 1
AfD	73.459	2,6	+ 2,6	1	+ 1
Piraten	47.535	1,7	+ 1,7	1	+ 1
BfB	20.252	0,7	- 1,4	0	- 1

Weiteres:

- Seite 2 | Comenius-Projekt des BNT
- Seite 3 | Gymnasium Schweich: Grundstein gesetzt
- Seite 4 | Ferienspaß: Betreuer gesucht
- Seite 4/5 | Amtliche Bekanntmachungen



Hilfe und Beratung in Krisen- und Notsituationen unter der Tel.-Nr.: 0651 715517.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12.00 bis 24.00 Uhr!

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Zulassungsstelle geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle Trier ist am 20. Juni (Freitag) nicht geöffnet. Betroffen von der Schließung an diesem Tag sind die Hauptstelle in Trier sowie außerdem die Außenstellen in Hermeskeil sowie in Saarburg.



Große Resonanz fanden zwei Theateraufführungen der Lehrer des Gymnasiums Konz, die Oskar Wildes Komödie „Ernst sein ist alles“ auf die Bühne brachten. Die beiden Vorstellungen waren schon Tage vorher ausverkauft. Somit war die Erwartungshaltung groß. Die Schauspieler überzeugten ihr Publikum mit der Präsentation des Verwirrspiels, bei dem zwei Herren - von Thomas Edelmann und Alexander Grade genial, und doch vollkommen unterschiedlich dargestellt - einen Bruder und einen kränkenden Freund erfunden haben, um sich gelegentlich zu amourösen Eskapaden aus dem Staub machen zu können. Als sich beide jedoch in Verwandte des jeweils Anderen verlieben, können die Verwicklungen beginnen. Beate Deutschen und Bettina Szweczyk, die die beiden jungen Damen spielten, verkörperten förmlich den naiven Ehrgeiz, unbedingt jemanden heiraten zu wollen, der den Namen Ernst trägt. Wildes Komödie stammt aus dem Jahr 1895, und die Neuübersetzung von Bernd Blumenthal, der auch Regie führte, hat dem Stück sichtlich gut getan. Erstaunlich war auch, wie gut die Musikstücke mit Titeln aus den 70er Jahren, die von Schülern der Technik-AG des kreiseigenen Gymnasiums souverän eingespielt wurden, zu dem Stoff passten.

Internationales Schülertreffen stand im Zeichen des Wassers Comenius-Projekt des BNT / Gäste aus Norwegen, Spanien, Italien und der Türkei

Ein Treffen von Schülern aus fünf verschiedenen Ländern, das im Rahmen des Comenius-Programms am Balthasar Neumann Technikum (BNT) in Trier stattfand, stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit des Rohstoffes Wasser. Comenius ist das Teilprogramm eines EU-Förderprogramms für Lebenslanges Lernen und unterstützt Schulen mit einem Zuschuss von bis zu 22.000 Euro im gesamten europäischen Raum.

Am kreiseigenen Balthasar Neumann Technikum trafen sich 65 Schüler und ihre Lehrer aus Merin/Türkei, Stavanger/Norwegen, Torredelcampo/Spainien und Umbertide/Italien. In spannenden Vorträgen gingen die Schüler auf Aspekte der Wassernutzung in ihrem jeweiligen Land ein.

Die Themenvielfalt reichte von der Aufbereitung des Wassers, das bei den Ölbohrungen in der Nordsee benötigt wird (Norwegen), dem Bewässerungssystem auf den italienischen Olivenfeldern

bis hin zu der Energiegewinnung der Moselwasserkraftwerke (BNT). Am Ende der Vorträge war allen Beteiligten klar, dass jeder seinen individuellen Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit leisten kann.

Ein Besuch des Pumpspeicherkraftwerkes in Vianden unterstrich eindrucksvoll, wie Energie intelligent eingesetzt werden kann. Im Rahmen des Treffens werden Schüler aus den fünf Ländern eine Internetseite erstellen, die ab dem Ende des Schuljahres „geöffnet“ sein wird.

Natürlich kam bei der Begegnung im Balthasar-Neumann-Technikum auch das Kennenlernen nicht zu kurz. In der Veranstaltungssprache Englisch waren sich alle am Ende einig, dass man den Kontakt beibehalten und intensivieren will.

Dr. Michael Schäfer, Schulleiter des Balthasar-Neumann-Technikums,

bedankte sich bei der Leiterin des Technischen Gymnasiums, Gerlinde Lechtenfeld, für die Organisation der Veranstaltung und bei Marc Reis, Rolf von den Broch und allen tatkräftigen Helfern für die tolle Unterstützung.

Seine herzlichere Dankging aber auch an den Schulträger des Balthasar-Neumann-Technikums, den Landkreis Trier Saarburg, der bei der Eröffnungsfeier durch den Kreisbeigeordneten Helmut Reis vertreten war, für seine Unterstützung.

Michael Schäfer erläuterte, dass diese internationale Begegnung von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergrund zum Zusammenwachsen aller Menschen zu einer globalen Familie beitrage.



Der Grundstein für weitere Klassenräume ist gesetzt

Gymnasium Schweich: Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt sind offiziell gestartet

Grundsteinlegung im Schulzentrum Schweich: Mit einer Feierstunde sind die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt für das Stefan-Andres-Gymnasium offiziell gestartet. Im Beisein vieler Gäste wurde eine Edelstahlrolle, die eine Urkunde, die aktuelle Ausgabe der *Kreis-Nachrichten*, die Ansprachen des Landrates als Hausherr und der Schulleitung sowie die Baupläne enthält, in die Wand eingelassen. „Lapis primaris“ ist in großen Lettern auf der Deckplatte zu lesen - übersetzt: „Der erste Stein“.

Schon seit einigen Wochen laufen die Bau-, Maurer- und Betonarbeiten auf dem Gelände des Schweicher-Schulzentrums. Neben dem Neubau des Stefan-Andres-Gymnasiums und dem Bürgerzentrum der Stadt Schweich - beide Gebäude wurden im Sommer 2012 fertig gestellt - entsteht im zweiten Bauabschnitt nun der dritte Teil des Gebäudeensembles.

Auf einer Nutzfläche von insgesamt rund 1250 Quadratmeter werden sich in dem neuen Gebäude später 14 Klassenräume und die Schulbibliothek finden. Für das weitere Schulgebäude wird die Grundstruktur des bereits existierenden Neubaus hinsichtlich der Architektur und der Materialien, die verwendet wurden, konsequent wieder aufgegriffen.

Landrat Günther Schartz begrüßte für den Kreis als Schulträger die zahlreichen Gäste der Grundsteinlegung, darunter die Kreisbeigeordneten Helmut Reis und Dieter Schmitt, Theo Trierweiler von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als Schulaufsichtsbehörde, die Schulleiter des Gymnasiums, Raimund Mirz, und der Realschule plus, Jürgen Nisius, Vertreter der Schüler-, der Lehrer- und der Elternschaft sowie Verantwortliche aus der Politik, von den Verbandsgemeindeverwaltungen und anderen öffentlichen Institutionen, von benachbarten Schulen und den Kirchen sowie Architekten, Fachingenieure, Baufirmen und die zuständigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Es sei ein wichtiger Schritt gewesen, 2009 in Schweich ein Kreisgymnasium einzurichten und damit das schulische Angebot für diese Region zu erweitern,



Landrat Günther Schartz verlas auf der Baustelle des Gymnasiums Schweich im Beisein vieler Gäste den Text der Urkunde, die anschließend in der Edelstahlrolle in die Wand eingelassen wurde.

so der Landrat. Bewährt habe sich auch die schulartübergreifende Orientierungsstufe des Gymnasiums und der Realschule plus in den Jahrgangsstufen fünf und sechs.

Das zeigten vor allem die Schülerzahlen, so der Landrat. Inzwischen besuchen insgesamt 1346 Schüler das Gymnasium und die Realschule plus. Darunter befinden sich zurzeit 478 Kinder in der schulartübergreifenden Orientierungsstufe, die in 15 Halbtags- und 5 Ganztagsklassen unterrichtet werden. Aktuell hat das Gymnasium 773 Schüler in 32 Klassen, im neuen Schuljahr 2014/2015 sind es 883 Schüler in 34 Klassen. Die Zahl der Schüler des Kreisgymnasiums, das inzwischen bis zur 9. Klasse besteht und das 2015 mit der Oberstufe starten wird, wird in den kommenden Jahren noch weiter wachsen.

Der Neubau, der im ersten Bauabschnitt entstanden ist, beherbergt sechs Klassenzimmer, zwei Ganztagsräume, fünf naturwissenschaftliche Räume, Musik- und Kunstraum, zwei Computerlabore, einen Aufenthaltsraum, das Lehrerzimmer und Nebenräume. An diesen Neubau gliedert sich die Mensa an. Die Schulkantine wird von den Schülern und Lehrern des Gymnasiums und der Realschule plus gemeinsam genutzt. Die Einrichtung neuer Schulen erfordere natürlich die entsprechenden Räum-

lichkeiten und Investitionen, sagte der Landrat. Der Kreis Trier-Saarburg als Bauherr nehme insgesamt rund 15,8 Millionen Euro in die Hand, um das Projekt mit den beiden Bauabschnitten zu verwirklichen. Der bereits verwirklichte erste Bauabschnitt und die Mensa kosteten 10,4 Millionen Euro. Der Neubau im zweiten Bauabschnitt schlägt mit rund 5,47 Millionen Euro zu Buche. Das sei zwar viel Geld - dem Landkreis als Schulträger sei es jedoch ein wichtiges Anliegen, in seinen Schulen möglichst optimale Bedingungen für eine gute Bildungsarbeit zu schaffen. Und dazu gehörten mitunter auch Neubauten, die natürlich kostenmäßig zu Buche schlagen würden.

Doch es sei wichtig, sich hier zu engagieren, denn es handele sich um ein zukunftsgerichtetes Projekt. Günther Schartz bedankte sich beim Land, das das Bauprojekt in den beiden Bauabschnitten mit insgesamt 7,17 Millionen Euro fördert.

Die Rohbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt werden bis August dauern. Dann folgen bis Dezember die Fassadenarbeiten und die Dachabdichtung, so dass mit Beginn des neuen Jahres die Innenarbeiten starten können. Es ist geplant, dass das neue Gebäude mit Beginn des neuen Schuljahres 2015/16 bezugsfertig ist.

Neue Rahmenvereinbarung zum Sport in Ganztagschulen Zum Schuljahr 2014/15 treten wichtige Veränderungen in Kraft / Landessportbund informiert

Eine neue Rahmenvereinbarung zum Sport in der Ganztagschule haben die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Doris Ahnen und Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz (LSB), unterzeichnet. Damit treten zum Schuljahr 2014/15 wichtige Veränderungen in Kraft.

„Nach langen Verhandlungen konnten wir viele Verbesserungen gegenüber der aus dem Jahr 2002 stammenden Rahmenvereinbarung erreichen“, zieht Augustin eine positive Bilanz für den Sport. So hat der Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der pädagogischen Konzeption von Ganztagschulen eine besondere Auf-

wertung erfahren. Ebenso wichtig ist in den Augen der LSB-Präsidentin Karin Augustin, dass vorrangig Sportvereine als kompetente Partner der Schulen die sportlichen Angebote im Ganztagschulangebot durchführen.

Für ihre Dienstleistung und ihren Aufwand erhalten die Vereine eine Vergütung von pauschal 640 Euro – statt bisher 560 Euro – im Schuljahr, wenn in jeder Schulwoche durchschnittlich eine Zeiteinheit tatsächlich geleistet wird, ansonsten anteilig mehr oder weniger. Ferner erfolgt ein pauschaler Kostenschlag in Höhe von fünf Prozent der Vergütung für Vertretung im Krankheitsfall und den zusätzlichen Verwaltungsaufwand.

Ein weiterer Aspekt der Vereinbarung betrifft die Verabredung zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen Schule und Verein. Dies, so Augustin, sei für das Gelingen einer Kooperation besonders wichtig.

„Wir hoffen, dass sich auf Grundlage dieser neuen Rahmenvereinbarung die Vereine in ihrem eigenen Interesse noch stärker im Sportangebot der Ganztagschulen engagieren“, so Günter Berg, LSB-Vizepräsident für Bildung und Erziehung.

„Denn nur über diesen Weg ist auf Dauer zu gewährleisten, dass Schüler auch außerhalb von Schule den Weg in die Sportvereine finden.“

Ferienspaß: Betreuer gesucht

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet auch in diesem Jahr der Ferienspaß des Landkreises Trier-Saarburg statt. Für die Betreuung der Kinder, die daran teilnehmen, sucht die Jugendpflege der Kreisverwaltung Trier-Saarburg weitere engagierte Betreuungskräfte. Konkret werden noch Betreuer für die Ferienspaßbusse in der Verbandsgemeinde Trier-Land benötigt. Die Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren werden bei der Ferienaktion in Bus-Gruppen aufgeteilt. Jeder Ferienspaßbus ist mit einem Team mit fünf Betreuungskräften besetzt, das jeweils 50 Kinder durch ein vorbereitetes Ferienprogramm begleitet. Der Kreis zahlt für diese Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Außerdem wird eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit ausgestellt.

Der Ferienspaß des Kreises findet in diesem Jahr vom 28. Juli bis zum 8. August (montags bis freitags, Wochenende ausgenommen) statt. Die Betreuungskräfte werden von der Kreisjugendpflege in Zusammenarbeit mit der Erlebniswerkstatt Saar umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Weitere Auskünfte geben im Kreisjugendamt Stefanie Engelke (Tel. 0651-715-272 oder stefanie.engelke@trier-saarburg.de) und Bettina Krüdener (0651-715-386 oder bettina.kruedener@trier-saarburg.de).

Amtliche Bekanntmachung

Änderung der Satzung der Kreismusikschule Trier-Saarburg

vom 23. Januar 1981

zuletzt geändert durch Satzung vom
27.6.2011

Der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg hat aufgrund des § 17 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S 188), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 08. Mai 2014 (GVBl. S. 139) in der Sitzung vom 12. Mai 2014 folgende Satzungsänderung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§21 Absatz 2 der Satzung erhält folgende Fassung:

Lehrkräfte, die keinen Anspruch auf Vergütung nach dem TVÖD-VKA haben, werden als freie Mitarbeiter beschäftigt. Es gelten folgende Honorarsätze je Unterrichtsstunde:

1. Für Lehrkräfte mit rein künstlerischer Qualifikation und mindestens 3-jähriger Unterrichtserfahrung sowie für Lehrkräfte mit künstlerischer und pädagogischer Qualifikation 23,00€
2. Für sonstige Lehrkräfte in der Tätigkeit als Musikschullehrer 18,50€

Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt zum 1.7.2014 in Kraft.

Trier, den 27.05.2014

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Einladung: Vortrag

In Kooperation mit den Unternehmerfrauen im Handwerk laden die Wirtschaftsförderungsgesellschaft und die Gleichstellungsstelle des Kreises Trier-Saarburg am 14. Juni (Samstag) um 9.30 Uhr in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung Unternehmerinnen zu einem Vortrag zur Altersvorsorge und Vermögensplanung mit Sektfrühstück ein. Referentin ist Constanze Hintze, Finanzberaterin und Geschäftsführerin des größten Finanzdienstleistungsunternehmens für Frauen in Deutschland.

Frauen sind auf dem Weg, Unternehmen zu gründen und managen daher auch immer häufiger selbstständig ihre eigenen Praxen, Betriebe, Studios und Geschäfte. Aber insbesondere Selbstständige, Freiberuflerinnen und Gewerbetreibende sind oft mit der Herausforderung konfrontiert, wie sie neben der momentanen Existenz auch noch die Altersvorsorge sichern. Ziel der Veranstaltung ist es, die Unternehmerinnen für das Thema zu sensibilisieren und zu informieren.

Anmeldungen werden erbeten bei der Wirtschaftsförderung, Telefon: 0651-715-437 bzw. unter der EMail-Adresse hubert.rommelfanger@trier-saarburg.de oder an die Gleichstellungsstelle, Tel. 0651-715-237 bzw. unter der EMail-Adresse anne.hennen@trier-saarburg.de.

Informationen des Naturparks



Pflege von Obstbäumen

Am 14. Juni (Samstag) bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Geisfeld um 10 Uhr eine Veranstaltung zur Pflege von Streuobstbäumen an. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person inklusive Getränke und einem kleinen Mittagsimbiss. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine frühzeitige Anmeldung ist beim Naturpark-Informationszentrum Hermeskeil, Tel. 06503-9214-0 erforderlich.

Kulinarische Wanderung

Am 14. Juni (Samstag) führt der Naturpark Saar-Hunsrück um 14 Uhr eine Johanniskräuter-Wanderung rund um das Naturparkdorf Mannebach durch. Viele der schmackhaften Wildkräuter, Salat- und Teepflanzen sind sehr wertvoll und können in hervorragender Weise den alltäglichen Speiseplan ergänzen. Zum Abschluss der Wanderung können die Teilnehmer bei einem Kräutersommerpicknick die verschiedenen Kräuter probieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist daher bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil unter der Telefonnummer 06503-9214-0 erforderlich.

Naturkundliche Wanderung

Am 15. Juni (Sonntag) laden Landesforsten Rheinland-Pfalz und das Forstamt Hochwald zur Zeit der Bärwurzblüte interessierte Naturfreunde um 18.30 Uhr zu einem reizvollen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet „Königsbachtal“ ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt und Start ist am kleinen Parkplatz an der K 102, etwa 50 Meter rechts nach dem Ortsausgangsschild Neuhütten in Richtung Muhl. Eine frühzeitige Anmeldung ist beim Forstamt Hochwald, Telefon 06503/9279-0 oder bei Willi Zimmermann 06503/3689 empfehlenswert.

Lehrgang zum Landschaftsführer

Bis zum 20. Juni können sich interessierte Bürger und Bürgerinnen für den Lehrgang zum/r „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in“ bewerben. Ab September qualifiziert ein neuer einjähriger Lehrgang in abendlichen Seminaren und Samstagsexkursionen, um die Betreuung von Besuchergruppen durchzuführen. Die Teilnehmerzahl des Lehrgangs ist auf maximal 25 Personen beschränkt und kostet 600 Euro. Informationen zum Lehrgang und Bewerbungsbogen unter www.landschaft.rlp.de oder unter Tel. 0671-820-414.

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

Landkreis Trier-Saarburg, Brand- und Katastrophenschutz, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Tel.: 0651 715-323, katastrophenschutz@trier-saarburg.de

Maßnahme/Leistung: Lieferung von 22 Pressluftatemgeräten

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können ab sofort bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Brand- und Katastrophenschutz, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Tel.: 0651 715-323, katastrophenschutz@trier-saarburg.de angefordert werden.

Angebotsabgabe bis Freitag, 01. August 2014 um 10:00 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist: 29.08.2014

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abt. 10

Bekanntgabe

- gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)-

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die ATM Autoverwertung Konz, Rath & Bures GbR, Albert-Einstein-Straße 10-12, 54329 Konz, beantragt die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Umnutzung von Teilbereichen des Demontagebetriebes als Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten, zur Ausweitung des Demontagebetriebes auf Gemarkung Könen, Flur 16, Flurstücknummer 406/2, sowie

für Lärmschutz-Gabionenwände auf Gemarkung Könen, Flur 16, Flurstücknummern 407 und 406/2. Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 11-144-31 geführten Genehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9. BImSchV) erfolgte Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Trier, den 27.5.2014

Im Auftrag: Norbert Rösler, Baudirektor



Herzlichen Dank,

auch im Namen meiner Eltern,
sage ich allen, die mir mit vielen
Glückwünschen, Geschenken
und Aufmerksamkeiten
anlässlich meiner

1. hl. Kommunion

eine Freude bereitet haben.

Peter Wallerath

Schweich, im Juni 2014

Wir heiraten am 14. Juni 2014 um 13.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin in Schweich.

*Andreas Schmitt
Julia Schmitt, geb. Bonert*

Osburg, im Juni 2014.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen, die uns am Fest unserer

1. hl. Kommunion am 04. Mai 2014

mit guten Wünschen und Geschenken viel Freude
bereitet haben - auch im Namen unserer Eltern.

Die Erstkommunionkinder der Pfarreien
Riol und Longuich



Niklas de Bruijn
Anna Engeln
Benedikt Hansjosten
Lukas Hebel
Luise Juchem
Hannah Kordel

Carl Lansberg
Timo Nicolai
Johanna Ritzer
Levi Spieles
Jolina Tatsch
Ann-Kathrin Weich

Kilian Wick

Danke

für all die lieben
Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten
anlässlich meiner

1. hl. Kommunion

Nico Egner

Longen, im Juni 2014

Danke

Die Kommunionkinder aus Fell und Fastrau
bedanken sich - auch im Namen ihrer Eltern -
ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und
Geschenke zu ihrer

Erstkommunion

Annika Friedrich

Levin Justen

Kilian Lex

Jan Oster

Selina Philipp

Lara Prinz

Luca Rosch

Florian Schütze

Damian Trierweiler

Fell und Fastrau, im Juni 2014

Darien Hardge

Monique Krewer

Daniela Monzel

Nathan Otto

Nele Porten

Nina Puth

Lucy Scheuer

Giulia Stein

Lee Ann Weber

„Gemeinsam sind wir eins“

Haushaltsauflösung

Freitag 13.06. und Samstag 14.06.14

viel Neuware, Möbel, neue Kleidung und
neue Schuhe, Geschirr, Haushaltsgeräte usw.

Hauptstr. 139, Klüsserath

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Ihre Apotheken-Angebote"
der Hildegardis Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Kaufe jeden Pelz und Modeschmuck

zahle bar, Tel.: 0151 - 41 39 48 32

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote ab dem 04.06.2014"
der Fa. Bierverlag Kessler.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

**Zu unserer diesjährigen
Generalversammlung
laden wir unsere Mitglieder
und Kunden herzlich ein.**

Sie findet am Montag, 23. Juni 2014,
um 20:00 Uhr im Kulturzentrum
Alte Schule in Mehring statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2013
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe
5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2013
7. Beschlussfassung über die Entlastung von
a) Vorstand b) Aufsichtsrat
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Festsetzung der Höchstkreditgrenze gem. § 49 GenG
10. Verschiedenes



**Raiffeisenbank
Mehring-Leiwen eG**

Ein starkes Stück Mosel

- Der Vorstand -
Müller Barten

Jahresabschluss und Lagebericht liegen
ab sofort in den Geschäftsräumen
zur Einsichtnahme aus.



Ein herzliches Dankeschön

sagen wir unseren Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkindern sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

50

Goldenen Hochzeit

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und durch ihre persönliche Anwesenheit eine große Freude bereitet haben.

Wir bedanken uns bei Herrn Bischof Dr. Ackermann, Herrn Pastor Josef Schmitt, dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung der hl. Messe. Ein Dankeschön dem Landrat, der Verbandsgemeinde und dem Ortsbürgermeister.

Der Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir haben uns sehr gefreut.

Christine & Willi Rosch

Klüsserath, im Juni 2014

Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

Dietsch Greinert Vorwohl
Heizöl · Diesel



Heizkosten auf's Jahr verteilen? Fragen Sie uns!

(kostenlos anrufen) ☎ **0800 13 13 500**

Koster SEIT 1834
BESTATTUNGEN
ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN
Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Bestattungen
KIRCHEN

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30



Fachgeprüfter Bestatter
Mitglied der Innung

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**

Einliegerwohnung in Schweich

2 ZKB, 75 qm, ABR, Garten, PKW-Stellplatz,
Küche vorhanden, zum 01.09.14 frei.
KM 490,- € + NK + KT.
Mithilfe im Garten erwünscht,

Tel. 06502 / 98 05 04 abends

Wir suchen Baugrundstücke

zwecks Vermittlung an unsere Kunden
und bieten eine interessante Prämie bei Bebauung.

Streif • Luxembourg • Tel.: 0 03 52 / 26 70 83 30

STREIF Häuser mit Herz und Verstand, Seit 1929

Klüsserath

Suche größeres Haus oder Anwesen mit großem
Grundstück, möglichst freistehend, gerne auch mit
Nebengebäuden (Scheune o.Ä.), von privat zu kaufen.

Tel.: 01 51 / 26 12 64 11

Schweich • Madell II

Wohnung ab sofort zu vermieten

DG-Whg. in ZFH (Bj. 1984), ca. 72 m², kompl. ren., 2 Zimmer
+ 1 gr. offener Wohn-/Ess-/Küchenbereich, Bad, Balkon,
Kellerraum, Wasch-/Trockenraum vorh., Garagenstellplatz,
KM 500,- € + NK + Kaut. Tel. 06502-6100 (ab 18 Uhr)

RIOL • 3 ZKB

82 m², Balkon, Waschraum, Keller, 2 Stellplätze,
Effizienzhaus. KM 640,- € + NK 95,- €, ab 15.07.2014.

Telefon: 01 51 / 12 79 97 37

Gestüt von Treveris - Islandpferde aus dem Hochwald

Acker- und Weideland in Bonerath, Schöndorf
und Holzerath zu pachten oder kaufen gesucht.

Sie erreichen uns unter 0651-9945500 oder unter 0151-58881781

Junge Familie sucht

Grundstück oder Haus zum Kauf in
Schweich, Longuich oder Riol.

Telefon 0176 82747241

Leiwen • neu renovierte Wohnung

Erdgeschoss, behindertengerecht, Erstbezug,
ca. 50 m², 2 ZKB, kl. Terrasse, sep. Eingang.

Telefon: 01 71 / 2 01 69 73

MEHRING • 87 m²

2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Bad,
Gäste-WC, Abstellraum, HW-Raum, Balkon Südseite,
Parkplatz, ohne Haustiere, Bezug ab 01.09.2014.

Telefon: 01 70 / 3 05 94 79

HARK HAUSMESSE

Kamine direkt vom Hersteller **NUR VOM 02.-14.06.**

TESTSIEGER

Stiftung
Warentest

test



GUT (2,3)

Hark 44 GT
ECOplus

Im Test: 12 Kamin-
öfen für die Scheit-
holzverbrennung
Ausgabe 11/2011
www.test.de
11SQ41

SONDERPREISE ZUR HAUSMESSE

Mit Keramik-
Feinstaubfilter



Dauerbrand
mit Automatik
und externer
Verbrennungs-
luftzufuhr



Über 70 HARK-Studios in Deutschland



Mit Keramik-
feinstaubfilter



Mit Keramik-
feinstaubfilter



Bis zu **40%** weniger Holzverbrauch mit
HARK ECOplus-Technik*

* im Vergleich zu herkömmlichen HARK-Feuerstätten

GmbH & Co. KG
HARK Die Nr. 1
im Kamin- und Kachelofenbau

Hark GmbH & Co. KG,
Hochstr. 197-213, 47228 Duisburg

HARK Ausstellungen:

54411 Hermeskeil, Koblenzer Str. 14, Tel. (0 65 03) 9 22 88 78
54292 Trier, Georg-Schmitt-Platz 1 (Ecke Zurmaiener Straße,
Nähe Kaiser-Wilhelm-Brücke), Telefon (06 51) 2 40 33
54568 Gerolstein, Sarresdorfer Str. 10, Tel. (0 65 91) 98 49 39,
Öffnungsz.: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
Öffnungsz.: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

GRATIS

176-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter:
www.hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23.
Bundesweit Ausstellungen!

Mehr Informationen unter www.hark.de



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„ A BIS Z „

>> A >>

Erleben Sie frische Kreationen aus Küche und Keller in historischen Gemäuern. Rittermahl am Wochenende.
www.alteburg-longuich.de • F. Josef Mertes, 06502/5587

Autohaus HERGET Testen Sie jetzt unsere Werkstatt!
Kfz-Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

Möglichkeit zur Nutzung des Hol- und Bring-Service - auf Wunsch mit Leihwagen.

Autohaus Herget e.K. Auf Bismarck 9 54348 Bekond
Tel.: 06502 99 77 82 0 info@autohaus-herget.de www.autohaus-herget.de

Wir bieten:
- Mercedes-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Art in allen Preisklassen

→ AUTOreparatur
→ AUTOWaschanlage
→ AUTOGasumrüstung
→ AUTOGastankstelle 24h

KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice Udo Druckenmüller GmbH
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen

Top-Gebrauchtwagen
KFZ-Meisterbetrieb
PKW- und LKW-Reparaturen

06508/9180032 Sehlern **Leis & Adam** 06534/8180 Mülheim/Mosel Industriestraße 34
Bahnhofstraße 46

Altenpflege • 24-Std.-Pflegehaushaltshilfe aus Polen
Stiftung Europäische Begegnung • www.curae.de

Föhren • Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr • Tel. 0 65 02 - 4 03 47 41
Bonn • Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr • Tel. 02 28 - 82 32 00 11

>> B >>

www.BRENNHOLZWERK-TRIER.DE
Bestell-Hotline: 0651 / 82 49 82 -13
KIEMSTR. 12, D-54311 TRIERWEILER *Mo. - Do.: 08:00 - 13:00 Uhr

>> C >>

IGELTEC COMPUTER NOTEBOOKS REPARATUREN
Numerianstr. 8a 54294 Trier-Euren 0651 - 463 92 80 www.igeltec.de

>> D >>

W&S Bedachungen **HOLZBAU**
Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de
Tel. 0 65 00 / 77 38

Ihr Fachmann für:
• Dacheindeckung inkl. Holzbau
• Dachreparaturen
• Dachsanierungen
• Dachfenster u. Beschattung
• Flachdächer
• Dachentwässerung
• Kamin- u. Fassadenverkleidung
• Kranarbeiten

>> F >>

Podologische Fußpflege
PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM
→ eigene Praxis und Hausbesuche
→ podopraxis-kenn@t-online.de
St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose Parkplätze am Haus

Fußpflege **ONIKA** **ODENS**
54338 Schweich · Brückenstraße 81 (1. Etage - Perfect Color World)
Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08
TERMINE NACH VEREINBARUNG!

Floh- und Trödelhalle Schweich
jeden Di., Fr., Sa., 10.00 - 17.00 Uhr
Flohmarkt • Richtstraße 11 • 54338 Schweich
Tel.: 01 51 / 28 16 34 01

Treinen-Fenster.de
www. **Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu 0 65 02/**
♦ Türen ♦ Rollladen ♦ Wintergärten **99 41 13**
Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr
treiko@t-online.de

>> H >>

Hausmeisterservice Achim Walther
Handwerksarbeiten im & ums Haus
Garten- & Landschaftspflege
Seit 1.5.2004 Gerberstr. 6, 54346 Mehring
Tel.: 06502 / 935164, Handy: 0163/3677393

HUNDESTUDIO **Trimm Dich**
Gartenstraße 11 • 54344 Kenn
Tel.: 0 65 02 - 93 89 98

>> I >>

Vertrieb von:
• Innenausbau
• Fliesen- & Natursteinarbeiten
• Parkett- & Naturholzböden
Bekond • Tel. 06502 - 931160 • www.objekt-regie.com

Objekt-Regie
Laden- & Innenausbau

>> K >>

All Woman **Kosmetik & Nagelstudio**
Kosmetik • Aknebehandlung
Pediküre • Make up
Bodenländchen 10 • 54338 Schweich
Tel. 06502/2870 • www.all-woman.de

Vereinbaren Sie einen Termin!

• Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle • Ambiente für innen & außen
• Designer Yarns Handstrickgarne

Kleinod *Serne fertigen wir auch nach Ihren Wünschen!*
LONGUICH Mo. - Fr.: 10.30 - 17.30 Uhr
Maximinstr.13 Sa.: 10.30 - 16.00 Uhr



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

Dekoration u. Wohnaccessoires im französisch-skandinavischen Landstil

Kleine Remise

54338 Schweich, Neustraße 19

Fr. 13-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, 1. Sa. im Monat 13-18 Uhr

06502-7267 oder 0171/6174665

>> L >>

In Schweich Praxis für

Logopädie

**0 65 02
93 97 90**

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

DIE LOGOPÄDIE PRAXIS in Schweich

Elke Krones

- staatlich anerkannte Logopädin -

Tel. 06502 / 934 834

Brückenstraße 65
54338 Schweich

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

- Bei Patienten jeden Alters -

Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



LERNWERKSTATT NACHHILFE-INSTITUT

Monika Kaiser - Dipl.-Pädagogin

Richtstr. 1-3 | 54338 Schweich | Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> N >>

NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT

LERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER,
STUDENTEN & AUSZUBILDENDE

EINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR
ERWACHSENE & HERANWACHSENDE

PERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!
Christoph Maerz, Master of Science & Katrin März, Dipl.-Pädagogin

Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz • Brückenstraße 9 • 54338 Schweich
Telefon: 06502 9384038 • www.nachhilfe-maerz.de • www.bildungsinstitut-maerz.de

Pädi Nachhilfe

☺ Einzelnachhilfe zu Hause

☺ oder in kleinen Gruppen

☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining
und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)

Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung

Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet

Pädi
Nachhilfe
Dipl. Pädagogin Sabine Schmitt

LernTreff

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Ulrike Thul

www.lerntreff-thul.de

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich

Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> P >>

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

→ Verkauf + Montage

Ulli Kettern | Detzem | Tel. 0 65 07 - 93 93 49 | 01 51 - 12 72 00 26

PRIMO GO
Wir schaffen Zukunft!

KOSTENFREIE POLICENBEWERTUNG

Herr Enser • Tel. 0651-309385 oder 0176-31641555

>> R >>

[PlanB]

Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery

In der Neuwies 4
54344 Kenn

Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau

- Boden legen

- Hausmeisterdienst

- Detaillösungen rund um

Ihr Haus

- kleine & große Reparaturen

info@regnery-planb.de

www.regnery-planb.de

>> S >>

Daheim
STATT HEIM
HILFSTELLUNG IM ALLTAG

SENIORENBEGLEITUNG - IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN

Unterstützung und Entlastung im Alltag für
Sie und Ihre Angehörigen. Betreuung, Arzt-
begleitung, Einkäufe, Behördengänge uvm.

Gisela Bläsius • Tel. 0 65 02 / 9 38 87 89 oder
0176 - 412472 20 • www.daheimstattheim.com

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles

Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell • Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu



wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

>> Z >>

**Zimmerei
Koster**
GmbH

• Dachstühle

• Aufstockungen

• Dachgauben

• Holzhäuser

• Altbausanierung

• Bedachungen

Schulstr. 12 • 54317 Herl

Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmerei-koster.de • mail@zimmerei-koster.de

Dupont
Bausanierung

Mobil: 01 71 - 5 44 47 12

Telefon: 0 65 03 - 99 40 37

info@dupont-bausanierung.de

www.dupont-bausanierung.de

54421 Reinsfeld

Erdarbeiten

Betonarbeiten

Kellersanierung

Außenanlagen

ivd

Immobilie zu verkaufen?



...dann sparen Sie mit uns Zeit und Nerven!
Anruf genügt!

Aktion: PROVISIONSFREI für Eigentümer!

0651 - 99 83 282

Jörg Holstein, Sternstraße 6, 54290 Trar

www.m-h-immobilien.de

VELUX
Geschulter
Betrieb

Dieter Theis

Dachdeckermeister GmbH

Altenweg 5

54317 Thomm

Telefon: 0 65 00 / 98 81 30

www.dachdecker-theis.de

• Komplettdachservice (Holzbau/Eindeckung)
• Wärmedämm-Fassaden • Flachdach • Reparaturservice
• Dachfenstersanierungen • Balkonsanierung

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„ A BIS Z „

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...



Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi Druckenmüller
Schweich **6800**

Subend-TAXI **06502** oder **6900**




KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

- Anzeige -



Ihr
**Hans-Georg
Becker**

»» LIEBE SCHWEICHER,

herzlichen Dank für Ihre Stimmen zu meiner Kandidatur als Bürgermeister und als Bewerber für den Stadtrat. Das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen in mein Engagement ehrt mich sehr.

Als Stadtrat werde ich mich für die Entwicklung der Stadt und auch Ihre Anliegen einsetzen. Sprechen Sie mich immer an, wenn Sie denken, dass ich helfen kann.

Es muss vorangehen in Schweich.

Tel. 0 65 02 / 99 56 47

E-Mail: beckerh_g_schweich@yahoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Pfungstfest"

der Jungwinzer Trittenheim.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Pfungstsonntag, 08.06.2014
ab 11.30 Uhr geöffnet.

Mittags-Menü!
Wir bitten um Tischreservierung und freuen uns auf Ihren Besuch.
Pfungstmontag geschlossen.

Immer am letzten Sonntag des Monats ab 11.30 Uhr geöffnet

Weinatrium Wallerath OHG
Bahnhofstraße 25 • 54338 Schweich
Tel.: 06502/5554



PFINGSTMONTAG
den 09.06.2014 ab 12 Uhr:

BARBECUE
mit Beilagen-Bufferet **24,90 €**
ESSEN, SO VIEL SIE MÖCHTEN!

Um Reservierung wird gebeten!
Tel.: +49 (0) 6502 - 93 99 0
info@hotel-schweicher-hof.de

SCHWEICHER HOF
RESTAURANT • BRASSERIE • HOTEL



IP MPM

Markus Peter Meyer
Gefahrgutschule & Spedition

Gefahrgutschule

- ♦ EU - Berufskraftfahrerschulungen
Alle Modelle gem. BVR/DEKOM & LKW
- ♦ Sach- und Fachkundeausbildung
GfMG, KOM, Bsp und Mietwagen
- ♦ Gefahrgutschulungen
Gem. Kap. 3.2 ADR, Basiskurs, Aufbaukurse Tankfahrer, Fortbildungen
- ♦ Gabelstaplerausbildung
- ♦ Ladungssicherungsseminare
- ♦ Externe Gefahrgutberatungen

Neuer Bahnhof 16 - 18 • 54528 Salmthal
☎ (06578) 668 (Büro) • (0 65 78) 9 80 42 (Fax)
www.MPM-Gruppe.com • MPM@MPM-Gruppe.com





Bei uns sind Sie in
„sehr guten“ Händen!



edith becker

**PFLEGEDIENST
UND TAGESPFLEGE**

Das Leben erleben.

Moselweinstraße 7 • 54518 Minheim

0 65 07. 93 99 53 • www.pflegedienst-edithbecker.de

STELLENMARKT



Zuverlässige Putzhilfe

auf 450-Euro-Basis 2 x wöchentlich
nach Schweich gesucht.

Telefon: 0 65 02 / 14 53

Zahnmedizinische Fachangestellte zum nächstmöglichen Termin gesucht

Was wir bieten?

Ein nettes Praxisteam, flexible Urlaubsregelung,
anspruchsvolles Arbeiten im Schichtsystem

Was suchen wir?

Motivierte Stuhlassistentin

Was erwarten wir?

Offener und freundlicher Umgang mit Patienten und Kolleginnen,
schnelle Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, sorgfältiges Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Wolfgang Beier und Dr. Eckhard Lehmon

Im Maar 1 • 54343 Föhren



Robert-Schuman-Str. 3
54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 93 59 90

info@eimo-elektrotechnik.de

Wir suchen ab sofort:

- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
oder mit vergleichbarer Ausbildung
zum Bau und Anschluss unserer Schaltanlagen.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Nähere Infos auf: www.eimo-elektrotechnik.de

Wir suchen für unseren kleinen gepflegten Campingplatz in Trittenheim

eine **Reinigungshilfe**

von Montag bis Freitag.

Telefon: 0 65 07 / 21 48



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **einen Schreinergehilfen (m/w)**
- **eine/n Auszubildende/n (zum 01.08.2014)**

Sie fühlen sich angesprochen und sind interessiert, dann rufen Sie
uns an oder senden Sie uns einen kurzen Lebenslauf per E-Mail.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Schreinerei Michael Leisen GmbH • Im Paesch 12 (Gewerbegebiet) • 54340 Longuich/Mosel
Telefon 06502 / 20600 • Mobil 0171 / 2380333 • Fax 06502 / 7016
Internet: www.treppenbau-leisen.de • E-Mail: info@treppenbau-leisen.de

Zustellung ist unser Geschäft!

Die TV-Logistik GmbH ist ein Tochterunternehmen des Medienhauses Trierischer Volksfreund, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau, Handelsblatt und Die Welt. Des Weiteren sind wir verantwortlich für die Zustellung von Briefen, von Wochenzeitungen samt Beilagen, von Prospekten, Katalogen und Magazinen. Außerdem führen wir Sonderverteilungen u. a. für Telefonbuchverlage, Wohnungsbaugesellschaften und öffentliche Einrichtungen durch.

TV-Logistik GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8
54294 Trier

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir,
im Auftrag unserer Zustellgesellschaften
**Zeitungs- und Postzusteller
sowie Aushilfen (m/w)**

für die Orte:

Trierweiler, Sirzenich, Butzweiler,
Kenn und Riol

Ansprechpartnerin: Gaby Schweitzer
Tel. 06 51 / 71 99 - 554

E-Mail: g.schweitzer@tv-logistik.de

- Sie verfügen über einen eigenen PKW,
Sie arbeiten eigenverantwortlich,
Sie sind sehr zuverlässig,
Sie stehen gerne früh auf,
Sie scheuen nicht Wind und Wetter,
Sie sind volljährig.

Melden Sie sich! Vereinbaren Sie einen Termin unter der
oben genannten Telefonnummer, schicken Sie eine E-Mail
oder bewerben Sie sich unter www.tv-logistik.de/jobs.

Wir suchen ab sofort 1- bis 2-mal wöchentlich eine **Reinigungskraft**

nach Schweich in Privathaushalt.

Telefon: 0 65 02 / 24 15

Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten zum 01. August 2014 gesucht

Was wir bieten?

Fundierte Ausbildung in allen Bereichen der Zahnmedizin

Was suchen wir?

Sympathische Mitarbeiterin mit Mittlerer Reife

Was erwarten wir?

Freude am Umgang mit Menschen, handwerkliches Geschick,
Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Wolfgang Beier und Dr. Eckhard Lehmon

Im Maar 1 • 54343 Föhren

Unterwegs in den besten Händen



Projektlogistik • Lagerhaltung • Outsourcing • Warehousing • Intern. Transportlogistik
Für unsere Niederlassung in 54427 Kell am See suchen wir per sofort:

- **Berufskraftfahrer KI. CE –**
für Tageseinsätze und Fernverkehr (m/w)
mit Berufserfahrung, ADR-Schein, Gabelstaplerschein.
- **Mitarbeiter für den Shuttleverkehr (w/m)**
mit Berufserfahrung, Staplerschein, Scanneranwendung sowie
Führerschein Klasse CE.

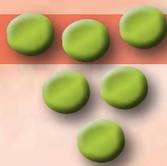
Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung bevorzugt per e-Mail an:



KS - Logistic & Services GmbH & Co. KG
eiligen Feld 5 • D-58239 Schwerte • Tel.: 02304-94216-0
SCW@KSLog.com • www.KSLog.com

Mehringer Medarduskirmes 2014

07. bis 09. Juni 2014



Liebe Weinfreunde,



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

es ist wieder so weit, vom 7. bis 9. Juni kündigt sich bei uns in Mehring die Medarduskirmes an. Hierzu darf ich alle Mehninger Bürgerinnen und Bürger - sowie unsere Gäste aus nah und fern - recht herzlich einladen.

Das Kulturzentrum «Alte Schule» bietet die besten Voraussetzungen für Musik, Tanz und gemütliches Beisammensein.

Ein Höhepunkt wird sicherlich die Wahl der neuen Mehninger Weinkönigin sein. Meine Nachfolgerin wird feierlich aus den Reihen der Wintertanzgruppe nach jahrzehntelanger Tradition durch die männlichen Mitglieder der Wintertanzgruppe, den Gemeinderatsmitgliedern und den Ehrengästen gewählt.

Schon jetzt wünsche ich ihr alles Gute und dass sie in ihrem Amt eine genauso schöne Zeit erleben wird wie ich.

Ich freue mich, Sie alle zu unserer Medarduskirmes bei einem guten Glas Mehninger Wein willkommen zu heißen.

Ihre
Carina I.



Zur Rebe
GASTHAUS & PENSION
BLEES

20. - 22. Juni 2014
HOFFEST

Neustraße 4 · 54346 Mehring ·
Tel. 0 65 02-21 27 · Fax 0 65 02-9 52 35
E-mail: info@gasthaus-zur-rebe.de · www.gasthaus-zur-rebe.de

FREIN
AUTOMOBILE

KFZ - MEISTERBETRIEB
Dienst- u. Jahreswagen · Neu-/Gebrauchtfahrzeuge
EU-Fahrzeuge · Kfz-Reparaturen aller Art
Reifenservice · SB-Tankstelle

Tel. 06502 / 8180
Mehring

Ihr kompetenter Partner für:

- Dienst- & Jahreswagen
- EU-Fahrzeuge
- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung & Leasing
- Öl- und Bremsservice
- 24-h-Tankstelle
- Karosserie-Instandsetzung
- Lackierungen
- Inspektionsservice
- Scheiben- & Glasreparaturen
- täglich TÜV & AU
- Reifen- und Felgendienst
- Reparaturwerkstatt

● **Kraftstofflieferant Ewald Wolter GmbH, Sinspelt**
NEU - Fahrwerksvermessung (Sturz und Spur)
Frein Automobile · Moselweinstraße 2 · 54346 Mehring
Tel. (0 65 02) 81 80 · www.autofrein.de

bwb Bau- und
Winzerbedarfs GmbH

54346 Mehring
Gewerbegebiet
Tel. 06502 - 3001

Baustoffe
Vollwärmeschutz
Dämmstoffe
Maschinenverleih
Gala-Bau Artikel
Weinbaubedarf

www.bwb-mehring.de

Mehringer Medarduskirmes 2014

07. bis 09. Juni 2014

Willkommen zur Mehringer Medarduskirmes 2014!

Grußwort

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Gäste,**

an diesem Wochenende feiert die Gemeinde Mehring ihre traditionelle Medarduskirmes.

Hierzu darf ich alle „Gäste aus nah und fern“ sowie alle Mehringer Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen. Das Kulturzentrum „Alte Schule“ bietet hierzu ein hervorragendes Ambiente. Die Mehringer Medarduskirmes zeigt eindrucksvoll, mit welcher Begeisterung und Freude man sich alljährlich in unserem schönen Wein- und Feriendorf zum geselligen Miteinander trifft. Genießen Sie moselländische Spezialitäten wie „Moselfische“ und „Moselschwenker“ und selbstverständlich unsere hervorragenden Weine der Mehringer Winzer.

Ich möchte mich schon jetzt bei den Anliegern für ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis während der Festtage bedanken.

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles Programm, das, dank des großen Engagements der Beteiligten und freiwilligen Helfer, ansprechend und abwechslungsreich sein wird.

Bei hoffentlich sommerlichem Wetter darf ich Sie am Samstagabend zur Eröffnung der Medarduskirmes durch unsere amtierende Ortsweinkönigin **Carina I.** einladen.

Musikalisch unterhält Sie die überregional bekannte Band „**Kwaerbeet**“.

Am Sonntagmorgen findet in unserer Pfarrkirche das Festhochamt und anschließend die Prozession zur Medarduskapelle am Moselufer statt. Im Anschluss erwarten die Standbetreiber Sie beim Frühschoppen auf dem Vorplatz des Kulturzentrums.

Ab 17:00 Uhr wird unsere Winzerkapelle „**Original Moselländer**“ in bekannt gekonnter Weise unter der Leitung von Walter Madert auf der Open-Air-Bühne musizieren. Der „mehrmalige Deutsche Meister der Volkstanzes“, unsere **Winzertanzgruppe**, die in diesem Jahr ihr 80-jähriges Jubiläum feiert, wird während des Konzerts das eine oder andere Glanzlicht setzen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung wird die Wahl der neuen Ortsweinkönigin 2014/2015 sein. Im weiteren Verlauf wird DJ Peter Follmann in bekannter Art und Weise Musik auflegen.

Am Kirmesmontag eröffnen die Stände um 13:00 Uhr und am Abend wird „**Lotti**“ Sie mit gekonnten musikalischen Einlagen unterhalten.

Ich wünsche allen Besuchern und Gästen der Mehringer Medarduskirmes ein paar frohe Stunden bei einem guten Glas „Mehring Wein“.

**Ihr Jürgen Kollmann
Ortsbürgermeister**



OLIPLAST®	
Meisterbetrieb seit 1970	Fenster • Türen • Rolladen Wintergärten
☎ 065 02/30 03 Fax 065 02/15 86	54340 Longuich · Gewerbegebiet Internet: www.oliplast-fenster.de

 Das kleine Restaurant in Mehring Daniela und Markus Madertz Moselstraße 23 – 54346 Mehring Tel.: 065 02/99 76 10 info@haensels-mehring.de www.haensels-mehring.de	Das Team des Hänsel's wünscht viel Spaß an der Mehringer Medarduskirmes!
	Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den Feiertagen.

 Getränkefachgroßhandel GETRÄNKE KRÄMER	
Kirchstraße 84, 54341 Fell Tel. 0 65 02 - 91 54 12 Fax 0 65 02 - 91 54 31 Mobil 01 71 - 6 12 87 05 www.getranke-krämer.de	

 Farbenhaus Kollmann
Farben • Lacke • Tapeten preiswerte Markenprodukte 54346 Mehring - Kirchenvorplatz Telefon 0 65 02 / 21 59

Mehringer Medarduskirmes 2014

07. bis 09. Juni 2014

Programm Medarduskirmes

Samstag, den 07. Juni 2014

18:00 Uhr: Eröffnung der Stände rund um das Kulturzentrum

20:00 Uhr: Offizielle Eröffnung der Medarduskirmes durch die

Ortsweinkönigin Carina I.

Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann und den Beigeordneten der Gemeinde Erich Bales und Hans Peter Reis

20:30 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch die

"Kwaerbeetband"



Sonntag, den 08. Juni 2014

10:30 Uhr: **Festhochamt** in der Pfarrkirche St. Medardus Mehring mit anschließender Prozession zur Medarduskapelle am Moselufer

anschließend Eröffnung der Stände

14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr: Konzert der Winzerkapelle "**Original Moselländer**" mit Tänzen der "**Winzertanzgruppe Mehring**"



Wahl der Mehringer Ortsweinkönigin 2014/2015

anschließend Partynacht mit DJ Peter Follmann

Montag, den 09. Juni 2014

12:00 Uhr: Eröffnung der Stände rund um das Kulturzentrum "Alte Schule"

19:00 Uhr: Musik mit "**LOTTI**"

*Herzlich
willkommen*

Estriche • Beschichtungen • Designböden

SCHLAG

D-54346 Mehring
Telefon 06502 / 9370-0
www.estrich-schlag.de

L-6776 Grevenmacher
Telefon +352 / 299 283
www.estrich-schlag.lu

Fleischerei-Fachgeschäft

Ernst Conrad
Seit 1894 Familienbetrieb

ff Fleisch- u. Wurstwaren
Brückenstraße 11
54346 Mehring

Tel. 06502 / 2541 • Fax 06502 / 938621

RUTH DIXIUS
HEILPRAKTIKERIN

• Akupunktur • Bioresonanztherapie • Blütentherapie
• Cellsymbiosistherapie • Homöopathie

Sprechstunden nach Vereinbarung

Bachstr. 44 • 54346 Mehring • Tel. 06502/9329866 • www.ruthdixius.com

terzo® Gehörtherapie

Gehör trainieren und geistig stark bleiben

Die einzigartige Kombination aus Gehörtraining und moderner Hörgeräteanpassung kann Ihnen dabei helfen, ...

- ⇒ ...die Signalverarbeitung Ihres Gehirns zu aktivieren.
- ⇒ ...Ihr Hörvermögen zu steigern.
- ⇒ ...Sprache auch in lauter Umgebung wieder besser zu verstehen.
- ⇒ ...Ihr Wohlbefinden zu steigern, aktiver zu sein und sich besser konzentrieren zu können.

Exklusiv
bei
Kerstin Ritter
Hörgeräte

R Kerstin
IT DER
H ö r g e r ä t e

www.ritter-hoergeraete.de

Haben auch Sie ein Hörgerät, mit dem Sie in geräuschvoller Umgebung nicht gut hören?
Wir haben die Lösung: die terzo® Gehörtherapie.

- | | |
|---|--|
|  terzo-Zentrum Idar-Oberstein
Marktpassage
Tel.: 06781 - 4 55 66 |  terzo-Zentrum Bad Sobernheim
Großstraße 11
Tel.: 06751 - 85 62 71 |
|  terzo-Zentrum Birkenfeld
Hauptstraße 7
Tel.: 06782 - 98 95 55 |  terzo-Zentrum Bad Kreuznach
Wilhelmstraße 58
Tel.: 0671 - 9 21 34 35 |
|  terzo-Zentrum Kirn
Nahegasse 4
Tel.: 06752 - 83 32 |  terzo-Zentrum Simmern
Schloßstraße 7
Tel.: 06761 - 76 76 |
|  terzo-Zentrum Kastellaun
Marktplatz 22
Tel.: 06762 - 96 19 61 |  terzo-Zentrum Konz
Am Markt 16
Tel.: 06501 - 9 47 91 01 |
|  terzo-Zentrum Morbach
Birkenfelder Straße 10
Tel.: 06533 - 95 58 64 |  terzo-Zentrum Trier
Bruchhausenstraße 23
Tel.: 0651 - 9 91 42 24 |
|  terzo-Zentrum Hermeskeil
Donatusstraße 9
Tel.: 06503 - 98 03 00 |  terzo-Zentrum Schweich
Bernhard-Becker-Straße 4
Tel.: 06502 - 9 97 68 20 |



**WEINGUT
WEINSTUBE
ZANDER**
Auf Desburg 4 • Schweich

HOFFEST

Pfingsten

**Samstag, den 07.06.2014
bis Montag, 09.06.2014**

Sonntag und Montag ab 11 Uhr Frühschoppen
Anschließend Mittagstisch
sowie Kaffee und Kuchen

*Wir halten Köstlichkeiten aus
Keller und Küche für Sie bereit!*

PETER SCHMITZ

- Bauunternehmung
- Altbausanierung



Auf Arthof 21 • 54338 Schweich

Mobil 0171 / 2736244

Tel. 06502/9973585 • peterschmitz58@t-online.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Garten Oase"
der Fa. Diederich.

● **WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Sony's Dreamteam"
der Fa. F-Connect.

● **WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

Ihr Meister im Dachdeckerhandwerk

**Ihr Spezialist für
Aufdachdämmung!**



**Georg Bouteau
Dachdeckermeister GmbH**

**Georg Bouteau
Dachdeckermeister GmbH
Tel.: 0 65 02 / 4 04 36 04**

Weinbergstraße 40-42
54341 Fell
Fax: 0 65 02 / 4 04 36 05

**info@mein-dach.com
www.mein-dach.com**

Banck & Schömann

Metallbau - Schlosserei



Markisen
Terrassenüberdachungen
Geländer
Tore

Eichenstraße 54
54516 Wittlich-Neuerburg
Tel. 0 65 71 / 35 71 • Fax 2 97 24
www.banck-schoemann.de

- Termine nach Vereinbarung -

Jörg Gans

Malermeister

- Anstricharbeiten
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Parkett- und Laminatverlegung
- Mal- und Spachteltechniken

Tel. 0651 / 82 10 91 • Mobil 0171 / 285 93 47
Neustraße 27 • 54317 Kasel

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW
Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen

www.musikschule-genschow.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

„Danke für Ihr Vertrauen“ der FWG Fraktion Longuich.

Für den Textinhalt politischer Beilagen zeichnet die jeweilige Partei oder Interessengruppe verantwortlich.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Jubiläums-Gewinnspiel 20 Jahre City-Reisebüro Helga y Sol

Das Team vom City-Reisebüro freut sich, die Gewinner des Jubiläums-Gewinnspiels bekannt zu geben und bedankt sich beim Ortsbürgermeister von Fell, Herrn Rony Sebastiani, der freundlicherweise als „Glücksfee“ die Ziehung durchgeführt hat.

1. Preis: 1 Woche Türkei für 1 Person im 5-Sterne-Miracle Resort in Lara:

- Anzeige -



Gewinnerin Frau Annemarie Schuh aus Osburg. 2. Preis: Ein Mountainbike Specialized Hardrock: Gewinnerin Frau Annette Zunker aus Osburg. 3. Preis: Eine 2-Tage-Busfahrt nach Paris: Gewinner Herr Karl Kreten aus Bekond. 4. Preis: ein exklusiver Reisekoffer: Gewinner Herr Jörg Tonner aus Hetzerath.

Ihre Wahl am 08.06.

Danke für Ihre Unterstützung!

Wir brauchen Sie wieder!



Unterstützen Sie
BERND VALERIUS
bei der Stichwahl
zum Bürgermeister,
denn Taten
bewegen
mehr als Worte!

Die beste Wahl für Föhren!

jung - konsequent - geradlinig

Ihre Stimme entscheidet!

**Vorwärts
für Fiehr!**

SPD

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

LernTreff

Ulrike Thul

NEUE KURSE

- **Französisch für Wiedereinsteiger** - ab Di., 10.06., 11.00 Uhr
- **Französisch für Anfänger** - ab Di., 10.06., 9.30 Uhr
- **Französisch mit geringen Vorkenntnissen** - ab Do., 26.06., 18.30 Uhr
- **Activate your English** - ab Sa., 31.05., 9.15 Uhr

Isseler Str. 4, 54338 Schweich
Telefon 0 65 02 / 83 35
Mobil 0160 / 8 316 216
info@lerntreff-thul.de

Schreinerarbeiten von A-Z

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

MÖBELBAU | INNENAUSBAU | TÜREN
TREPPEN | TROCKENBAU | HOLZ- UND
KUNSTSTOFFFENSTER/-HAUSTÜREN



www.schreinerei-vogel-trier.de

Auf dem Steinhäufchen 6
54343 Föhren
Fon: 0 65 02 / 9 32 98 20
Fax: 0 65 02 / 9 32 98 30

Schreinerei
Carsten
Vogel
GmbH

UNTERRICHT • NACHHILFE ERWACHSENENBILDUNG



Ihre starken Partner für ein gutes Schuljahr und eine erfolgreichere Zukunft

Die Lernbrücke
Lerntherapeutische Praxis

Diagnostik und Therapie bei: Legasthenie, Wahrnehmungsstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörung AD(H)S

Elke Nettekoven Montessori-Diplom • Lerntherapeutin
Petrusstraße 4 • 54292 Trier • Tel. 0651 - 9372680
www.lernbruecke-trier.de

Pädi Nachhilfe

- ☉ Einzelunterricht zu Hause
- ☉ oder in kleinen Gruppen
- ☉ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule.
Ich engagiere mich für den Erfolg Ihres Kindes:
Sabine Schmitt (Dipl.-Pädagogin)

Päd. Institut
für Lernförderung und Weiterbildung
Tel.: 06502/988164 oder 0651/99472756
Schulamtlich anerkannt

BILDUNGSINSTITUT MAERZ
INSTITUT FÜR BERATUNG, TRAINING UND WEITERBILDUNG

Persönliche Beratung, ziel- und praxisorientierte Prozessbegleitung

Katrin März, Dipl.-Pädagogin & Coach
Christoph Maerz, Master of Science

Brückenstr. 9 • 54338 Schweich • Tel.: 06502 9309940
mail@bildungsinstitut-maerz.de • www.bildungsinstitut-maerz.de

WEITERBILDUNG

Endspurt

nochmals Gas geben und die bestmöglichen Noten erreichen

Lernzentrum CAPITO

Konz, Granastr. 22, Herr E. Michels
Tel. **(06501) 80 98 600**
www.lernzentrum-capito.de

Archimedes Lernstudio

- Sprachkurse
- Computerkurse
- Nachhilfe

Margarethengäßchen 8
54290 Trier - © 0651-1708370
trier@archimedes-lernstudio.de
www.archimedes-lernstudio.de



Effiziente individuelle Förderung bei



Pädi Nachhilfe Ihr kompetenter Partner für Lernerfolg

Zeit des Endspruchs: Es ist nicht mehr lange bis zum Beginn der Sommerferien, die letzten Arbeiten für dieses Schuljahr werden jetzt geschrieben, „blaue Briefe“ wurden bereits versendet. Noch ist Zeit, deine Leistungen zu verbessern. Solltest du hierbei Unterstützung wünschen, gerne: Wir bieten effiziente Nachhilfe, die individuell auf deinen Bedarf zugeschnitten ist.

Unser Angebot umfasst neben der reinen Wissensvermittlung Tipps zur Arbeitsorganisation, effektive Lerntechniken, gezieltes Konzentrationstraining, ...

Dies ist nur ein Teil des Spektrums, daher, um es kurz zu machen: Ich berate dich gerne (kostenfrei und unverbindlich).

Sabine Schmitt

(Diplompädagogin)

Päd. Institut für
Lernförderung

Tel.: 06502/988164

Tel.: 0651/99472756



MEINE PRINZIPIEN:

- Fairness und Toleranz
- Seriösität und Bürgernähe
- für ein aufgeschlossenes und modernes Föhren
- sachliche Politik für die Menschen

X Rosi Radant

Bürgermeisterin für alle!

8. Juni Stichwahl 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

FÜR FÖHREN
NAH. KLAR.

CDU

Angebot des Monats.



Weltweit flexibel und unabhängig.

Mit unseren Sparkassen-Kreditkarten MasterCard Gold oder VISA Gold steht Ihnen die Welt offen - umfangreiche zusätzliche Versicherungsleistungen inklusive. Jetzt bestellen und einmalig die Jahresgebühr von 54 Euro sparen.

Das Angebot gilt bis zum 30. Juni 2014.
Sprechen Sie uns an.



**Sparkasse
Trier**

Neue Brands - neue Trends

frames men fashion store seit 1 Jahr in Trier



frames feiert Geburtstag



(Trier) 1 Jahr frames men fashion! Los geht's am ersten Juni-Wochenende mit Sekt und Snacks als Einstimmung auf den Geburtstagsmarathon, der den ganzen Juni läuft. Absolute Highlights: das Torwandschießen am 14.06. bei dem man mit sechs Schüssen bis zu 30 Prozent Rabatt ergattern

kann, und der Auftritt der Band Replay am 28.06. ab 15.00 Uhr. Immer mit am Start: jede Menge neue Trends. Mehr Infos unter www.frames-men-fashion.de
In der aktuellen Kollektion finden sich moderne Shirts und Hemden, Jeans und Chinos, Sweats, Jacken, Chucks und ausgewählte Accessoires für den Sommer. Inhaber Michael Michels setzt auf ein Angebot vielseitig kombinierbarer Styles für jeden Geschmack - sportlich, lässig, elegant, klassisch - zu fairen Preisen. Der Store ist montags bis samstags von 10 - 19 Uhr für Sie geöffnet. Alles über den neuen Trendsetter gibt es natürlich auch unter www.frames-trier.de

www.frames-trier.de

set your frames.
frames
men fashion

Neueste Kollektionen und typgerechte Beratung – finde deinen eigenen Style.

10 % Preisnachlass* auf das teuerste Teil beim Einkauf bei Vorlage dieser Anzeige.

innenhof v. posthof (kornmarkt) – fleischstraße 59 – 54290 trier
www.frames-men-fashion.de
* nicht auf Reduziertes und Accessoires

SHINE
Japan
FRAGS
CONVERSE

mail@becker-elektro.de

Wir gratulieren zum Geburtstag !



**Elektrotechnik
Becker**

Peter Becker
Elektromeister

Residenzstraße 19 | 54293 Trier Fax: (0651) 9 95 25 31
Fon: (0651) 9 97 11 99 Mobil: (0179) 9 77 73 80

Wir gratulieren zum Geburtstag !

Qualitätsprodukte für Sie
Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Michels
Markisen Sonnenschutz
www.michels.info

D-54309 Newel
Neustraße 1
Fon 06505 694
mail-de@michels.info

L-6562 Echternach
117 route de Luxembourg
Fon 267 256
mail-lu@michels.info

Wir gratulieren herzlich.

LADENBAU
BRAND
DIE EINRICHTER

Für Ihren Erfolg.

BRAND Ladenbau GmbH
Gewerbegebiet Im Paesch 2
D-54340 Longuich
Tel +49 (0)6502 9155-0
www.brand-ladenbau.de

BRAND Ladenbau S.à.r.l.
19, parc d'activité Syrdall
L-5365 Munsbach
Phone (00352) 312885
www.brand-ladenbau.lu



Happy Birthday

zum 1-Jährigen wünscht
das Team der Mode-Ecke Pfalzel
„Super schöner Herren-Store!“

CREAM „weibliches“

NTS „anders!“

FRANSA „nordisch“

ANNASCOTT „pfffig“

Blue Monkey Jeans, Denim...

ANGELS JEANS WEAR

Tamaris®

Schuhe & Schmuck, Taschen, Tücher,
Ledergürtel, ital. Stiefeletten



Ruth Michels-Bechtler
Residenzstraße 14
54293 Trier-Pfalzel
☎ 06 51 / 62230
Fax: 06 51 / 967967 37
www.mode-ecke-trier.de

Mo-Fr 10-12.30, 14.30-18 Uhr, Sa. bis 19 Uhr, So. 10-13 Uhr

Firmengruppe Schmitz

www.josef-schmitz.de

Schmitz

PUTZ UND STUCC

Nebensitz Dreis

☎ 06578/806

Großlittgen

☎ 06575/4163



Alexander Fuchs

Schmuck & Uhren

Änderungen & Reparaturen

Brückenstr. 32
54338 SchweichTelefon
0 65 02/93 19 66www.fuchs-schmuck-uhren.de

Ridgeback-Mix

10 Wochen alter Welpen,
in beste Hände abzugeben. Mehrfach entwurmt und geimpft.
Lebenslanger Kontakt erwünscht, mit Schutzvertrag. 350,- €.

Telefon: 0 65 32 / 9 39 10



Ihr Komfort ist unser Antrieb.

Die automatischen Sektionaltore NovoPort[®] mit patentiertem serienmäßigen Antrieb.

- TÜV geprüfte Einbruchhemmung*
- 5 Jahre Werksgarantie
- Zertifiziert nach Tore-Produktnorm DIN EN 13241-1
- Vielfältige Auswahl an Farben, Oberflächen und Verglasungen
- Flüsterleiser Torlauf



* bei aut. Sektionaltorsystemen in Standardausführung

www.novoferm.de

Ihr Novoferm Partner für Lieferung, Montage und Wartung:

Etges & Dächert Baustoffe

54292 Trier • Metternichstraße 31 • Tel. (06 51) 14 69 90

-Anzeige-



Liebe Föhrener Bürgerinnen und Bürger,
bei der Wahl zum Bürgermeister bin ich ausgeschieden.

Dennoch möchte ich mich mit aller Kraft für die kommenden
Aufgaben (demografischer Wandel, Ortskernsanierung
und Neugestaltung des Klosterbereichs) einsetzen.

Ich appelliere an alle, die mir Ihre Stimme gegeben haben,
auch am 08.06.2014 bei der Stichwahl erneut wählen
zu gehen.

Euer Jupp Steffes

Anhänger-Verleih

zu

Billigpreisen



ANHÄNGER ZIMMERMANN
in Wittlich-Wengerohr am Bahnhof
0 6 5 7 1 - 9 3 1 1 1

PRIMO GO

Wir schaffen Zukunft

kostenfreie
Polizienbewertung

Wir befassen uns ausschließlich mit der Bewertung von Lebens-
und Rentenversicherungen sowie Bausparverträgen und Depots.

Wir analysieren die Rentabilität und Effektivität Ihrer Sparanlage
und klären Sie auf, ob Ihre gewählte Sparform mathematisch
gesehen zu Ihrem Ziel führt.

**Die Mathematik gewinnt immer! Wir sagen:
„Entweder richtig oder gar nicht!“**

Für weitere Infos und Beratung,
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Herr Enser • 0651-309385
oder 0176-31641555

Bitburger & POPPCONCERTS.de präsentieren:

AMPHITHEATER OPEN AIR 2014 - TRIER

präsentiert von: Bitburger - Trierischer Volksfreund

**JETHRO TULL'S
IAN ANDERSON**
plays THE NEW ALBUM &
THE BEST OF JETHRO TULL



SWR1

Fr. 25. Jul.

thomas schwab
IN DIESEM MOMENT & band
Stargast: PATRICIA KELLY



Sa. 26. Jul.

**ITALIENISCHE
NACHT**
Opern-Highlights
& Gaumenfreuden



Soud
Cuisine Hof

So. 27. Jul.

IN EXTREMO
& DRITTE WAHL
„Kunstraub-Burgentour 2014“



Fr. 01. Aug.

**ADEL
TAWIL**
& GUEST
„Lieder
Open Air
Tour 2014“



RFR1

Sa. 02. Aug.

TOUR 2014
**HUBERT VON
GOISERN**



26.10. L-ESCH/ALZETTE - ROCKHAL

beatsteaks
CREEPMACHINE
TOUR 2014



12.11. SAARBRÜCKEN - E-WERK

**THE
PIANO GUYS**
TOURNEE 2014



20.11. SAARBRÜCKEN - SAARLANDHALLE

**Hansi
Hinterseer**
DIE GROSSE
WEIHNACHTS-
TOURNEE
2014



04.12.
TRIER - ARENA

Trierischer Volksfreund

DONOTS & TERRORGRUPPE
13.06. TR - EXHAUS SOMMERBÜHNE

NIEDECKENS BAP „Zieht den
Stecker“
29.08. SAARBRÜCKEN - CONGRESSHALLE

**Ina
Müller**
& Band
TOUR
2014



20.11. KOBLENZ CONLOG ARENA
21.11. SAARBRÜCKEN SAARLANDHALLE

CALLING HOME FOR CHRISTMAS
SANTIANO
MIT DEN GELETTEN



Trierischer Volksfreund SWR4

06.12. TRIER - ARENA

TOUR 2014
**BROILERS
NOIR
LIVE**



Trierischer Volksfreund bigFM

30.12. TRIER ARENA

DER WALZENKÖNIG AUF JUBILÄUMSTOUR - 2014
**ANDRÉ
RIEU**
LIEDER DER GROSSEN
ORCHESTER



10.01. TRIER ARENA

KAYRAY
10.01. TRIER - TUCHFABRIK

SIDO
22.01. SAARBRÜCKEN - SAARLANDHALLE

RALF SCHMITZ
21.02. SAARBRÜCKEN - CONGRESSHALLE

PETER
MAFFAY
UND BAND
TOUR 2015
WENN DAS SO IST



25.01.
TRIER ARENA

Trierischer Volksfreund

TAO
The Samurai
Of The Drum
Neues Programm 2015!
08.02. TRIER ARENA

27.09. GERNOT HASSKNECHT
04.12. SOWETO GOSPEL CHOIR
23.12. GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄ-
DISCHEN STRUMPFE
22.02. RALF SCHMITZ
27.02. THE TEN TENORS
14.03. **AMIGOS**
23.04. BLIND GUARDIAN
TRIER - EUROPAAHALLE

ATZE SCHRÖDER
16.04. TRIER - ARENA

**THE AUSTRALIAN
PINK FLOYD SHOW**
16.04. SAARBRÜCKEN - SAARLANDHALLE

INGO APPELT
19.04. TRIER - TUCHFABRIK

**INFOS UNTER: www.POPPCONCERTS.de | facebook.com/POPPCONCERTS
KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN & BEI:
www.KARTENVORVERKAUF-TRIER.de - 0651 - 99 4 11 88**

FWG Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schweich und Issel!

Danke für Ihr Vertrauen, das Sie uns am
25. Mai entgegengebracht haben.

SOMMER SONNE SONNENBRILLE



**Perfekter Schutz für Ihre Augen
(UV 400) in Ihrer Sehstärke**

- attraktive Modelle für Damen und Herren
- Polarisation oder Rückflächenentspiegelung gegen Aufpreis
- mit kostenlosem Sehtest für perfektes Sehen
- auch Kontaktlinsen mit 100% UV-Schutz, fragen sie uns.

OPTIK54
Ihre Augen sind bei uns in guten Händen.

Unser Sommerpreis ab:
54,- €

*Kunststoffgläser, 75/85% Tönung,
Stärken +/- 6,00 dpt., zyl.+2,00, ø bis 70mm,
inkl. Fassung

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

„DIE ADRESSE“ für REISEN und FLÜGE WELTWEIT!! www.helgaysol.de



Lanzarote 25.11. ab Zweibrücken
Beatrix Playa**** 2 W AI **800,-**

Türkei 14.11. ab Köln
Side Crown Palace**** 2 W AI **675,-**

Dom Rep. 25.11. ab Frankfurt - Traumstrände -
Sirenis Tropical Suites**** 2 W AI **1192,-**

La Palma 05.12. u. 16.1. ab Düsseldorf - Wandern
H10 Taburiente Playa**** 9 T HP **589,-**

Kap Verde 25.6. ab Frankfurt
Riu Karamboa**** 2 W AI **1126,-**

AIDAsol 24.11. inkl. Flug
Asien-Kreuzfahrt 2 W VP **2164,-**

Sagen Sie uns Ihren Reisettermin, wir haben Ihre ultragünstige Reise und Flüge weltweit!

Kreta 16.6.
Arion Palace**** Meerbl. 9 T AI **489,-**

Kos 23.6.
Zorbas Beach**** 9 T AI **587,-**

Mallorca 15.10.
Alondra**** 1 W HP **360,-**

Ibiza 15.10. ab Köln
Azuline Atlantic**** 9 T HP **449,-**

Mallorca 23.10. - HERBSTFERIEN -
Grupotel Amapola**** + Kind 276,- 1 W AI **394,-**

Türkische Ägäis 25.10. - HERBSTFERIEN -
Ephesus Princess**** 9 T AI **475,-**

Sri Lanka 25.10. ab Frankfurt
Koggaloo Beach**** 2 W HP **788,-**

City-Reisebüro

City-Reisebüro Helga y Sol Helga Jägen UG & Co. KG
Richtstraße 15 - 54338 Schweich
Tel. 06502/20103/20376 · Fax 06502/20464
info@helgaysol.de · www.helgaysol.de

A-SAG

Pflasterarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Isseler Straße 29A, 54338 Schweich, Tel. 0176/41390470,

Fax 06502/4044067, E-Mail: a-sag@gmx.de

Metallbau Krier

Meisterbetrieb

Die Schlosserei in Ihrer Nähe



- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen • Toranlagen
- Edelstahlarbeiten • Stahlbauarbeiten

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21
54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13

Gebrüder Monz Zimmerei

Holzrahmenbau - Trockenbau

Obere
Ruwerer Str. 2a
54341 Fell



Telefon
06502/6592

Fax
06502/931935

www.Zimmerei-Monz.de

sommerleicht genießen

vom 10. bis 14. Juni 2014

Von Montag bis Mittwoch

Schweinemetts gewürzt **5,99 EUR/1 kg**

Wiener Rahmpfanne **0,89 EUR/100 g**

aus zartem Schinkenfleisch geschnitten

Gyrossteaks **0,89 EUR/100 g**

vom saftigen Schweinenacken

Putenspieße **1,09 EUR/100 g**

in verschiedenen Geschmacksrichtungen

Gourmetbratwurst **0,89 EUR/100 g**

gefüllt mit Schinken, Spinat und Käse

Wiener Würstchen **0,89 EUR/100 g**

täglich kesselfrisch hergestellt

Schweizer Wurstsalat **0,79 EUR/100 g**

hausgemacht

Von Donnerstag bis Samstag

Rinderrouladen **10,99 EUR/1 kg**

Grillen vom Fachmann.
Größte Grillauswahl in der Region.



SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION -
MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.

wo man die Liebe noch schmeckt...



Gesundheits-
und Reha-Zentrum
SAARSCHLEIFE

Schmerzen? Müdigkeit? Depressionen? Allergien?

Versuchen Sie die jahrtausendalte,
traditionelle Medizin aus China (TCM).

Nutzen Sie die lange Erfahrung
unserer chinesischen Ärzte
im Gesundheits- und
Reha-Zentrum SAARSCHLEIFE
in Orscholz.

Jeden Montag TCM Vortrag!



Fragen und Infos unter:
06865/90-1869
www.saarschleife.de

Gesundheits- und Reha-Zentrum Saarschleife
Cloefstr. 1a · 66693 Mettlach-Orscholz